



Programm- & Projektbericht 2016
Radio FRO 105.0 MHz – Freier Rundfunk OÖ
Mai 2017

Impressum: Programmbericht 2016 von Radio FRO 105.0

F.d.l.v.: Freier Rundfunk Oberösterreich GmbH, Kirchengasse 4, 4040 Linz; FN: 159469 p

Fotocredits: Petra Moser (65), Mustafa Jumaily (78), Sandra Hochholzer (81, 89, 91), Philipp Pamminger (90), Verein Respekt.net/APA-Fotoservice/Langegger (93)

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	5
2. Radio in Schienen – Offener Zugang auf 105.0 MHz.....	6
2.1. Open Space.....	6
2.2. Literatur.....	6
2.3. Kultur.....	9
2.4. Kunst.....	15
2.5. Frauen.....	16
2.6. Politik & Gesellschaft.....	18
2.7. Kinder & Jugendliche.....	25
2.8. Musik.....	27
2.9. Senior*innenradio.....	41
2.10. Sport.....	42
2.11. Talk.....	42
3. Programmkooperationen.....	46
3.1. Blue Danube Radio.....	46
3.2. Spezialprogramm zum Internationalen Frauentag.....	50
3.3. Leipziger Buchmesse.....	54
3.4. Kino für die Ohren – Das Crossing Europe Filmfestival 2016.....	56
3.5. Neuland für alle.....	62
3.6. Lange Nacht der Sprachen.....	65
3.7. Fluchtpunkte 2016.....	65
3.8. Flucht einst und jetzt. Historische Blickwinkel auf Fluchtbewegungen in Europa.....	66
3.9. Frankfurter Buchmesse 2016.....	69
3.10. Österreichischer Schulradiotag.....	70
3.11. Danube Stream Wave.....	73
4. FROzine.....	74
4.1. Inhalte im FROzine.....	74
4.2. FROzine Spezial- und Sondersendungen 2016.....	76
4.3. Weiterbildung für die FROzine-Redaktion.....	79
4.4. Redaktionsteam.....	81
5. Kultur- und Bildungskanal.....	82
6. FROlive.....	86
7. Projekte.....	89
7.1. Der Rubikon ist überschritten.....	89
7.2. Wissenschaftsredaktion.....	90
7.3. Argumente gegen Stammtischparolen.....	90
7.4. Radionest Welser Heide / Marchtrenk.....	91
7.5. pART.....	92
7.6. Radiabled.....	92
7.7. Achtung! Refugee Radio.....	93
7.8. Building Media Competence.....	93
7.9. Netzpolitische Abende.....	94

8. Ausbildung.....	97
8.1. Basisworkshop.....	97
8.2. Indiworkshop.....	98
8.3. Spezialworkshop.....	98
8.4. Radio FRO Lehrredaktion.....	99
8.5. Ausbildungskooperationen.....	100
8.6. Schulprojekte.....	100
8.7. Übersicht über das Ausbildungsangebot.....	101
9. Öffentlichkeitsarbeit.....	103
9.1. Programmheft.....	103
9.2. FRO-Website & cultural broadcasting archive CBA.....	103
9.3. FRAPP.....	104
10. Anhang.....	105
10.1. Leistungsbilanz 2016.....	105

1. Vorwort

Wenn Tanten Tango tanzen!

Im abgelaufenen Jahr 2016 haben wir einige Prozesse eingeleitet, die uns wohl die nächsten Jahre begleiten und auf Trab halten werden. Das für uns spannendste sind unsere Bemühungen, der altehrwürdigen Tante Radio das Tanzen beizubringen. Das unter dem Schlagwort Medienwandel bekannt gewordenen Phänomen, dass immer größere Teile der gesellschaftlichen und vor allem der politischen Kommunikation ins Netz abwandern, hat unser Interesse geweckt. Da wir uns selbstverständlich als Medienunternehmen und Massenmedium begreifen, ist eines unserer vorrangigsten Anliegen, möglichst viele Menschen mit unserem Programm zu erreichen. Wohlgemerkt: Mit unserem Programm! Nicht mit irgend einem x-beliebigen, das möglichst hohe Einschaltquoten verspricht. Immer mehr Menschen wollen ihren Tagesablauf aber nicht mehr danach ausrichten, wann ihre Lieblingssendung ausgestrahlt wird, sondern wollen sie dann hören, wenn sie Zeit und Muße dafür haben. Daher haben wir schon im Jahr 2000 das Onlinearchiv cultural broadcasting archive (<http://cba.fro.at/>) ins Leben gerufen. Eine Onlineplattform die rund um die Uhr erreichbar ist und auf der ausgewählte Sendungen nachgehört werden können. Und – und das war uns immer wichtig – auf der Sendungen auch kein Ablaufdatum haben. Damals waren wir unserer Zeit ein gutes Stück voraus. Heute müssen wir uns leider eingestehen, dass wir ihr ein wenig nachhinken. Daher werden wir uns in nächster Zeit verstärkt unserer Präsenz im Netz widmen. Das natürlich in Kooperation mit anderen Freien Radios und immer öfter in Kooperation mit dorf tv. Die Verbreitung unseres werktäglichen Infomagazins FROzine über dorf tv haben wir 2016 ebenfalls ausgebaut. Bemerkenswerter Weise wird das sehr gut angenommen und wir erhalten immer wieder Feedback auf die Fernsehhausstrahlung – bis dahin, dass wir auf der Straße von Leuten angesprochen werden, die zu einer Sendung eingeladen werden möchten. Davor waren wir als (reine) Radioredakteur*innen bisher gefeit. ;-)

Ein Vorhaben, das uns ebenfalls beschäftigt, ist unsere Sendegebietserweiterung in Richtung Westen (Alkoven, Aschach, Eferding und Waizenkirchen) zugesprochen. Damit erreichen wir endlich auch Ottensheim, wo wir seit einiger Zeit ein Außenstudio betreiben. Endlich kann man das Programm von Radio FRO auch terrestrisch dort empfangen, wo es seit Jahren (auch) produziert wird. 2018 wollen wir einen weiteren Schritt nach Wels machen. Die neu zugesprochene Frequenz 102,4 werden wir im Herbst 2017 mit einem Sender in Goldwörth in Betrieb nehmen.

Sie sehen also: die alte Tante Radio ist zu manchen gewagten Sprüngen bereit. Da dürfte Tango kein Problem für sie sein.

Andi Wahl
Geschäftsführung

2. Radio in Schienen – Offener Zugang auf 105.0 MHz

Der Sender ist jeder und jedem für die Gestaltung von Sendungen zugänglich. Der offene und niederschwellige Zugang zum Medium Radio steht nach wie vor im Zentrum der Arbeit von Radio FRO 105.0 und erfreut sich nach wie vor regen Interesses: Im Offenen Zugang stellt Radio FRO interessierten Menschen kostenlos Sendezeit zur Verfügung. Den Offenen Zugang können Einzelpersonen wie auch Vereine und Institutionen nutzen um zu ihren Anliegen Sendungen zu gestalten. Auf Radio FRO 105.0 produzieren derzeit etwa 350 Personen knapp 150 Sendungen in mehr als 15 verschiedenen Sprachen. Im Folgenden finden Sie eine Auflistung aller Sendungen die im Offenen Zugang ausgestrahlt werden, nach Themenschwerpunkten sortiert.

2.1. Open Space

Mit dem Open Space wird Radio FRO dem Bedürfnis nach einer spontanen, offenen Sendefläche gerecht. Von Montag bis Donnerstag von 12:00 – 13:00 Uhr haben Radiointeressierte die Möglichkeit zu schnuppern bzw. Sendungen zu machen. Neben ersten Testsendungen Interessierter wird diese Plattform von Programmmachenden besonders gerne für einmalige Sendungen und Programm-Specials in Anspruch genommen. Ansonsten werden zu diesen Zeiten Sendungen kooperierender freier Radiostationen im Programmaustausch übernommen.

2.2. Literatur

Neben der Präsentation der Linzer Literaturinstitution Stifterhaus liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Veranstaltung und Vermittlung von Literatur im Radio.

Ausgestrahlt werden Mitschnitte von Lesungen renommierter Autor*innen aus dem Veranstaltungskalender der Häuser sowie Präsentationen junger Autor*innen live aus dem FRO-Studio.

Direkt von den größten deutschsprachigen Buchmessen berichtete literadio live von der Leipziger (März – siehe Kapitel 3.3) und der Frankfurter Buchmesse (Oktober – siehe Kapitel 3.9) in bewährter Weise.

Radio FRO übertrug auch heuer wieder live Autor*innenlesungen, Verlagspräsentationen und Stimmungsberichte. Interviews mit Schriftsteller*innen und Verleger*innen sowie Gesprächsrunden gaben einen umfassenden Einblick in das Geschehen der Buchmessen.

Bücher-Wahl

Programm: Andreas Wahl

Termin: 2. Mittwoch (im Monat)

Uhrzeit: 17:30 – 18:00

WH: *darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30*

In dieser Sendereihe werden Bücher vorgestellt. Meist Neuerscheinungen, aber auch Bücher von denen Andi Wahl meint, dass sie unbedingt besprochen gehören. Die Auswahl ist ganz subjektiv – er hat leider kein anderes Kriterium. Er stellt einfach Bücher vor, von denen er meint, etwas über sie sagen zu können. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen. Hier werden Sachbücher genau so vorgestellt wie Belletristik.

Erzähl mir Märchen

Programm: Elli Sturm & Simon Öller

Termin: 3. Donnerstag

Uhrzeit: 10:00 – 11:00

Eine Sendung, die ins Leben gerufen wurde, um das Thema Märchen und alles, was damit zu tun hat, neu aufzugreifen. In *Erzähl mir Märchen* gibt's interessante humorvolle Gespräche mit noch interessanteren Studiogästen*, angenehme Musik in Richtung Rock, Pop, Ambient-Akustik und natürlich Ellis selbst interpretierte Märchen zu hören.

Federspiel

Programm: Harald Brachner

Termin: 3. Sonntag

Uhrzeit: 21:00 – 22:00

Übernahme von Radio Freistadt

Die Radiosendung der etwas anderen Schreibwerkstatt, übernommen vom Freien Radio Freistadt. Befreundete Autorinnen und Autoren im Dialog mit dem Publikum.

Im Gegensatz zu anderen Schreibwerkstätten kommt *Federspiel* fast ohne Regeln aus. *Federspiel* versteht sich als kollektiv ohne Leiter*in. Bei Federspiel gibt es keine Themenvorgaben. Die eigenen Texte können in Prosa oder Lyrik, in Schriftsprache oder in Mundart verfasst sein und sollten sich im Rahmen von maximal zehn Minuten bewegen.

Treffpunkt ist jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur ewigen Ruh“ in Linz.

Johanna's Lesecke

Programm: Johanna Hipp

Termin: 1. Dienstag

Uhrzeit: 10:30 – 11:00

ausgelaufen: September 2016

Literarisches und selbst Verfasstes von und mit *Johanna Hipp*. In der halbstündigen Sendung werden Texte, bisher unbekannte Märchen, Theaterstücke und Gedichte präsentiert.

literadio

Programm: Christian Berger
Termin: 2. Sonntag
Uhrzeit: 20.00 – 21.00

Lesungen von und Gespräche mit Autor*innen sowie Diskussionen und Gespräche mit Verlagsleiter*innen, Übersetzer*innen und anderen Repräsentant*innen des Literaturbetriebes.
literadio berichtet zudem jährlich live von den Buchmessen aus Frankfurt und Leipzig.

Literarische Matinée

Programm: Claudia Taller
Termin: Dienstag gerade Kalenderwoche
Uhrzeit: 10:00 – 10:30
WH: Samstag gerade Kalenderwoche

Die *Literarische Matinée* möchte alle, die Freude am Lesen haben, ein wenig hinter die Kulissen des Schreibens schauen lassen.

Literatur und So

Programm: Sara Halbmayr & Literaturinitiative
Termin: 1. Mittwoch
Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Der Linzer Frühling ist mit *Literatur und so* zurück und wieder auf Sendung. Hören Sie jeden ersten Mittwoch im Monat von 20:00 bis 21:00 Uhr Aufzeichnungen unserer Lesungen im Linzer Wissensturm und auf der MS Helene. Literatur zum Nachhören sozusagen!

Literaturkreis PromOtheus

Programm: Harald Brachner
Termin: Samstag ungerade Kalenderwoche
Uhrzeit: 09:00 – 10:00

Übernahme von Radio Freistadt

PromOtheus ist der erste Literaturkreis seiner Art in den Bezirken Freistadt und Linz und bietet allen ambitionierten Autor*innen den Austausch mit Gleichgesinnten. Die in den monatlichen Treffen in Kefermarkt oder Linz vorgetragenen Texte sind in dieser Sendung zu hören.

Leitung Literaturkreis: *Günther Maria Garzner*

Music meets Lyric

Programm: Stefan Anselm Tancred Hadwiger
Termin: 3. Mittwoch
Uhrzeit: 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00

Dabei geht es darum, Lyrik mit der dazu passenden Musik zu verbinden. Auf der Spur der Literatur ergänzt durch die musikalische Untermalung, welche sowohl die Texte hervorhebt als auch unbekannte und berühmte Lyriker*innen ins Rampenlicht des Radios stellt. Gedichte gehören gehört!

Philosophische Brocken

Programm: Günther Friesinger

Termin: 1. Mittwoch

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Übernahme von Radio Orange

Seit 2000 arbeitet eine Gruppe am Institut für Philosophie der Universität Wien im Bereich Radio, Tonarchiv und Webstreaming.

Sie präsentieren philosophische Persönlichkeiten, kollegiale Debatten und Arbeiten von Absolvent*innen, vorwiegend aus dem Umkreis des Instituts für Philosophie. Darüber hören Sie Vorlesungsreihen, Symposien und Einzelvorträge.

Seitwärts: poetologische Ortungen

Programm: Miriam, Verein zur Förderung von Medienvielfalt

Termin: 5. Mittwoch

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Übernahme von der Radiofabrik

Seitwärts sieht sich als Plattform für authentische Literatur jenseits von (literarischen) Mainstreams. Auf Zuordnungen, Schubladen oder Genres wird bewusst verzichtet. Transdisziplinäre Grenzüberschreitungen im experimentellen Raum werden als Selbstverständlichkeit angesehen. Poetologische Ortungen wollen als performatives Moment freie Wechselwirkungen im öffentlichen Raum erkunden. Schwerpunkte: literarische Interventionen, Mitschnitte von Lesungen, fallweise: poetischer act, live Lesungen im Studio mit anschließendem Autor*innengespräch.

summerau, 96

Programm: Wally Rettenbacher

Termin: 2. Mittwoch im Monat

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

Ausgelaufen im Jänner 2016

Seit 2000 ist „*summerau, 96*“ mit Hörstücken, Lesungen oder Buchrezensionen on air. Live-Sendungen mit geladenen Autor*innen, die unveröffentlichte Texte lesen. Selbstverständliche Grenzüberschreitungen. Förderung von Hörspielen und -stücken. Seit 2012 Ausschreibung eines Hörspielpreises für Frauen.

2.3. Kultur

Zusätzlich zum Kultur- und Bildungskanal präsentieren zahlreiche Kultureinrichtungen in ihren Sendungen das aktuelle Programm, stellen Künstler*innen vor und diskutieren kultur- und gesellschaftspolitische Themen.

Awaye Mehr

Programm: Homa Sharafi

Termin: Donnerstag

Uhrzeit: 11:00 – 12:00

Awaye MORE is a Persian program that includes cultural, social, artistic and sporting themes.

By sending Homa Sharafi leads from Iran. You hear a lot of traditional Persian songs on this transmission.

Cafe Cinema

Programm: Angelika Regina Meidhof

Termin: 2. Dienstag

Uhrzeit: 15:00 – 16:00

Übernahme von Radio Freistadt

ausgelaufen: September 2016

In *Cafe Cinema* werden Geschichten erzählt: Jene, die auf der Leinwand leben, aber auch solche, die dahinter oder davor geschehen.

Wie entwickeln sich Filmbilder weiter, nachdem sie ins Publikum projiziert wurden? Welche individuellen Erlebnisse entstehen dadurch? Was gibt es in einem Film noch alles zu entdecken, wenn andere Blickmöglichkeiten angeregt werden?

Gespräche mit Filmschaffenden und Zuschauer*innen beleben Details aus Filmgeschichte und -gestaltung, dem Kinobetrieb oder von hinter den Kulissen, den Soundtrack dazu liefert unterschiedlichste Filmmusik aus allen Zeiten und Genres.

Das wilde Denken (Pensée Sauvage) – Kulturanthropologische Gespräche

Programm: Ruth Eggel & Robin Klengel (Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie an der Universität Graz)

Termin: 4. Donnerstag

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: darauf folgender Freitag, 14:00 – 15:00

Übernahme von Radio Helsinki

Die Kulturanthropologie erforscht kulturelle Prozesse mit einem Fokus auf die Perspektive der Akteurinnen und Akteure. Unter Kultur versteht sie „The whole way of life“, sie erforscht die Lebensweise von Menschen und ergründet Bedeutungen und Zusammenhänge.

In *Das wilde Denken* sprechen Ruth Eggel und Robin Klengel mit jungen Wissenschaftstreibenden vom Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie der Uni Graz über ihre aktuelle Forschung. Diskutiert werden Kulturanalysen zwischen Facebook und Ich-AG, Swingerclub und Wartezimmer, Prekarisierung und Selbstverwirklichung.

Flaneur und Distel

Programm: Daniela Lipka und Hartmut Schnedl

Termin: 2. Sonntag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Wir verbringen immer mehr Lebenszeit in Zimmern, Wohnungen und Häusern. Die Sendereihe *Flaneur und Distel* durchbricht diese Mauern und begibt sich einmal im Monat auf wilde Streifzüge durch die Landschaft vor der Haustür. Zu den akustischen Fundstücken am Wegesrand zählen Gespräche mit Wissenschaftler*innen und Anrainer*innen, Geschichten und Entdeckungen zu Stadtwildnis und Landstrichen, Tieren, Ruinen, Pflanzen, Flüssen, Wäldern und dem Niemandsland zwischen Ortsrand und Einkaufszentren. Dazu passend gibt es Zitate und Ausschnitte aus Film, Literatur und Musik.

Forsateno

Programm: Elham Arian

Termin: 3. Montag

Uhrzeit: 11:00 – 12:00

Forsateno auf Deutsch „eine neue Chance“ ist eine Radiosendung auf Persisch für Flüchtlinge. Die Moderatorin, Elham Arian, präsentiert wichtige Informationen zu Gesundheit, Recht, Integration und ehrenamtliche Initiativen bis hin zu aktuellen Nachrichten für und über die Flüchtlinge. Zu hören gibt es auch Musik aus dem iranischen Kulturraum, obwohl Musik aus aller Welt auch vorkommen kann.

Ganjineye Afghanistan / Afghanische Schätze

Programm: Hanifa Wahid

Termin: Freitag

Uhrzeit: 11:00 – 12:00

Eine Sendung auf Dari und Paschto von Hanifa Wahid Mukhtar für die afghanische Community hier in Österreich und für alle, die sich dafür interessieren.

Hanifa bringt unterschiedliche gesellschaftspolitische und kulturelle Themen wie z.B. Frauenthemata, Migration, Identität, aber auch afghanische Literatur, Poesie und viel Musik. Außerdem holt sie afghanische Mitbürger*innen vors Mikrofon, die hier in Oberösterreich leben.

Unterstützt wird Hanifa von ihren Töchtern Hosnia und Hasina Wahid.

Hungarostudio

Programm: Kristina Balint

Termin: Sonntag

Uhrzeit: 09:00 – 10:00

Der Ungarische Medienverein *HungaroMedia* bringt Wissenswertes aus Ungarn und Österreich sowie aktuelle Berichte aus Kultur und Gesellschaft auf Ungarisch und Deutsch.

Jadran Cro

Programm: Ljupo Nakic

Termin: Sonntag

Uhrzeit: 18:00 – 19:00

Neuigkeiten aus den ex-jugoslawischen Ländern und aus der ganzen Welt verpackt in kurzen Geschichten in kroatischer Sprache.

Libretto

Programm: Walter Ziehlinger

Termin: 1. Sonntag

Uhrzeit: 10:00 – 11:00

Libretto beschäftigt sich mit der Welt der Oper und Operette. Meist werden Stücke aus dem aktuellen Spielplan des Landestheater Linz präsentiert.

Medienwerkstatt Radiococktail

Programm: Medienwerkstatt Linz

Termin: Freitag

Uhrzeit: 15:00 – 16:00

Termin: Sonntag

Uhrzeit: 11:00 – 12:00

Die Radiosendung der Medienwerkstatt Linz mit Beiträgen, die in Seminaren oder von den Radioklub-Mitgliedern gestaltet werden. Die Themen der Sendungen sind sehr breit gefächert.

Polnisches Radio in OÖ

Programm: Polnische Gemeinschaft in OÖ

Termin: Sonntag

Uhrzeit: 12:00 – 13:00

WH: Montag, 10:00 – 11:00

Magazin auf Polnisch zur Berichterstattung über unterschiedliche Themen, angefangen bei kulturellen Ereignissen mit besonderer Berücksichtigung der Veranstaltungen der „Wspólnota“, über die Ankündigung von interessanten Konzerten, Treffen mit (außer)gewöhnlichen Persönlichkeiten, interessanten Ausflügen und die Behandlung von jeweils aktuellen Problemen, bis hin zur Vorschau auf kommende Veranstaltungen der Polonia. Musikalisch werden sowohl ältere als auch neue Musikstücke präsentiert, sowie weniger bekannte Musiker*innen und Sänger*innen gefördert.

PoloNews

Programm: Dorota Trepczyk

Termin: Sonntag

Uhrzeit: 13:00 – 14:00

Der Name *PoloNews* ist eine Verbindung zweier verschiedener Wörter: dem lateinischen Polonus, das einen Polen, der außerhalb von Polen lebt, bezeichnet und dem englischen News. Wir alle stammen aus Polen, jedoch seit einiger Zeit wohnen wir in Österreich. Deswegen werden unsere Sendungen in zwei Sprachen durchgeführt: Polnisch und Deutsch. Wir möchten vor allem die polnische Kultur den Österreicher*innen und die österreichische den Pol*innen näher bringen. Das bedeutet aber nicht, dass wir über anderen Kulturen bzw. Länder nicht sprechen wollen. Ganz im Gegenteil.

Radio Afghanistan

Programm: Homa Ayobi

Termin: Dienstag gerade Kalenderwoche

Uhrzeit: 16:00 – 17:00

Homa Ayobi spricht über die afghanische Kultur, Sprache, Traditionen und Sitten.

Radio FROheim

Programm: Redaktion Ottensheim

Termin: 1. Samstag

Uhrzeit: 14:00 – 16:00

Radio FROheim, angedockt bei Radio FRO, möchte als ein weiteres freies Radio seinen Teil zur medialen Vielfalt der regionalen Medienlandschaft beitragen. Freies Radio ist von Menschen für Menschen, in einer Vielfalt an Formaten, Kulturen, Generationen und Sprachen. Als freier Umschlagplatz für Information, Musik, Radiokunst und Experimente im Äther, im Kabel und im World Wide Web steht unser Studioraum engagierten Menschen, Initiativen und Organisationen offen, da wir uns als Plattform für alle verstehen, die in der Region Radio machen wollen.

„*Radio FROheim*“ ist ein gemeinnütziges Projekt, ein nicht-kommerzielles Medium, ein Radio ohne Werbespots. Das ermöglicht uns, unsere Sendungen unabhängig von den Wünschen der Werbewirtschaft und ohne Quotenzwang zu gestalten. Radio FROheim ist als Node eingebunden im Verein otelo im Alten Amtshaus in Ottensheim.

Radio Hamraz

Programm: Redaktion Radio Hamraz

Termin: 3., 4. & 5. Samstag

Uhrzeit: 12:00 – 13:00

Übernahme von der Radiofabrik

Dieses Magazin bringt unterschiedliche Themen aus dem sozialen und kulturellen Bereich sowie Musik für Farsi-sprachige Migrant*innen (aus dem Iran, Afghanistan, Tadschikistan, Pakistan), wie z.B. Frauenthemen, Migration, Identität, bekannte Feste und Feiertage und deren Ursprung etc.

Radio Polonia – ZPwGA

Programm: Krzysztof Sieranski

Termin: Sonntag

Uhrzeit: 14:00 – 15:00

WH: *Dienstag*, 11:00 – 12:00

Der Verein der Polen ist seit Sommer 2004 auf Radio FRO mit der Sendung *Radio Polonia* vertreten. Infos aus dem Vereinsleben, Interviews, Musik, Beiträge über polnische Kultur und Literatur in polnischer Sprache.

Radioreisen

Programm: Thomas Leonhartsberger

Termin: 4. Sonntag

Uhrzeit: 10:00 – 11:00

Radioreisen – Magazin für Reisen, Musik & Texte Präsentiert werden mit Musik und vor Ort entstandenen Tonaufnahmen angereicherte Reiseberichte, außerdem ist Zeit für weitere Inhalte wie Kurzgeschichten, musikalische Streifzüge oder eine alljährliche Berichterstattung vom Linzer Crossing Europe-Filmfestival.

Russischer Kanal

Programm: Tamara Rhyzowa
Termin: 2. Dienstag
Uhrzeit: 11:00 – 11:30

Tamara sendet Neuigkeiten aus Linz, Österreich und Russland in russischer Sprache, unterlegt mit klassischer Musik.

Sin Fronteras

Programm: Mauricio Cristi
Termin: 1. Sonntag
Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Seit Oktober 2006 geht Mauricio Cristi aus Santiago de Chile mit seiner Sendung *Sin Fronteras* on air. Infos, Nachrichten und Musik aus Lateinamerika in den Sprachen dieser Länder.

Solo chiacchiere? – Solo chiacchiere!

Programm: Susanne Maddaluno
Termin: 1. Samstag
Uhrzeit: 12:00 – 13:00

ausgelaufen: April 2016

Nur Getratsche? – Nur Getratsche!
Musik hören und Philosophieren in italienisch, über's Italienische, mit Italienern über das, was uns am Herzen liegt, um Denkanstöße zu geben.
Ein Programm für alle, die Italien lieben – von Susanne – Energy in heART

Veranstaltungsdezernat

Programm: Stadtwerkstatt
Termin: 4. Mittwoch
Uhrzeit: 22:00 – 23:00

Die Sendung des *Veranstaltungsdezernats* der Stadtwerkstatt. Vorankündigungen, Rückblicke zu Veranstaltungen, Rugby-News, Studiogäste, Konfrontationen mit Anrufer*innen, Unerfüllung von Hörer*innenwünschen. Gesprochen in Oberösterreichisch.

viva la eñe

Programm: Rodrigo Sarmiento
Termin: 2. Samstag
Uhrzeit: 12:00 – 13:00

Spanischsprachige Sendung mit Gästen* zu Gesellschaft und Kultur Spaniens und Lateinamerikas.

Vordergründig – Hintergründig

Programm: Peter Pohn
Termin: 2. Sonntag
Uhrzeit: 10:00 – 11:00

Peter Pohn präsentiert im Rahmen der Porträtreihe *Vordergründig-Hintergründig* Personen, die eine besondere Eigenschaft besitzen oder ein besonderes Hobby betreiben. In Bezug auf prominente Künstler*innen soll verstärkt das Werk betrachtet bzw. hinterfragt und auf vielleicht weniger bekannte Facetten hingewiesen werden. Bei Sportler*innen wird verstärkt der Umgang mit Niederlagen, Motivationsproblemen, immer wieder ans Limit gehen zu müssen bzw. Durchhaltevermögen thematisiert.

Yasmine on Air

Programm: Yasmine Elsalakawy
Termin: 3. Sonntag
Uhrzeit: 17:00 – 18:00

Bei Yasmine on Air dreht sich alles um die arabische Welt. Es wird Aktuelles aus arabischen Ländern berichtet. Der andere Schwerpunkt ist die Vorstellung der arabischen Kultur, Kunst und Tourismus. Dazu gibts Infos zu den gespielten Interpreten, Berichte von Besuchen auf Conventions und Studiogäste*. Alles wird auf Arabisch, ein bisschen auf Deutsch und Englisch moderiert.

2.4. Kunst

Radiokunst und Experimentelles – das Medium Radio wird in seinen unterschiedlichen Ausprägungen erforscht und zum Gegenstand der künstlerischen Reflexion, zum Instrument und Kommunikationsraum.

absolut irgend. Audiokunst unter verschärften Bedingungen

Programm: Stephan Roiss
Termin: 1. Sonntag
Uhrzeit: 23:00 – 24:00

absolut irgend widmet sich waghalsiger Audiokunst in verschiedenen Ausprägungen: progressive Musik, experimentelle Geräuschforschung, radikales Hörspiel, avantgardistische Sprachkunst, subversiver Quatsch. Neben künstlerischen Beiträgen werden auch Gespräche mit einschlägigen Klangarbeiter*innen zu Gehör gebracht und themenbezogene Theorien diskutiert. Eine irgendkreuzbrave bis irgendaalglatte Moderation tritt in Spannung zu den präsentierten Inhalten, die sich zwischen postdadaistischem Klangmassaker und hellhöriger Reduktion bewegen. Dadurch darf jede Sendung auch selbst als forciert-satirisches Hörstück gelesen werden. Die lustvolle Ästhetik der Widerborstigkeit, die die Sendung vermittelt, wird als politischer Beitrag verstanden. Eine Zeit wie diese hat keine andere Audiokunst verdient.

Artarium

Programm: Norbert K. Hund
Termin: Freitag
Uhrzeit: 12:00 – 13:00

Übernahme von der Radiofabrik

das etwas andere kunstbiotop. livedialogisches experimentierlabor zwischen genres und generationen. „kunst“ als möglichkeitsform, emoreales work in progress, bietet psychoakustischen lebens- und schaffensraum für junge, neue, unerhörte, unglaubliche und unmögliche kunst, (sub)kultur und (über)lebensart. live, lebens- und lustvoll, dialogisch, dunkelbunt und feuerwerkeine collage an und für sich...

Ghostradio

Programm: Franz Xaver, Pamela Neuwirth, Markus Decker

Termin: 3. Dienstag

Uhrzeit: 22:00 – 24:00

ghostradio is a physical mechanism that generates random numbers by chance. this unit works on the boundaries of the causal world and beyond. we are publishing this random numbers datastream for cryptographic keygeneration. this will release the public from the current state of surveillance.

the name ghostradio originates from the ghosthunters. they try using technical equipment to receive voices and images from beyond the grave.

kawumm kabumm

Programm: Andreas Kurz

Termin: 5. Dienstag

Uhrzeit: 22:00 – 23:00

Hörspiele, Soundcollagen, Radioexperimente. *Andreas Kurz* und *Doris Prlic* präsentieren Hörspiele, Klangexperimente und bieten in jeder Ausgabe der Sendereihe ein live gemischtes, klanglich assoziatives Soundstück zu verschiedensten Themen. Präsentation von Radio- und Hörspielproduktionen sowie von Klangexperimenten eingeladener Künstler*innen.

2.5. Frauen

Die Frauenredaktionen thematisieren frauen- und geschlechterspezifische Anliegen.

52radiominuten

Programm: Redaktion FIFTITU%

Termin: 4. Montag

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Das Radiomagazin von *FIFTITU%* – *Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur in OÖ*. Immer lästig, immer schwierig und nie locker lassen!

Die Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur informiert zu den Themen Gleichstellung und Gender. Die monatliche Sendung bringt Berichte, Interviews und Kommentare aus Kunst und Kultur und natürlich auch Musik. Hier spielt Musik, die Frauen machen, und es gibt neue Empfehlungen aus der Musikredaktion von Radio FRO.

Arcobaleno Radio

Programm: Anja Krohmer
Termin: 1. Dienstag
Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Ins Internationale Begegnungszentrum kommen Menschen aus aller Welt, die hier in Oberösterreich ein neues Zuhause finden. Wir möchten die Geschichten unserer Weltbürger*innen hörbar machen. Deshalb gibt es in jeder Sendung ein Interview mit einer*m unserer Besucher*innen. Wir sprechen über das Herkunftsland, den Weg nach Österreich und das neue Leben hier. Die Musik der Sendereihe ist international und orientiert sich immer am jeweiligen Studiogast*. In unregelmäßigen Abständen werden auch Berichte über Veranstaltungen und Aktionen aus dem Arcobaleno gesendet. Zum Abschluss jeder Sendung werden immer aktuelle Veranstaltungstipps des Arcobaleno bekannt gegeben.

Globale Dialoge – Women on Air

Programm: Redaktion Women on Air
Termin: 4. & 5. Freitag
Uhrzeit: 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Montag, 14:00 – 15:00

Übernahme von Radio Orange

Die Sendereihe setzt ihre Schwerpunkte auf entwicklungspolitische und interkulturelle Inhalte. Sie ist ein Medienprojekt von ORANGE 94.0 in Kooperation mit der Zeitschrift Frauensolidarität. Seit 2005 wird jeden Dienstag über die Arbeit internationaler Frauenbewegungen, das Kulturschaffen von Frauen, feministischen Aktivismus sowie über die Lebensrealitäten von Migrantinnen berichtet. Gestaltet werden die Beiträge von der Redaktionsgruppe *Women on Air*. Frauen als Radiomacherinnen, Expertinnen und Interviewpartnerinnen gestalten die Sendungen in Form von Berichten zu aktuellen Veranstaltungen, Interviews, Live-Sendungen mit Studiogästen* und vielem mehr.

Spacefem FM

Programm: Helga Schager, Michaela Schoissengeier
Termin: 1. & 3. Freitag
Uhrzeit: 19:00 – 20:00

ausgelaufen: Dezember 2016

Die Frauenradio-Redaktion begann im Herbst 2000 auf Radio FRO im Großraum Linz zu senden. Seither sind zehn SPACEfemFM Frauen vier bis fünf mal pro Monat jeweils eine Stunde on air. Die Redakteurinnen schöpfen aus ihrem eigenen Lebens- und Berufsumfeld. Wie die Themenvielfalt ist auch die berufliche Tätigkeit der Radiofrauen vielfältig.

Tabera Talk

Programm: Beratungsstelle Tabera

Termin: 2. & 4. Montag

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: *darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00*

Übernahme von Campus & City Radio, St. Pölten

Psychotherapeutin *Sarah-Michelle Fuchs* und *Marlene Bogner* von *Tabera*, Beratungsstelle für Trans & Inter Personen, geben einen spannenden Einblick in das Thema Transidentität. Es geht um Trans*Gender, In*Between, Gender*Bending, Trans*Sexualität, Trans*Identitäten, Inter*Sex, Cross*Dressing, Drag*Queens, Drag*Kings.

2.6. Politik & Gesellschaft

Die Sendungen in diesem Bereich weisen einen hohen Informationsgehalt auf. Sie beschäftigen sich mit Lebensweisen, Gesellschaftspolitik, Natur & Umwelt, Systemkritik, Gleichberechtigung, Barrierefreiheit, Religion und vielem mehr.

Amnesty informiert

Programm: Anton Lorenz

Termin: 2. Montag

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: *darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00*

Erfahren Sie mehr über die internationale Situation der Menschenrechte sowie über aktuelle Geschehen aus Krisengebieten und deren politische Hintergründe. *Amnesty informiert* ist eine Sendung der ehrenamtlichen Amnesty-Gruppe 8 aus Linz.

Arbeit Quo Vadis

Programm: Verein Arbeitslos.selbstermächtigt

Termin: 2. Mittwoch

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Rückblickend auf die letzten Jahre stiegen die Arbeitslosenzahlen von Jahr zu Jahr. Diese Radiosendung beschäftigt sich mit dem umfassenden Thema Arbeit und allem was dazugehört. Erwerbsarbeit, Lohnarbeit, Akkordarbeit und nicht bezahlte Arbeit sind Schlagworte, die wir uns näher anschauen wollen. Arbeitslosigkeit ist in aller Munde. Konzepte und Prognosen werden veröffentlicht. Aber was passiert für und mit den Arbeitenden und den von „Arbeitslosigkeit“ betroffenen?

Dengê Kurdistan

Programm: Alan Kader

Termin: 4. Sonntag

Uhrzeit: 17:00 – 18:00

Dengê Kurdistan ist eine Sendung auf Kurdisch und Arabisch. Alan Kader führt Interviews mit Menschenrechtsaktivist*innen oder kurdischen Schriftsteller*innen, Künstler*innen und Dichter*innen, die ihre Werke oder Gedichte vorlesen. Auch Diskussionen über Belange und Probleme der kurdischen Gemeinde in Österreich (wie Überwindung der sprachlichen und kulturellen Differenzen oder Entfremdung) sind geplant. Dazu gibt es klassische und moderne kurdische Musik.

dérive – Radio für Stadtforschung

Programm: Verein dérive

Termin: 2. Donnerstag

Uhrzeit: 10:00 – 10:30

Übernahme von Radio Orange

Die Stadt als Lebensraum nimmt weltweit eine immer bedeutendere Stellung ein. *dérive – Radio für Stadtforschung* bringt – ausgehend von einem multiperspektivischen und interdisziplinären Ansatz – Beiträge, die diesem Umstand Rechnung tragen und analysiert Aspekte dieser Entwicklung. Der Verein *dérive* ist in Wien beheimatet und von jeglichen Institutionen unabhängig.

Die Sendung mit besonderen Bedürfnissen

Programm: Alexander Pagl

Termin: 3. Donnerstag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Die *Sendung mit besonderen Bedürfnissen* ist eine Produktion der Paradigmen-wechselnden Informationsgesellschaft. Unter dem Motto „Radio von Menschen mit Behinderung, für Menschen mit Behinderung“ wird in D.S.B.B. eine informative, satirische, vierrädrige Sendung produziert.

Gegenargumente

Programm: Redaktion Gegenargumente

Termin: 3. Samstag

Uhrzeit: 13:00 – 14:00

Die Sendung *Gegenargumente* ist ein politisches Magazin, das Kritik an der herrschenden Politik bietet. Es setzt sich mit aktuellen politischen und ökonomischen Geschehnissen auseinander und beantwortet ab und an auch Fragen grundsätzlicher Art. Im Unterschied zur bürgerlichen Öffentlichkeit, die nur eine Frage kennt – ob die Politik bei der Lösung ihrer zu lauter Problemen umdefinierten Vorhaben auch erfolgreich ist, will die Sendung *Gegenargumente* dieser parteilichen Sichtweise argumentativ entgegenreten und erklären, was vorgeht.

Islam im Gespräch

Programm: Monika Mariam Troschl

Termin: Samstag

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

Die Sendung nimmt Themen aus dem Alltag, der Politik und aktuellen Ereignissen, um sie einer interessierten Hörer*innenschaft zu präsentieren und Stellungnahmen in Bezug zum Islam zu erörtern.

Liebe, Sex & Zärtlichkeit

Programm: Anna Wolfesberger

Termin: 1. Dienstag

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: darauf folgender Mittwoch, 14:00 – 15:00

Liebe, Sex und Zärtlichkeit, so heißt die Sendung des Vereins *SENIA*, der sich für die „Enthinderung von Sexualität“ einsetzt und damit das Thema „Intimleben von Menschen mit Beeinträchtigungen“ in die Öffentlichkeit trägt.

Neues aus der Welt der Medizin

Programm: Dara Koper
Termin: 4. Donnerstag
Uhrzeit: 10:00 – 10:30

Die Massachusetts Medical Society/Universität Harvard sucht jeden Januar die wichtigsten medizinischen Nachrichten des Jahres aus. Der Moderator, Dara Koper, ist selbst Arzt und stellt diese Nachrichten allgemeinverständlich vor.

Übernahme von der Radiofabrik

Neues aus Freistadt

Programm: Freies Radio Freistadt
Termin: 4. & 5. Dienstag
Uhrzeit: 15:00 – 16:00

Hier präsentiert das Freie Radio Freistadt Sendungen zu aktuellen Themen oder Veranstaltungen.

Übernahme vom Freien Radio Freistadt

no handicap

Programm: Andreas Anderle
Termin: 1. Donnerstag
Uhrzeit: 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Freitag, 14:00 – 15:00

Aus dem Redaktionsteam von Radiabled startete *no handicap* im Oktober 2006 mit Interviews von und über Menschen mit Handicap. Es werden öffentliche Orte auf z.B. ihre Rollstuhltauglichkeit überprüft und danach bewertet. Infos und Veranstaltungen runden das Ganze ab.

Radiabled

Programm: Radiabled Redaktion
Termin: 2. & 4. Dienstag
Uhrzeit: 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Mittwoch, 14:00 – 15:00

Sendung der *Radiabled*-Redaktion mit unterschiedlichen Themen. Meist sind es kulturelle Veranstaltungen und behindertenpolitischen Themen wie Behinderung und Arbeitswelt, barrierefreie Unterhaltungsmöglichkeiten oder Therapieformen für Menschen mit Behinderung.

Radio B-East

Programm: Sani Manchak & Eugenia Seriakov
Termin: 1. Donnerstag
Uhrzeit: 10:00 – 11:00

B-East Production ist eine junge Media NGO in Berlin. Mit *B-East Production* können Menschen Medieninhalte gleichzeitig erleben und gestalten. *Radio B-East* – Einzigartige Geschichten erzählen. Präsentiert in der Sendung werden Geschichten, kulturelle Hintergründe und Musik aus Osteuropäischen Ländern, gestaltet von jungen Weltmenschen aus Europa, in Berlin. Die meisten Sendungen beinhalten Diskussionen, Interviews und Reportagen. Es handelt sich um ein zweisprachiges Sendeformat, wobei die Deutsche Moderation von Eugenia Seriakov und die Englische Moderation von Sani Manchak übernommen wird. *B-East Production* ist ein Kooperationspartner von FRO.

Radio Bulgaria

Programm: Dimitar Dunkov
Termin: 1. Samstag
Uhrzeit: 10:00 – 11:00

Berichte über Ereignisse aus der Kulturgeschichte Bulgariens. Angekündigt werden Veranstaltungen mit bulgarischem Bezug in Linz und Österreich sowie mit österreichischem Bezug in Bulgarien.

Radio Dispositiv

Programm: Herbert Gnauer
Termin: Mittwoch
Uhrzeit: 10:00 – 11:00

Übernahme von Radio Orange

Zur Disposition stehen Themen aus dem weiten Spannungsfeld Kunst, Wissenschaft und Politik. Meist sind ein oder zwei Menschen eingeladen, ihre persönlichen Wahrnehmungen und Ansichten zu äußern. Seltener gibt es gestaltete Berichte. So gut wie immer steht das Ausreden lassen im Mittelpunkt.

Radio Netwatcher

Programm: Manfred Krejčík
Termin: Freitag
Uhrzeit: 10:00 – 11:00

Übernahme von Radio Orange

Radio Netwatcher ist ein Magazin über Netzthemen, Wissenschaft, IT, Medien, Presse- und Meinungsfreiheit, Privatsphäre, Netzkultur und Abseits der Matrix im Kontext mit Technikfolgenabschätzung der Gesellschaft mit Fokus auf Digital-Divide.

Radio Stimme

Programm: Initiative Minderheit
Termin: 2., 3., 4. & 5. Samstag
Uhrzeit: 10:00 – 11:00

Übernahme von Radio Orange

Das politische Journal zu den Themen Minderheiten – Mehrheiten – Machtverhältnisse
Radio Stimme ist das Radiomagazin der *Initiative Minderheiten*. In der einstündigen Sendung auf freien und nicht-kommerziellen Radiosendern und im Internet werden Live-Studiogespräche, Interviews, Reportagen und experimentelle Beiträge zu den Themen Minderheiten, Mehrheiten und Machtverhältnisse ausgestrahlt.
Radio Stimme ist freies politisches Radio: ehrenamtlich, unabhängig und mit gesellschaftskritischem Anspruch. *Radio Stimme* macht Beiträge abseits des Mainstreams und berichtet über Themen, die in den gängigen Medien nur selten oder in einseitiger Weise vorkommen. Die Sendung will zum Nachdenken über gesellschaftliche Dominanz- und Machtverhältnisse anregen und sich mit Beziehungen von Mehrheiten und Minderheiten auseinandersetzen. *Radio Stimme* tritt gegen Diskriminierung und gegen soziale Ungleichheit auf und setzt sich für Gleichberechtigung, Solidarität und Nachhaltigkeit ein.

radio%attac

Programm: Gerhard Gutschli
Termin: 2. Freitag
Uhrzeit: 13:00 – 14:00

Österreichweite Sendung der globalisierungskritischen Initiative Attac.

Übernahme von Radio Orange

Reise! Reise!

Programm: Volkmar Baurecker
Termin: 3. Dienstag
Uhrzeit: 16:00 – 17:00

Selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Reisen und Wandern, individuelles Reisen, genussvolles, meditatives Reisen. Subtil ist die Frage spürbar, was das Reisen mit uns tut, was wir tun, wenn wir reisen. Wie respektvoll begegnen wir den anderen Menschen, der Landschaft, der Natur, der Kultur, der wir fremd sind und die uns fremd ist? Wie achtsam gehen wir um mit Energie und Rohstoffen, wenn wir uns fortbewegen? Nachhaltiges Reisen, sanfter Tourismus ist angesprochen. Es geht auch um den ökologischen Fußabdruck auf unserer Lebensreise.

updateFM

Programm: Jürgen Ettlstorfer & Lukas Aigner
Termin: 1. Montag
Uhrzeit: 20:00 – 21:00

updateFM ist deine monatliche Quelle für aktuelle Themen rund um Social Media, Internet und Apps. Wir bringen nicht nur die neuesten Trends im Web sondern auch wissenswerte Hintergrundinfos zu Software und Privatsphäre direkt ins Wohnzimmer. Dabei vertrauen wir nicht nur auf unsere eigene Expertise sondern auch auf Expert*innenmeinungen. Aber auch du kannst mit deiner Meinung über Facebook und Twitter direkt zur Sendung beitragen.

Voice of Africa

Programm: Ikechukwu Okafor

Termin: Samstag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Termin: Samstag ungerade Kalenderwoche

Uhrzeit: 21:00 – 22:00

Seit Sommer 2004 sendet *Voice of Africa* in ghanaischer, englischer und französischer Sprache für die afrikanische Community und vor allem für afrikanische Jugendliche in Linz. Die Themen reichen von Kultur und Musik bis zu Bildung und Politik. The *Voice of Africa* is raising the awareness of the Africans and the general public on issues concerning Africans in upper Austria. We provide our listeners especially the Africans with information relevant to their lives here in Linz, on the areas of education, integration, special activities in the city, of course on human rights, discriminations and racisms. We try to present Africa in its diversity to correct the stereotyped image of the Africans in the Austrian society. Also we promote local African artist to present themselves to a wider public through the radio program. We broadcast in the colonial languages and we speak English and French with the African accent and that makes us *Voice of Africa*. And of course we play African music to give the people some home feelings, to non-Africans the African feeling.

Vor Ort

Programm: Christian Aichmayr

Termin: 1. Montag

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Ansichten, Einsichten und Aussichten – Die Einladung zum gesellschaftspolitischen Diskurs – Ein Beitrag zur Meinungsvielfalt

Als Christian Aichmayr im Frühjahr 2013 an der Donau-Universität Krems seine Ausbildung zum akademischen Supervisor und Coach abschloss, hatte er noch den Appell seines wissenschaftlichen Leiters der Ausbildung, Dr. mult. Hilarion Petzold im Ohr: *„Als Supervisor haben Sie die Aufgabe, gesellschaftspolitische Entwicklungen wahrzunehmen, zu beobachten, zu analysieren, zu kommentieren und auch zu hinterfragen. Das ist hinkünftig Ihre Verantwortung ... nehmen sie diese bewusst wahr!“* Und er holte aus: *„Publizieren Sie! Scheuen Sie das nicht! Es ist enorm wichtig, dass Sie ihre Stimme erheben,...“*

Wegstrecken

Programm: Erich Klinger

Termin: 3. & 5. Dienstag

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: darauf folgender Mittwoch, 14:00 – 15:00

Informationssendung für Benutzer*innen des öffentlichen Verkehrs, Radfahrer*innen, Fußgänger*innen, Skater*innen... Das Verkehrsmagazin informiert seit 2003 über aktuelle Veränderungen und Debatten im öffentlichen Verkehr in Oberösterreich. Hintergrundberichte, Politinterviews und Studiorunden.

Werkstatradio

Programm: Rudi Schober

Termin: 3. Montag

Uhrzeit: 19:00 – 20:00

WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Die Radiosendung der Solidarwerkstatt Linz informiert über nationale und internationale Geschehnisse hinsichtlich Gesellschaft, Politik, Krieg und Frieden.

Willys Würschtelbude

Programm: Kulturverein Willy

Termin: 1. Montag

Uhrzeit: 11:00 – 12:00

Radio für Frieden, Neutralität und EU-Opposition. In *Willys Würschtelbude* sind Menschen zu Gast, die etwas zu sagen haben. Ob sie dabei mit vollem Mund sprechen oder – wie die meisten gelernt – vorher das Würschtel runterschlucken bleibt abzuwarten. Vorgaben hierzu gibt's keine. Die einzigen Vorgaben sind, die Welt zu verbessern. Es handelt sich daher um Weltverbesser*innen. Da Mensch aber die Revolution (auch) im Kleinen beginnen und fertig machen muss, haben wir die Würschtelbude dem Gourmetempel vorgezogen. Außerdem sind Würschtelbudens leichter zu finanzieren als Gourmetempel, und bei den Problemen des Finanzkapitals derzeit ...

2.7. Kinder & Jugendliche

Die jüngsten Radiohörer*innen versorgen wir nachmittags mit abenteuerlichen Geschichten und fröhlicher Musik. Für jene, die aus den Kinderschuhen schon heraus gewachsen sind, gibt es ausführliche Beiträge zu jugendkulturellen Themen sowie anregende Berichte über Schule, Wissenschaft und Politik.

FRO steht auf!

Programm: Marc Buchinger

Termin: Samstag

Uhrzeit: 07:00 – 09:00

Die Sendung verfügt über die FRO-Programmorschau, Promiflash oder auch aktuelle Beiträge über Österreich und die Welt. Die Nachrichten werden ab dem Jahr 2017 immer um 07:15 Uhr und um 08:15 Uhr gesendet. Den Verkehrsservice von ÖAMTC sende ich halbstündlich um xx:15 Uhr und um yy:45 Uhr, selbstverständlich aber auch wenn's mal gefährlich wird auf den Straßen. Interviews mit regionalen Firmen, Veranstaltungsplaner*innen und Bands gehören sowieso in die Sendung.

Erzähl mir was – Kindersendung

Programm: Elfriede Wolschlager

Termin: 1. Dienstag

Uhrzeit: 16:30 – 17:00

ausgelaufen: Dezember 2016

Die Sendung richtet sich an Vorschulkinder, etwa ab drei Jahren. Ihr könnt Märchen und andere Geschichten aus der Kinderliteratur hören.

Dazu kommen Geschichten über eine Wichtelfamilie, in denen Erlebnisse aus der Zeit meiner Kindheit (ca. 1945 bis 1955) erzählt werden. So könnt ihr nacherleben, wie Oma und Opa, Uroma und Uropa, auf dem Lande damals gelebt haben.

Welche Stimmung ich vermitteln will? Ich schätze dich, liebe Zuhörer*in, lieber Zuhörer, als wertvolles Kind. Du kannst stolz auf dich sein, denn du bist einmalig!

HTL Leonding on air

Programm: Erich Baar

Termin: 1. & 3. Dienstag

Uhrzeit: 15:00 – 16:00

An der HTL Leonding gibt es innerhalb der Abteilung für Informatik einen Ausbildungszweig für Medientechnik. Schüler*innen gestalten im Rahmen des Unterrichts Fotos, Webseiten, Videos und Audioaufnahmen. In der laufenden Sendungs-Serie erstellen Schüler*innen Beiträge mit Themen, die ihnen wichtig sind. Vorgestellt werden Berichte, Interviews, Podcasts und Studiogespräche aus den Bereichen: Jugend, Bildung, Gesellschaft, Wissenschaft und Technik

JunQ Music Station

Programm: Verein JunQ

Termin: 1. Sonntag

Uhrzeit: 21:00 – 22:00

Musik und Jugendkultur sind die beiden Grundpfeiler dieser Sendung. Egal ob Interviews, eigens produzierte Acoustic Sessions, das Album des Monats, Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene, oder einfach nur interessante Geschichten. Alles kann und soll hier Platz finden. Neben diesen Hauptthemen füllen wir unsere Sendung aber auch mit unterschiedlichster medialer Unterhaltung, bei der wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Das kann manchmal in seriöser Form passieren, oft aber auch ein Produkt unseres infantilen Humors sein. Das ist ganz schön viel Programm für eine Stunde Sendezeit – langweilig wird uns garantiert nicht. Am Besten ihr hört einfach mal rein und macht euch so euer eigenes Bild unserer Realität.

Poison FM

Programm: Markus Feitzinger & Europaschule *Poison FM*, das einzige Hauptschul-Radio der Linz

Termin: 1., 3. & 5. Mittwoch

Uhrzeit: 15:00 – 16:00

Poison FM, das einzige Hauptschul-Radio der Stadt. Das Schüler*innenradio der Europahauptschule in der Lederergasse wird jeden ersten, dritten und fünften Mittwoch im Monat von jungen Radiomacher*innen meist live gestaltet und präsentiert. Die Schüler*innen widmen sich in jeder Sendung einem bestimmten Thema, dabei wird vor allem auf kritische Berichterstattung Wert gelegt.

Radijojo! Das Kinderradio

Programm: Redaktion Radijojo

Termin: 4. Mittwoch

Uhrzeit: 15:00 – 16:00

Radijojo! bringt alles, was Kinder interessiert – und interessieren sollte: Musik, fesselnde Hörspiele, bunte Magazine, interaktive Spiele, leicht verständliche Information und helfende Gespräche. Die Themen sind vielfältig: von Geschichte über Politik bis zur Wirtschaft; von Naturwissenschaften über Gesundheit bis zum Sport; von musikalischer Früherziehung bis zum Umgang mit der eigenen und fremden Sprachen. Spannendes, fröhliches, gewaltfreies und pädagogisch sinnvolles Programm für Kinder von drei bis 13 – und für Eltern.

Radio FRECH

Programm: Kulturzentrum Hof

Termin: Mittwoch

Uhrzeit: 16:00 – 17:00

Schwerpunktbeiträge sind vordringlich thematisch auf Zündstoff, Schulkultur und -leben sowie Theater, Film und andere Kunstsparten abgestimmt. Radio Frech war 2009 Linz '09-Festivalradio.

Smart Art

Programm: Kulturzentrum Hof
Termin: Freitag
Uhrzeit: 16:00 – 17:00

Eine Kooperation des Kulturzentrums Hof und des MRG Fadingerstraße. *Smart Art* richtet sich an die Belange und Interessen Jugendlicher.

Tera FM

Programm: Studenten PHOÖ
Termin: 3. Donnerstag
Uhrzeit: 15:00 – 16:00

Was uns bewegt? Uns bewegt vieles! Eigentlich alles. Weil alles irgendwie mit Bildung zusammenhängt. Und eines ist schließlich klar: Wir sind für Bildung. Denn sonst wären wir nicht an der Pädagogischen Hochschule OÖ. Sonst würden wir uns nicht weiterbilden und wohl auch eher nicht den Beruf der Lehrer*in wählen. Und so ist es eben. Bildung finden wir gut. Bildung bewegt. Und wir wollen Bildung bewegen. Und deshalb bewegt uns vieles. Was uns bewegt? Inklusion. Globalisierung. Menschenrechte. Ernährung. Politik. Neue Ideen. Alte Ideen. Junge Leute. Alte Leute. Denn all das macht Schule aus. Macht Bildung aus. Macht uns aus. Und uns macht das was aus.

Wissenskiste

Programm: Julian Topf
Termin: 2. Dienstag
Uhrzeit: 15:00 – 16:00

Die *Wissenskiste* behandelt verschiedene Themen, die weltweit interessieren: Themen aus vergangenen Zeiten sowie auch Zukunftsvisionen. Untermalt mit ausgewählten Musikbeiträgen.

2.8. Musik

Das Musikprogramm auf Radio FRO 105.0 hebt sich von den Musikkonzepten anderer Radios stark ab. Unter der Devise „Kein Mainstream, und Musik zwischen den Kulturen – Second Generation Music“ versucht Radio FRO einen ausgewogenen Mix aus Alternative Rock, Elektronik, Reggae, Hip-Hop und Jazz herzustellen. Bereits an der Aufzählung der Musiksendungen auf Radio FRO erkennt man die breite stilistische Fächerung des Musikangebotes auf Radio FRO 105.0.

Allerlei Musik

Programm: Elfi Scheucher, Fritz Höblinger
Termin: Freitag
Uhrzeit: 08:30 – 09:00

Allerlei Musik bringt 30 Minuten zeitlich uneingeschränkte Unterhaltungsmusik diverser Musikrichtungen. Songs der aktuellen heimischen Austroszene finden hier ebenso eine Plattform wie auch Raritäten. Genremässig hören Sie: Blues, Soul, Boogie Woogie, Rock, Country, Reggae, Rockabilly, Swing, Filmmusik, Pop, auch Jazz vermischt sich in manche Musikstücke.

ann and pat radioshow

Programm: ann and pat jugendkulturbox

Termin: 3. Mittwoch

Uhrzeit: 20:00 – 22:00

Die *ann and pat radioshow* präsentiert Musik von und für junge Menschen, Bands aus Linz, Österreich und der ganzen Welt, Künstler*innen, die sich bei uns vorstellen, Musik quer durch alle Genres, unser Programm und unsere Projekte.

Atelier für neue Musik

Programm: Astrid Rieder

Termin: 3. Sonntag

Uhrzeit: 10:00 – 11:00

Übernahme von der Radiofabrik

Jedes Jahr im Frühjahr findet im Atelier von *Astrid Rieder* das „Atelierkonzert für Neue Musik“ statt. *Astrid Rieder* erzählt ihren Zuhörer*innen von den Atelierkonzerten, bringt Musikbeispiele und lädt Mitwirkende dieser Konzerte ins Studio. Darüber hinaus gibt es auch die eine oder andere Ankündigung von Veranstaltungen in und außerhalb von Salzburg, wo Neue Musik präsentiert wird.

Aus der Musikszene

Programm: Fritz Hoeblinger, Elfi Scheucher

Termin: Freitag

Uhrzeit: 09:00 – 10:00

Zeit- und Grenzenloses *aus der Musikszene* (Musiker*innenportraits und diverse Musikrichtungen) und Charly's Oldies. Mit einem Schwerpunkt auf die oberösterreichische Musikszene.

Aus'm STROM

Programm: Felix Vierlinger

Termin: 2., 3., 4. & 5. Samstag

Uhrzeit: 14:00 – 16:00

Die Donnerstags-DJ-Lines *Digging mit DJ Hooray* und *It's On mit Rapha.L* aus dem Café Strom zum Nachhören auf Radio FRO 105.0

Beda's Dialekt -Spezln

Programm: Peter Chalupa

Termin: 3. Sonntag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Beda mit Palme ist ein Mühlviertler Liedermacher, der akustischen Dialekt-Folk-Reggae spielt. In seiner Sendung präsentiert er Musik von seinen Band-Spezln aus der Region. Uns erwarten Studiogespräche (auf Dialekt und über Dialekt) und natürlich wird es auch Live-Gigs im FRO-Studio geben. Wir sind gespannt!

Blue Danube Radio

Programm: Salon Fräulein Florentine

Termin: 2. Mittwoch

Uhrzeit: 21:00 – 23:00

Das Grand Café zum Rothen Krebsen ist zu neuen Ufern aufgebrochen und uns geografisch sogar näher gerückt. Also kann's losgehen, mit einer Sendung live vom Salonschiff Fräulein Florentine! Programmmachende bei FRO nutzten das Format, um ihre Ssendung zur Abwechslung von hinterm Tresen und vor Publikum zu präsentieren.

Club Ibiza

Programm: Gerry Verano
Termin: 2. Sonntag
Uhrzeit: 01:00 – 03:00

In seiner Radioshow *Club Ibiza* präsentiert Gerry Verano monatlich die besten House-, Techno- & Minimal-Tracks.

Contrast

Programm: Christian Aichmayr
Termin: 1. Dienstag
Uhrzeit: 21:00 – 22:00

Übernahme vom Freien Radio Salzkammergut

Auf der Suche nach dem ultimativen Sound!
Exklusive Töne aus der größten Musiksammlung der kleinsten Gemeinde Oberösterreichs! Seit den 1970ern bin ich leidenschaftlicher Musiksammler. In meiner monatlichen Musiksendung setze ich mir zum Ziel, Hör-Erlebnisse anzubieten, die bei den Hörer*innen Emotionen auslösen, die die Kapazität haben, unterschiedlichste Assoziationen zu wecken. Eine wirklich gelungene Musiknummer zeichnet sich für mich dadurch aus, dass ich mich ihrem speziellen Sound nicht entziehen kann, weil eine entsprechende Wirkung entfaltet wird. Dies wiederum hinterlässt Spuren im Leben, welches sich damit verändert und bereichert. „Nachher“ wird nie wieder so sein wie „Vorher“! Musik ist ein Abenteuer, welches wir täglich genießen können!

DAHOAMgrown

Programm: Michael Diesenreither, Matthias Gahleitner
Termin: 1. & 5. Donnerstag
Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Frischer Sound aus dem Alpenraum! Das ist homegrown music aus Österreich und Bayern. Hier werden Trends aus der Musikszene beleuchtet, aktuelle und ältere Alben vorgestellt, Konzerte besucht, Filme besprochen und Musiker*innen befragt. Dazu Veranstaltungstipps, der Geheimtipp des Monats und ein Kultsong pro Sendung.

Danube Stream Wave

Programm: fisch
Termin: 4. Freitag
Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Eine Kooperation mit Free FM/Ulm, Oradio/Novi Sad, Civil Radio/Budapest

Nicht überall haben Freie Medien und Kulturorganisationen gleiche Voraussetzungen. Wie sieht journalistische Arbeit in Bürgermedien donauabwärts aus? Was können Freie Radios in Baden-Württemberg zur Demokratisierung der Medien im Donaoraum beitragen? Gerade im Bereich der unabhängigen Medien und der freien Kulturarbeit stellt sich in den Ländern entlang der Donau ein konservatives Verständnis von Politik, Kultur und Berichterstattung in den Weg. Umso einflussreicher und hartnäckiger bilden sich immer wieder Gruppen, um ihr Recht auf kritisches Denken und kreatives Schaffen einzufordern und umzusetzen.

DJ Marcelle – Another Nice Mess

Programm: DJ Marcelle

Termin: Freitag

Uhrzeit: 00:00 – 02:00

Termin: 2. Samstag

Uhrzeit: 22:00 – 24:00

Die Holländische DJane *Marcelle/Another Nice Mess* macht seit Jahren viele Radiosendungen, mittlerweile werden drei verschiedene wöchentliche und monatliche Sendungen in den Niederlanden, England, Deutschland und seit Februar 2012 auch auf FRO ausgestrahlt. Was die moderierten Sendungen so auszeichnet, ist neben ihrem unfassbaren Musikwissen, die Einzigartigkeit davon: vielseitig, experimentierfreudig und voller überraschender Kombinationen. Man weiß nie was bei *Marcelle* als nächstes kommt. Die Holländerin surft sich durch Stile und Richtungen: Dubstep, Worldmusik, Drum 'n' Bass, Electronica, Cumbia, Techno, HipHop, Punk und viele mehr. Sie hat eine Riesensammlung von ca. 15.000 Schallplatten und wöchentlich kommen viele dazu; sie verfolgt die letzten Entwicklungen in der Underground-Szene. Marcelle ist ein angesagter Live DJ und tritt fast wöchentlich irgendwo in Europa auf.

E-Verteiler

Programm: Siegfried Weindl, Matthias Helmchen

Termin: 2., 3., 4. & 5. Donnerstag

Uhrzeit: 21:00 – 24:00

Techno, House and Breaks. Live DJ-Sets, Interviews und Studiogespräche mit Artists und Veranstaltungsinfos aus der Szene.

Jeder Haushalt hat einen *E-Verteiler*, welcher den Strom auf die verschiedenen Stromkreise aufteilt. Auch der Strom der elektrischen Musik hat sich in den letzten Jahren auf verschiedene Stile aufgesplittet. Der *E-Verteiler* versucht deshalb nicht nur einen bestimmten Stil zu featuren, sondern offen für alle Richtungen der E-Musik zu sein. Der Strom der elektrischen Musik hat sich in den letzten Jahren auf verschiedene Stile aufgesplittet. Der *E-Verteiler* versucht deshalb nicht nur einen bestimmten Stil zu featuren, sondern offen für alle Richtungen der E-Musik zu sein. Mit der Vergabe der Sendefrequenzen 1998 wurde aus Radio FRO das erste freie Radio Oberösterreichs. Im Oktober 1998 wurde der Sendebetrieb aufgenommen und seit Anfang an mit dabei am Donnerstagssendeplatz war der *E-Verteiler*. Das aktuelle E-Verteiler Team besteht aus Matthias Helmchen (Moderation und DJ), Boris "Stereophonic" (Moderation und DJ), Daniel "Woli" Wohlschlager (Moderation) und Siegfried "D-TeX" Weindl (Moderation und DJ).

Eat Flowers

Programm: Gerhard Fluch

Termin: 4. Montag

Uhrzeit: 22:00 – 23:00

Live-Radiosendung mit musikalischem Schwerpunkt auf die 60er bis Heute, selten gespielte Songs (un)bekannter Interpreten, von Blues/Bluesrock über Hardrock bis zu Progressive, Psychedelic Sounds und Pebbles/ Nuggets Klängen.

Eigenklang

Programm: IVE, Dr. Ursula Hemetek, Mag. Gregor A. Grömmer

Termin: 4. Montag

Uhrzeit: 11:00 – 12:00

Übernahme von Radio Orange

Das Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellend Kunst Wien beschäftigt sich mit Volksmusik im weitesten Sinn des Wortes, also mit Musik mit einer unglaublichen Vielfalt von regionalen und ethnischen Stilen, authentisch, virtuos, berührend und faszinierend. Musik ist über das Medium Radio transportierbar. Warum also nicht eine Radiosendung mit Musik aus unserem Institut? Das Institut forscht, lehrt und publiziert. Die Ergebnisse der Forschung sollten über die Fachkreise hinaus einer breiteren Öffentlichkeit bekannt werden, insbesondere, weil sie gesellschaftspolitisch relevant sind. Traditionelle Musik wird in verschiedensten Zusammenhängen als „Lebensmittel“ gebraucht, sie ist von großer Bedeutung für Identität, Ethnizität, regionales Bewusstsein. Deshalb eine Sendung, in der Forschungsinhalte in leicht nachvollziehbarer Form präsentiert werden. Sie heißt *Eigenklang*, weil es immer um musikalische Ausdrucksformen eines „Eigenen“ geht, weil dies die besondere Qualität von traditioneller Musik ist. Nur geht es dabei um eine große Vielfalt der verschiedenen „Eigenheiten“.

Entertainment Massacre

Programm: Sidney Potye

Termin: 3. & 5. Mittwoch

Uhrzeit: 21:00 – 23:00

Entertainment Massacre ist eine Radioshow die sich mit Punkbands aus der Stahlstadt und weiter hinaus beschäftigt. Auch artverwandte Genres wie Crust, Grindcore, HC usw. werden nicht ausgelassen. Des weiteren werden auch Bands zum Plaudern ins Studio eingeladen und einzelne Projekte vorgestellt. Hier erfahrt ihr über die neusten Veröffentlichungen, Konzerte und Demos im Raum Linz. Ausgeschlossen ist jegliche Art von Diskriminierung wie Homophobie, Sexismus, Rassismus, Patriotismus und sonstigem Mist. Ich wünsche viel Spass bei der Sendung. Up the Punks!

Fadimat 105

Programm: Wolfgang Dorninger
Termin: 1. Dienstag
Uhrzeit: 22:00 – 24:00

Plattform für elektronische Experimentalmusik jenseits von Dancefloor. Präsentiert von Elektroakustiker und Szenefigur *Fadi Dorninger*.

Final Transmission

Programm: Richie Herbst
Termin: 2. Dienstag
Uhrzeit: 22:00 – 24:00

ausgelaufen: November 2016

In das Experimentelle führt uns monatlich für zwei Stunden die Sendung *Final Transmission*. Seit 2003 begleitet uns Richard Herbst (Interstellar Records, Dilemma Records, Regolith) und bewegt sich dabei in einem weiten Klangspektrum von Jazz über Drones bis zu Noise – abseits des Mainstreams. Aktuelle Releases (mit einem Fokus auf Österreichisches), Perlen aus der Vergangenheit und auch Live-Recordings prägen die Sendung. Immer wieder tauchen gern Studiogäste* wie Ushi Reiter, Fritz Ostermayr, Reflector, Gigi Gratt, M. Decker, Braaz oder Anatol Bogendorfer auf.

FROmat

Programm: Musikredaktion
Termin: Nach Bedarf

In den sendungsfreien Flächen sendet Radio FRO 105.0 von der Musikredaktion ausgewählte Musik, bringt vorrangig Musik aus österreichischer Produktion bestehend aus einem zeitabhängigen Mix von Electronic, Hip-Hop, Klassik, Jazz, Soul, Volksmusik, Pop, Rock und Punk. Ebenso wie im laufenden Programm hat sich die Musikredaktion zum Ziel gesetzt, Gruppen zu unterstützen, die in den Massenmedien unterrepräsentiert sind. So sind also Schwerpunkte auf Musik von Frauen, abseits eines klassischen Rollenbildes, Musik der zweiten Generation und musikalische Fusionen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen gelegt. Im Musikprogramm von Radio FRO treffen elektronische Experimente mit Spielkonsolen auf indische Tablasounds, Breakbeats ergänzen dramatische Violinen, im Dialekt wird über schwere Stoner-Gitarren gerappt – ganz im Sinne eines ungewohnten Hörerlebnisses. Je härter der Übergang, desto besser!

Freshly Squeezed

Programm: Freshly Squeezed

Termin: 4. Mittwoch

Uhrzeit: 21:00 – 22:00

Freshly Squeezed Music is a British independent record label and music publisher, based in Brighton and founded in 2005. The radio show features one hour of the very best new and recent Electro Swing and vintage sounds remixed, rediscovered or rewound hosted by label boss Nick Hollywood. From a friendly and accessible history of Jazz & Swing to Rhythm&Blues and Rock'n'Roll via all the music that those genres influenced right up to addictive contemporary re-inventions like Electro Swing and even future releases.

Groovin'

Programm: Gerhard Fluch und Harald Heiss

Termin: Montag

Uhrzeit: 16:00 – 17:00

Live-Radiosendung mit dem Schwerpunkt Musik aus den Bereichen Blues, Soul, Funk und Ähnlichem. Zwischen den Musikstücken Moderation in deutscher Sprache. *Groovin'* hat Hörer*innen vor allem in Linz und in der Umgebung von Linz (telefonische Rückmeldungen sofort nach der Sendung, E-Mails). Live on air seit 1999.

IMC – India meets Classic

Programm: Lothar J.R. Maier

Termin: 2. & 4. Sonntag

Uhrzeit: 23:00 – 00:00

Eine Sendung zur indischen Musikkultur, mit indischer Klassik Nordindiens (Hindustani) und aus Südindien (Carnatic).

IMC – India meets Classic stellt Werke indischer Meistermusiker (Raga CDs des Monats), Festivalreports, Studio Talks mit interessanten Informationen zu den Musikmeistern sowie indischen Instrumenten und seit mehr als 2000 Jahre existierende Musiksystem Indiens vor.

Seit 03/2006 wird das Format in Hamburg von dem Moderator Lothar J.R. Maier produziert.

Jazz von A – Z

Programm: Robert Stöckler

Termin: 1. & 3. Sonntag

Uhrzeit: 23:00 – 00:00

Übernahme von Radio B138
ausgelaufen: Mai 2016

Eine Jazzsendung von Adelhard Roidinger bis Joe Zawinul, mit vielen alten Langspielplatten und ausgewählten CDs. Zweimal im Monat gibt es Jazz vom Feinsten aus eigenen Plattenbeständen von *Robert Stöckler*. Einiges davon ist aus den Anfängen des Jazz, vieles aus den 1970er Jahren bis etwa 1985. Und auch Neues und Aktuelles.

Jazzchronik

Programm: Walter Wallmüller

Termin: 4. Dienstag

Uhrzeit: 21:00 – 22:00

ausgelaufen: November 2016

Ein bisschen Jazzgeschichte in kleinen Portionen von den Anfängen des Jazz etwa um die Jahrhundertwende zum vorigen Jahrhundert bis herauf in die aktuelle Gegenwart und dazu Jazzmusik vom Allerfeinsten: Das ist das Sendekonzept der Jazzserie von Radio FRO. Die Musik kommt aus der wohl sortierten und reich bestückten privaten Platten- und CD-Sammlung von *Helmut Söllner*, der auch das Skript verfasst, die Leitung und Präsentation der Sendung liegt in den Händen von *Walter Wallmüller*.

Kapu 9000 präsentiert „Wer ist hier der Boss?“

Termin: 2. Montag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Feinste Gitarrenmusik, dazu Gäste* aus allen Bereichen.

kapu radio show

Termin: 2., 4. Donnerstag

Uhrzeit: 00:00 – 01:00

Die *Kapu Radio Show* ist das mediale Organ des KV KAPU, um sich mittels Radio in die Öffentlichkeit zu begeben. Hier werden den Zuhörer*innen Infos, Berichte, Stories, gute Musik und Veranstaltungsankündigungen präsentiert. Neben Unmengen an guter Musik beinhaltet die Show auch Interviews mit Artists/Gästen* der Kapu, um damit einen kleinen Hauch der Haus- und Konzertatmosphäre in die Radioshow zu bringen.

Dann setzt sich das Kapu Redakteur*innenteam ins FRO Studio und berichtet über allerlei Tratsch rund um die KAPU, kulturpolitische Projekte und und und ...

Kopfhörer

Programm: Frank Folgmann, Reini Gruber

Termin: 4. Donnerstag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Ein unformatiertes Musikmagazin mit *Frank „Kopf“ Folgmann* und *Reini „Hörer“ Gruber*. Erlaubt ist, was gespielt wird. Gespielt wird, was gefällt. Ohne stilistische Scheuklappen, jenseits enger Schubladendenkerie. Musik in aller Breite.

La Vista

Programm: Nora Niemetz

Termin: 1. & 3. Freitag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

ausgelaufen: Jänner 2016

La Vista ist die Aussicht, im Spanischen speziell jene, die ein Panorama bietet. Der Begriff Panorama verbindet Kunst, Kultur, Musik und Journalismus, denn in all diesen Sparten findet sich dieses Wort wieder – wenn auch mit unterschiedlicher Bedeutung. Und all diese Bereiche sollen in *La Vista* ihren Platz finden. *Nora Niemetz* gibt einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen der Kulturszene (Konzerte, Lesungen, Ausstellungen etc.), aber auch einen Einblick in unterschiedliche Themen. Musik und Gäste* sind fixer Bestandteil.

Listen To The Female Hits

Programm: SPACEfemFM Frauenradio

Termin: 2. Samstag

Uhrzeit: 11:00 – 12:00

ausgelaufen: Dezember 2016

Frauen im Kunstbereich sind unterrepräsentiert, in der Musikbranche wird die Absenz von Frauen noch einmal auffälliger. Frauen sind rege Konzertbesucherinnen, auf den Bühnen befinden sie sich als Protagonistinnen eher selten. Warum das so ist, darüber gibt es durchaus unterschiedliche und konträre Erklärungen.

SPACEfemFM Frauenradio begnügt sich nicht mit fadenscheinigen Argumenten und hat sich daher zur Aufgabe gemacht, einmal im Monat das Schaffen von Frauen im Musikbereich in den Mittelpunkt zu stellen. Es wird ausschließlich Musik von weiblichen Interpreten gespielt. Anlassbezogen werden auch musikalische Schwerpunkte gesetzt (z.B. Preisvergaben, Gedenktage, Themen, Stilrichtungen usw.). Einladungen für Studiogästen* werden ausgesprochen (Musiker*innen, DJanes u.a.).

madhou5e

Programm: das madhou5e team

Termin: Dienstag

Uhrzeit: 00:00 – 01:00

Dienstag Nacht legen DJ's aller Arten und Genres ihr Bestes auf. Sie machen dein Wohnzimmer zum Tanzfloor und geben Einblick in ihre Technik. Gäste* spielen hervorragende Musik, sind geskillte, erfahrene Performer, und bekannt in der lokalen Szene.

Momente

Programm: Ewald Schallauer

Termin: 2. Sonntag

Uhrzeit: 21:00 – 22:00

ausgelaufen: Oktober 2016

Musik zum Entspannen und Träumen.

Musikprogramm – Letscho

Programm: Hungaromedia

Termin: Sonntag

Uhrzeit: 07:00 – 09:00

Zwei Stunden ungarisches Musikprogramm aller Musikrichtungen von Pop bis Volksmusik, zusammengestellt von der Redaktion des Hungaro Studios.

New Noise

Programm: Patrick Datscher

Termin: 4. Donnerstag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

ausgelaufen: Dezember 2016

Frischer Krach und Klassiker von Indie bis Hardcore. *New Noise* versteht sich als Plattform für Musik, die in unseren Breitengraden medial unterrepräsentiert ist. Hier werden Genregrenzen gesprengt, Künstler*innen ausgequetscht und Beweggründe durchleuchtet. Begleitet mich auf der Suche nach Antworten auf die Fragen, die ihr euch nie gestellt habt. Taucht ein in den Lärm!

NewcomerFM

Programm: Michél Vuckovic

Termin: 4. Sonntag

Uhrzeit: 20:00 – 23:00

Die Live Radio Sendung mit und über die österreichische (Nachwuchs-)Musikszene!

Seit 2011 in Kooperation mit Newcomer Radio Deutschland. Wir spielen Songs junger Musiker*innen, verbreiten Infos zu Gigs der Newcomer, verlosen Eintrittskarten zu Gigs von Newcomern oder Festen, wo junge Bands auftreten.

Oldies but Goodies

Programm: Rocking Willi

Termin: 4. Dienstag

Uhrzeit: 22:00 – 23:00

ausgelaufen: April 2016

Oldies but Goodies ist eine Sendung, die Ihnen ermöglicht Oldie-Raritäten zu hören und zu genießen. Plattenwünsche sind willkommen.

One Luv Radio Show

Programm: Hoffman Agyei

Termin: Sonntag

Uhrzeit: 15:00 – 17:00

Eine Musiksendung voll Hip-Hop, R'n'B und Hip-life.

Potluck

Programm: Chuck Schneider

Termin: 3. Donnerstag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Der Rock/Pop Überraschungstopf
Rock/Pop aus sechs Jahrzehnten mit Austro-Amerikaner *Chuck Schneider* nach dem Motto „Something old, something new, something borrowed, something blue.“
Moderation in englischer und deutscher Sprache.

Prog Rock Universe

Programm: Franz Mühlbacher

Termin: 1. & 3. Montag

Uhrzeit: 22:00 – 23:00

What the fuck is... Prog Rock? Eine Frage, die *Franz Mühlbacher* immer wieder hört. Vielleicht ist es auch gar nicht so leicht zu erklären, was genau sich hinter Progressive Rock verbirgt. In dieser Sendung hören wir jedenfalls, wie dieses hybride Musikgenre klingt und dass die aktuelle Prog Rock Szene sehr, sehr lebendig ist!

Pura Vida Sounds – Lustwandel in Garten Eden

Programm: pura vida

Termin: Sonntag ungerade Kalenderwoche

Uhrzeit: 22:00 – 23:00

Pura Vida Sounds beleuchtet seit Mai 2005 essentielle Perioden der neueren Independent-Musikgeschichte und deren gesellschaftspolitischen Hintergründe. Eine Reise durch Eden mit diversen Features über Kunst, Literatur, Musik und Architektur in traditionellen und zeitgenössischen Bereichen. Musikrichtungen fein abgestimmt und zu einem wohlwollenden Ganzen vereint, gewürzt mit Veranstaltungstipps. Stilistisch gibt's dabei keine Grenzen, jeder Abend steht unter einem Motto – sei es Reggae, D'n'B, Elektro, House oder gar Rock und Volksmusik. Von der slowakischen Trip-Hop-Combo bis zur robotronischen Performance.

Radio Nowhere

Programm: Anke Stanig

Termin: 4. Mittwoch

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Live-Sendung, gespielt wird von Arcade Fire bis ZZ-Top. Musik-Tipps sowie Bands, die ihre Musik ins Radio bringen wollen, sind willkommen. Ebenfalls können Musikwünsche deponiert werden.

Radio Wienerlied

Programm: Erich Zib

Termin: Dienstag

Uhrzeit: 08:30 – 09:00

Sendungsübernahme von Radio Orange

Im Programmaustausch mit Radio Orange/Wien präsentiert Radio FRO 105.0 wöchentlich Wienerlieder, eine Sendung mit Berichten und Interviews rund um das Wienerlied, zusammengestellt von *Erich Zib*, einem Experten auf diesem Gebiet.

Rocking Fifties

Programm: Erik van der Meerakker

Termin: Montag

Uhrzeit: 15:00 – 16:00

Übernahme von der Radiofabrik

Erik van den Meerakker führt uns zurück in die 1950er Jahre. Eine Stunde lang Hillbilly, Rockabilly, Rock 'n' Roll, Rhythm & Blues, Jive, Western-Swing und Country. Seit 1986 moderierte und gestaltete Erik seine *Rocking 50s* bei verschiedenen Radiostationen in Holland und Belgien und seit 2002 auch in Österreich.

Rockrevolution

Programm: Fritz Pötzelberger

Termin: 2. Donnerstag

Uhrzeit: 15:00 – 16:00

Rockrevolution ist eine Musikshow, in der die großen Namen des Rock & Pop vorgestellt werden. Dazu spannende Geschichten über die Größen des Rock & Pop und die Hits von Gestern und Heute! Wir spielen die Musik, die niemals alt wird.

Rumble

Programm: Gerhard Fluch

Termin: Montag

Uhrzeit: 21:00 – 22:00

Wöchentliche Live-Sendung mit einem Schwerpunkt auf Musik aus dem nicht kommerziellen Bereich (Surf, Instro, Garage, Sixties, Punk, Rock'n'Roll, Hardcore ...). Zwischen den Musikstücken Moderation auf Deutsch und je nach Bedarf auf Englisch. Interviews mit Musiker*innen aus Linz bzw. Bands auf Tour aus verschiedenen Ländern. *Rumble* hat Hörer*innen weltweit (Rückmeldungen aus Australien, Skandinavien, Europa, USA). *Rumble* ist als Surfradio im Internet gelistet und wird in einschlägigen Musikzeitschriften beworben. Live on air seit Oktober 1998.

Sorry it's not you, it's HOUSE

Programm: Chris Bernardino & Nick Waters

Termin: 2. & 4. Freitag

Uhrzeit: 21:00 – 22:00

Seit vielen Jahren steht *Nick Waters* hinter den Plattentellern und versorgt die geneigte Hörerin respektive den geneigten Hörer mit ausgewählten House-Produktionen – in Bristol, in London, in Australien und seit 2011 nun auch in Linz.

Das Programm von Radio FRO 105.0 bereichert der umtriebige DJ mit der Sendung *Sorry its not you, its HOUSE*. Gemeinsam mit seinem Partner *Chris Bernardino* bringt er qualitativ hochwertige House-Beats – etwa von Künstlern wie Pete Tong, Axwell oder Fatboy Slim – in Linz on air.

Sound Foyer

Programm: Christoph Barth

Termin: 2. Montag

Uhrzeit: 22:00 – 23:00

Musiksendung mit ansprechenden und originellen Songs, die im Mainstream keine bzw. zu geringe Beachtung finden und höchstens Randerscheinungen darstellen.

Sounds Supreme Radio

Programm: Jay Scarlett

Termin: 2. Mittwoch

Uhrzeit: 22:00 – 24:00

Monatlich präsentiert der britische DJ und Produzent *Jay Scarlett* Raritäten verschiedener Spielarten der elektronischen Musik. Außerdem gibt's in der zweiten Stunde der Sendung einen Gastmix.

Spinning Hour

Programm: Andres Nutz
Termin: 4. Dienstag
Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Die *Spinning Hour* ist die monatliche Musiksendung des Kulturhauses Spinnerei Traun. Neben jeder Menge Musik von bei uns auftretenden Künstler*innen gibt es monatlich Infos über unsere bevorstehende Veranstaltungen und anderes Wissenswertes aus dem Spinnerei-Umfeld, so wie z.B. Updates über unseren Umzug in das neue Haus im Mai 2017.

Szenenwechsel

Programm: Gemeinschaftsproduktion der Musikredaktionen Freier Radios
Termin: 2. Dienstag
Uhrzeit: 21:00 – 22:00

Lokale Sounds aus den Freien Radios. Das Austauschprogramm *Szenenwechsel* beleuchtet lokales Musikschaffen und wird abwechselnd von unterschiedlichen Radiostationen produziert.

Transmission Radioshow

Programm: Hannes Heitzinger
Termin: 4. Samstag
Uhrzeit: 22:00 – 03:00

Hannes Heitzinger führt euch fünf Stunden durch das Beste aus der elektronischen Musikszene. Sein Hauptaugenmerk liegt bei Trance, Dance, Hardstyle und Techno, wobei er durchaus Ausflüge in andere Bereiche macht wie z.B.: Chill-Out, Hardtechno, Hardcore und House. Hannes versucht, für euch nationale & internationale Dj-Heroes für einen Guest-Mix einzuladen, von den „Jungen Wilden“ bis hin zu den „Urgesteinen“ der Technoszene.

Unisounds

Programm: Christian Lutz
Termin: Donnerstag
Uhrzeit: 16:00 – 17:00

Das Radiomagazin der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. *Wilfried Scharf* (Moderation) und *Christian Lutz* (Technik) stellen wöchentlich Künstler*innen, Musiker*innen und Musikpädagog*innen aus Oberösterreich sowie spezielle Musikrichtungen aus aller Welt vor. Über Rückmeldung freut sich das Unisounds-Team: c.lutz@bruckneruni.at.

Unusual4

Programm: Daniel Helleis

Termin: 1. Donnerstag

Uhrzeit: 21:00 – 00:00

Unusual 4 bemüht sich, mit der elektronischen Musikszene als Ganzes umzugehen und zu zeigen, an welchen – manchmal unvermuteten – Plätzen sich die Entwicklung vollzieht, an der wir alle teilhaben. Dabei wird der Fokus nicht ausschließlich auf Linz und dessen Acts, Partys und Newcomer. gelegt Es geht vielmehr darum, die Eindrücke wiederzugeben, die wir in unserem Leben mit und in der elektronischen Musikszene erfahren, Leute vorzustellen, die wir im In- und Ausland kennenlernen und mit denen es sich zu unterhalten lohnt und zu erzählen, was uns begeistert und warum. Die jahrelang präsente „Schranke“ zwischen Oberösterreich und Wien wird ebenso niedergerissen wie die zwischen Österreich und Deutschland, Tschechien und so weiter. Wir sind dort, wo elektronische Musik konkret passiert. Wir reden über die Szene, because we speak electronic and you do too!

Vokalspuren

Programm: Ruth Bachmair

Termin: 4. Donnerstag

Uhrzeit: 15:30 – 16:00

„*Vokalspuren*“ – die Chorsendung!
Grenzenlos! Unkonventionell! Unterhaltsam! Berührend! Verpackt in Geschichten und Informationen! Die Zuhörer*innen begeben sich auf eine Spurensuche durch die Welt der Chormusik.

2.9. Senior*innenradio

Linzer SeniorInnen präsentieren Kultur, Musik, Soziales und interessante Persönlichkeiten!

Musik für Junggebliebene

Programm: Walter Ziehlinger

Termin: Montag, Mittwoch, Donnerstag

Uhrzeit: 08:30 – 09:00

Der Hintergedanke für diese Sendung vor der eigentlichen Sendung des Seniorenradios war, den Hörer*innen das Suchen der Frequenz 105,0 MHz zu erleichtern. Beim Hören unserer „Seniorenmusik“ war und ist es nicht schwer, den richtigen Sender im Empfangsgerät einzustellen.

Welche Musik hört man nun in der Sendereihe *Musik für Junggebliebene*. Der Montag ist im *Radio für Senior*innen* der Schlagertag. Deshalb wurden Musiknummern mit Schlagern aus den 30er, 40er, 50er, 60er, und 70er-Jahren eingespielt. Es sind viele „Oldies“ dabei, einfach Schlager, die man immer wieder gerne hört.

Am „Plaudertag“ Mittwoch gibt es vor allem Unterhaltungsmusik und Musik aus Operetten zu hören. Klassik bietet das Vorprogramm zur Sendung des „Radio für Senioren“ am Donnerstag. Ouvertüren, Chorwerke und Konzertstücke von Mozart bis Strauß sind genau so einprogrammiert, wie die sogenannte „leichte“ Klassik.

Linzer Radio für Senior*innen – Montag

Programm: Lorli Jisa & Senior*innen-Redaktion

Termin: Montag

Uhrzeit: 09:00 – 10:00

Sie wünschen, Hilde und Sylvia spielen. Unter diesem Titel erfüllen die beiden Sendungsmacher*innen Hilde Müllleder und Sylvia Pölz Schlager-Musikwünsche.

Linzer Radio für Senior*innen – Dienstag

Programm: Ingrid Rockenschaub & Senior*innen-Redaktion

Termin: Dienstag

Uhrzeit: 09:00 – 10:00

Volksmusik und Mundarttexte präsentieren die Senior*innen am Dienstag. Da liest auch mal Karl Schreibelmayer aus seinen „Heiter-besinnlichen Dorfgeschichten“.

Diese Sendung ist auch im Freien Radio Freistadt auf 107,1 MHz zu hören.

Linzer Radio für Senior*innen – Mittwoch

Programm: Hilde Müllleder & Senior*innen-Redaktion

Termin: Mittwoch

Uhrzeit: 09:00 – 10:00

Am Mittwoch ist ein Plaudertag, es wird aber auch Musik aus Opern und Operetten gespielt.

Linzer Radio für Senior*innen – Donnerstag

Programm: Walter Ziehlinger & Senior*innen-Redaktion
Termin: Donnerstag
Uhrzeit: 09:00 – 10:00

Gespräche mit interessanten Persönlichkeiten sowie Kultur und Soziales.
Diese Sendung ist auch im Freien Radio Freistadt auf 107,1 MHz zu hören.

2.10. Sport

Sport – aber anders: Nicht rassistisch und nicht diskriminierend. Dafür informativ, unterhaltsam und international.

BlauCrowd FM

Programm: ARGE ToR – Tribüne ohne Rassismus
Termin: 3. Dienstag
Uhrzeit: 13:00 – 14:00

BlauCrowd FM, die geilste Radioshow dieser Galaxis. Geboten wird neben Klatsch und Tratsch rund um den FC Blau-Weiß Linz musikalische Unterhaltung für anspruchsvolle Fußballfans und jene, die es noch werden wollen.

Sport und Freizeit

Programm: Gerhard Angermayer
Termin: 5. Mittwoch
Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Im Juni 2016 starte ich mit meiner Sendereihe *Sport und Freizeit*. Ich werde immer am fünften Mittwoch (sofern es den gibt) Vertreter von „kleinen Sport- bzw. Freizeitvereinen“ (und sogenannten Randsportarten) aus dem Großraum Linz ins FRO-Studio zu Gesprächen einladen, wo sie ihren Verein und ihre Sportart vorstellen können. Dabei werde ich auch deren Lieblingsmusik spielen.

2.11. Talk

Kritische oder humorvolle Betrachtungen des Lebens und des Rests – Don't panic!!

Al-Anon

Programm: Al-Anon
Termin: 4. Samstag
Uhrzeit: 13:00 – 14:00

Übernahme von Freies Radio Freistadt

In *Al-Anon* sprechen Angehörige aus alkoholkranken Familien über die Auswirkungen, psychischen Probleme und langfristigen Folgen der Krankheit Alkoholismus. Die *Al-Anon* Familiengruppen sind weltweit anerkannte Selbsthilfegruppen für Menschen, deren Leben durch das Trinken eines anderen beeinträchtigt wird/wurde. Jeder Mensch, der einem Alkoholiker nahe steht, ist unter ständigem Druck, überfordert und braucht daher Hilfe.

Anukis

Programm: Sonja Hochleitner

Termin: Mittwoch

Uhrzeit: 11:00 – 12:00

In *Anukis* wirst Du aufgerufen, über Dich und Dein Leben nachzudenken und es aktiv und bewusst in Dein eigenes, wahres Leben zu verwandeln. Trau Dich, habe Mut, zeige Deine Größe. Trau Dich, Dich in Dein wahres ICH zu verwandeln, erkenne die innigsten Wünsche und Träume in Dir und verändere Dein Leben so, dass Du Deinen Traum lebst und ihn zu Deiner Wirklichkeit machst. Erkenne, wer Du wirklich bist und was sonst noch alles in Dir steckt.

Café Depresso

Programm: René Monet & Benjamin Schmalhart

Termin: 2. Donnerstag

Uhrzeit: 20.00 – 21.00

René und Benjamin behandeln im „anspruchsvollen“ Satiremagazin *Café Depresso* Ereignisse der letzten Zeit, stellen neue Krankheiten vor, geben Rezepttipps (Restlkochen: Was koch ich aus einem Ei, einem Gürtel, einem Feuerwerkskörper und zwei Deka Mehl?), rufen Expert*innen an und lassen sich lebensstechnisch beraten, führen Medikamentenselbsttests durch, berichten über Tiere im Koma, versuchen Zitate aus der Welt der Kunst & Kultur zuzuordnen und neu zu interpretieren, bohren live Löcher in Bretter, konvertieren alte und neue Musikhits in den Retro-C64-Sound, geben wirklich sinnvolle Haushaltstipps, stellen unbekannte Nischen in Literatur und Film (zB: erotische Dinosaurierliteratur) vor, laden einen Gast aus der Linzer Kulturszene ein (oder zwingen ihn ans Telefon), begeben sich auf Reisen (zB: Burma, Afghanistan) und erweitern generell den Horizont.

Chevapcici liest Wikipedia

Programm: Benjamin Gumpenberger

Termin: 1. Mittwoch

Uhrzeit: 21.00 – 21:30

Hexen, Doktrinen, Götter, Früchte... in dieser Sendung wird Wissenswertes und Kurioses aus der größten und freien Enzyklopädie Wikipedia häppchenweise vorgetragen. Dazu werden selbstgeschriebene Sketche und satirische Kommentare serviert. Abgerundet werden die lebendigen Vorlesungen mit auf Akustikgitarren gespielten Musikstücken.

Geräuschkulisse – Ton mit Phrasen

Programm: Leo Wegscheider, Fisch

Termin: Samstag

Uhrzeit: 21:00 – 22:00

Magazin für Jugendverständnis, Folklore und Selbstironie. Satire, Jugendkultur und Musik. *Leo* als Löwe, *Fisch* als Fee, Gäste* als Gewinner.

Herzblut

Programm: Michael Roedhamer, Eva Schütz
Termin: 1. & 4. Samstag
Uhrzeit: 13:00 – 14:00

„Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten“ – über Menschen und was sie gerne tun – sowie verwandte Themen und Dinge, die uns am Herzen liegen.

(bis September 2016)

Hola que tal

Programm: Bogdana Jimenez-Florescu
Termin: 4. Samstag
Uhrzeit: 11:00 – 12:00

Eine spanische Live-Radiosendung produziert vom Verein *Sale el sol* in Linz. Für spanisches und lateinamerikanisches Publikum, aber nicht nur! Für alle, die Spanien und seine Kultur, Leute, Feste, Musik und Sport lieben.

Nachspann

Programm: Erich Klinger
Termin: 5. Dienstag
Uhrzeit: 20:00 – 22:00

„Nachspann“ kann vieles sein

- die Fortsetzung der Wegstrecken
- ein Studiogespräch/eine Diskussion zu allen denkbaren radiotauglichen Themen
- Literatur, Buchvorstellungen
- eine zweistündige Musiksending
- eine persönliche Stunde
- Spielraum für Experimente (Klänge, Sounds, Collagen)

Pozdrav Jajčanima

Programm: Ernisa Beganovic, Zijad Plivac
Termin: 2. Samstag
Uhrzeit: 22:00 – 24:00

Pozdrav Jajčanima ist als informative und zusammenführende Sendung für alle Personen aus Jajce (BIH) gedacht. In der Sendung werden alle Neuigkeiten und Veranstaltungen aus der Stadt vorgetragen. In dieser Art ist die Sendung einzigartig und verbindet Zuhörer*innen aus aller Welt.

Schluckspecht a.D.

Programm: Wolfgang
Termin: 1. Samstag
Uhrzeit: 13:00 – 14:00

Ein Anonymer Alkoholiker erzählt aus seinem Leben und wie er es heute sieht. Seine Gäste* berichten aus ihren Erfahrungen mit Alkoholiker*innen. Unter Einbeziehung der Hörer*innen werden die Möglichkeiten, die Krankheit Alkoholismus in den Griff zu bekommen, aufgezeigt und wie ein trockenes und vor allem auch zufriedenes Leben möglich ist.

Unruhestifter

Martin Bachinger

Termin: 2. Freitag

Uhrzeit: 20:00 – 21:00

Die *Unruhestifter* sind eigentlich eine Band, die in guten Zeiten aus *Martin Bachinger* besteht, in noch besseren Zeiten schon mal auf bis zu fünf Bandmitglieder anwachsen kann. (Teilzeitunruhestifter nicht mitgerechnet). Ein *Unruhestifter* ist aufmüpfig, geht aktiv und auch mal frech durchs Leben, (schwarzer) Humor ist sein ständiger Begleiter und das merkt man auch in den deutschsprachigen Texten der *Unruhestifter*.

Wäre *Martin Bachinger* im Mittelalter geboren worden, wäre er ein Mitbewerber von Walther von der Vogel(einge)weide gewesen, ein singender Gaukler, welcher der Gesellschaft den Spiegel vorhält.

Die Urversion dieser Radiosendung betitelte sich *Kanal Banal*, Geburtshelfer Manfred Wimmer schied 2015 aus der Sendung aus. Da in der Zwischenzeit die *Unruhestifter* in mehr oder weniger regelmässigen Abständen „low budget“ Auftritte hinlegen, bei denen schon mal anstatt eines Notenständers eine Schraubzwinge zweckentfremdet wird, damit der Wind die Schummelzettel nicht in andere Winde verstreut, wurde kurzerhand im Mai 2015 die ganze Sendung auf *die Unruhestifter (auf Kanal Banal)* umbenannt.

3. Programmkooperationen

3.1. Blue Danube Radio

Jeden zweiten Mittwoch im Monat verlegen wir von 21:00 – 23:00 Uhr unser Studio auf das Salonschiff Fräulein Florentine. In Rahmen einer Kooperation zwischen Radio FRO 105.0 mit dem *IFEK – Institut für erweiterte Kunst* und dem *Salonschiff Fräulein Florentine* wurde eine Plattform für Programmmachende geschaffen, um ihre Sendung in performativer und unterhaltsamer Weise und in ungewohnter Umgebung zu präsentieren.

Die Sendungsgestalter*innen bei FRO nutzten es, um ihre Radiosendung zur Abwechslung mal von hinter dem Tresen und vor Publikum zu präsentieren. Die Programmmachenden senden live vom Schiff.

Blue Danube Radio im Jahr 2016:

13.01.2016	<p>Eine außergewöhnliche Musikkreise mit <i>Groovin'!</i> Blues, Soul & Funk diesen Mittwoch in Blue Danube Radio live vom Salonschiff Fräulein Florentine</p> <p>Diesmal an Board: Gerhard Fluch und Harald Heiss mit Blues, Soul & Funk. Eine Musik zum hinhorchen, genießen, träumen, sich tanzen lassen.</p>
10.02.2016	<p>Jura Soyfer. Ein Lesebuch.</p> <p>M. Medusa und I. Stangl lesen aus einem Buch zu und über Jura Soyfer. Für musikalische Umrandung sorgt das Trio Klok. Live in Blue Danube Radio!</p> <p>Jura Soyfer war ein bedeutender Autor der österreichischen Zwischenkriegszeit. Er wurde am 8. Dezember 1912 in Charkow, Ukraine geboren und starb am 16. Februar 1939 im KZ Buchenwald an Typhus. Trotz seines kurzen Leben verfaßte er insgesamt fünf Stücke und drei erhaltene Szenen. Seine Werke wurden in mehrere Sprachen übersetzt.</p> <p>Für musikalische Umrandung sorgt das Trio Klok: Roman Britschgi / Bass, Jörg Reissner / Gitarre, Lubomir Gospodinov / Klarinette und Saxofon.</p> <p>Ein willkommener Anlass, um sich erneut an Soyfer und sein Schaffen zu erinnern.</p>
09.03.2016	<p>Guru Casting – Rette mich wer kann</p> <p>Die ultimative Erlösungsshow – finde deinen Guru!</p> <p>Am Salonschiff Fräulein Florentine wird nun endlich der ultimative SuperGuru gecastet. Der SuperGuru soll uns ein für alle Mal den Weg aus der Krise weisen. Seid mit dabei, um von uns in das Geheimnis der ewigen Erleuchtung eingeweiht zu werden.</p> <p>In Zeiten großer Unsicherheit, großer Krisen und unbewältigbarer Problemen präsentieren wir Ihnen die Lösung! Wir veranstalten für Sie ein großes Guru Casting bei dem Sie Ihren zukünftigen SuperGuru küren können und der all Ihre Probleme lösen wird. Wir versprechen in einem hochprofessionellem Auswahlverfahren und mittels Bürger*innenentscheidung die*den Beste*n der Besten für Sie auszuwählen.</p> <p>Bürger*innenbeteiligung wird an diesem Abend groß geschrieben, denn in einem unabhängigem und qualitätszertifiziertem Abstimmungsverfahren wird aus über zehn Kandidat*innen, die wir aus allen Himmelsrichtungen zur Ihrer Erleuchtung für diesen speziellen Abend eingeladen haben, der SuperGuru, der Erlöser Guru für unsere Erde gekürt.</p> <p>In drei verschiedenen Runden stellen unsere Kandidat*innen ihr Wissen, ihre besonde-</p>

	<p>ren Fähigkeiten, ihre Pläne für den Tag X, und für die Tage davor (und hoffentlich auch für die, an denen wir putzen und waschen müssen) vor, stellen sich Ihren harten, bohrenden Fragen und müssen sich gefährlichen und atemberaubenden Aufgaben stellen. Die Kandidat*innen müssen um Ihre Gunst ringen um zu beweisen, dass sie es würdig sind den Titel des SuperGuru zu tragen.</p> <p>Lassen Sie sich dieses einmalige Spektakel nicht entgehen. Sie können selbst bestimmen, wer Sie in Zukunft hinters Licht führen wird. Wer in seiner physischen Gestalt der Strahlkraft dieses Spektakels nicht standhalten kann oder diesen Mittwoch verhindert sein sollte, können wir mit Fug und Recht behaupten mit dem Papst konkurrieren zu können. Nein wir twittern nicht, aber wir übertragen im Radio! Live! In Echtzeit! Und Farbe! Nein Lüge! Aber RADIO!</p>
13.04.2016	<p>Elfi Scheucher</p> <p>Am Mittwoch, 13. April 2016, von 21:00 – 23:00 Uhr ist die nächste Ausgabe von Blue Danube Radio. <i>Elfi Scheucher</i> aus dem Team des <i>Radio für Senior*innen</i> legt auf.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Guru-Casting im März ist es bald wieder so weit: wir versammeln uns zu einer feucht-fröhlichen Radiozusammenkunft am Salonschiff Fräulein Florentine. <i>Elfi Scheucher</i> aus dem Team des <i>Radio für Senior*innen</i> steht hinter den Turntables. Elfi treibt sich am liebsten auf Konzerten aller Art herum und genießt es, mit lokalen und internationalen Musiker*innen zu plaudern. Was sie dabei schon so alles gehört hat, präsentiert sie uns live vom Salonschiff Fräulein Florentine und auf Radio FRO 105.0. Shake it, baby! Es darf getanzt werden.</p>
11.05.2016	<p>Musik ist die Sprache der Leidenschaft</p> <p>Doch wer nach Leidenschaft sucht, ist an diesem Abend falsch beraten.</p> <p>Noch nie wurde Musik und Moderation so ermüdend und farblos vorgetragen wie von <i>leonard & fisch</i>.</p> <p>Nach den Panama-Leaks müssen sich die Zwei wieder hinter die Turntables stellen und leidtragend ist abermals der kleine Mann. Was die Hypo Alpe Adria für Österreich ist, sind die Zwei für die Musikszene. Keine Bereicherung, nur Verlust.</p> <p>Das Salonschiff Fräulein Florentine lädt zum stilsicheren Disaster ein!</p> <p>Die ultimative „Party“ für alle begeisterten Tanzmuffel und alle jene, die vom Müffeln begeistert sind!</p> <p>Das <i>Geräuschkulisse DJ Team</i> freut sich riesig, Euch wieder den heißesten Scheiß aufzulegen und für geduldiges Sitzfleisch zu sorgen! Mit ihrer Musikauswahl blickten <i>leonard & fisch</i> wieder in die tiefsten Abgründe, welche das Fundament jeder „Bad Taste Party“ bildet. Wer sich heute noch für einen Besuch entscheidet, hat guten Grund, schon mal vorzuglöhnen.</p>
08.06.2016	<p>Radio Nowhere: Indie Rock live vom Salonschiff Florentine!</p> <p>Diesmal übernimmt <i>Radio Nowhere</i> das Mikrofon von Blue Danube Radio! Zu Gast sind Critique Automatique aus Wien und Mann aus Marseille aus Linz. Mit ihren Indie-Gitarren geben beide Bands live einen Vorgeschmack auf ihre neuen Alben! Bevor sie allerdings loslegen, gibt es noch allerlei Fragen zu den neuen Tonträgern. Durch die Sendung führt <i>Anke Stanig</i> – Produzentin von <i>Radio Nowhere</i>.</p>

15.07.2016	<p>maunaleit auf der Florentine</p> <p><i>Josef Köberl</i> (Gitarre), <i>Gottfried Glechner</i> (Akkordeon) und <i>Gerhard Perndorfer</i> (Bass) vermitteln Mann-Sein und Mensch-Sein in seinen vielen Farben – offen, engagiert, verletzlich und liebevoll. Herz ist gefragt !</p> <p>Wunderschöne Texte, stimmige Musik dazu – das macht dieses Trio aus!</p> <p>Obwohl die meisten Texte in Mundart verfasst sind, wirken sie wie Hochdeutsch, weil sie Tiefe und Sinn, Lebenssinn, vermitteln. Musikalisch höchst variantenreich und inhaltlich voll aus dem Leben schöpfend, begeistert bei ihnen jede einzelne Nummer, erzwingt auf eine angenehme Art das Zuhören. Einige ihrer Lieder sind absolute Ohrwürmer! Berührend das Lied „<i>I hob tramt !</i>“ – ein vertonter wirklicher Traum. „<i>Mauna gibt's vü auf da Wöd!</i>“ – diese Nummer hat den Schalk im Nacken – ein selbstkritischer Text über Mann-Sein mit einer ordentlichen Portion Humor. In ihrer Musik verwenden sie Elemente aus der österreichischen Volksmusik, dem französischen Chanson, amerikanischen Blues und osteuropäischen Klezmer. Die Geschichten, die sie in ihren Liedern erzählen, bleiben hängen. Ihre Freude am Musizieren steckt an. Auf die Frage nach den Hintergründen ihrer Musik antwortet der Initiator des Trios, <i>Josef Köberl</i>, mit <i>Bob Dylan</i>: „<i>How many roads must a man walk down, before you can call him a man?</i>“ Der Titel ihrer ersten CD ist „... auf da Wöd!“ – da kann man nur sagen: „<i>Willkommen auf dieser Welt!</i>“</p>
10.08.2016	<p>Sound.Check-DJ-Team auf der Florentine</p> <p><i>Jürgen und Jürgen</i> sorgen einen Abend lang am Salonschiff Fräulein Florentine für die musikalische Untermauerung einer Sommernacht an der Donau.</p> <p>Im Rahmen der „Blue Danube Radio“-Reihe von Radio FRO 105.0 dürfen wir nicht nur die Radio FRO-Hörer*innen mit feiner Musik beschallen – die Sendung wird live übertragen – sondern natürlich auch alle, die uns an diesem Abend in einer der lässigsten Locations der Stadt besuchen und vielleicht auch gleich noch das Tanzbein schwingen oder das eine oder andere Jugendgetränk an Bord zu sich nehmen wollen. Wir freuen uns darauf und vor allem auf jeden von euch, haben musikalisch einiges vor, soviel sei schon verraten. Sagt es schon mal euren Terminkalendern und Groove-Haxn! :-)</p>
14.09.2016	<p>Rockrevolution Austropop – Blue Danube Radio</p> <p>Radiomacher <i>Friedrich Pötzelsberger</i> präsentiert feine Austropop-Schmankerl live auf dem Salonschiff Fräulein Florentine.</p> <p><i>Friedrich</i> ist seit vier Jahren Sendungsmacher bei Radio FRO und bedient die ganze Technik ohne Hände ausschließlich mit einem Kopfstab. Im Rahmen der Spezialsendung von der Florentine präsentiert er Austropop-Klassiker, die die für die Ewigkeit gemacht wurden und solche, die auf den besten Weg sind Kultstatus zu erlangen. Mit dabei ist zum Beispiel die legendäre Aufnahme von Falcos Konzert beim Donauinsel-Fest 1993, bei dem ein starkes Gewitter die komplette Anlage ausfallen hat lassen. Ein weiteres Highlight ist ein gemeinsamer Auftritt von Oder und STS.</p>

12.10.2016	<p>Radio Nowhere: Es darf zu 90er Indie-Noise-Pop-Rock gerockt werden <i>Radio Nowhere</i> ergreift neuerlich das Mikrofon bei Blue Danube Radio! Im Rahmen der „The World Is Changing And So We Must – Tour“ entern die herausragenden Destroyed But Not Defeated aus Wien das Salonschiff Florentine. Was im Jahr 2016 bei vielen Bands zu kurz kommt, können Destroyed But Not Defeated liefern: Einen Hauch von Exklusivität und das Gefühl, einen Geheimtipp entdeckt zu haben. Eine Band, mit der man bei dem einen Freund angeben kann, den wir alle haben, der immer alle Bands schon kennt, wenn man sie ihm mit leuchtenden Augen empfiehlt. Vor dem Konzert wird <i>Anke Stanig</i> die Jungs von DBND vor das Mikrofon holen und mit ihnen natürlich über die im Sommer veröffentlichte EP „The World Is Changing And So We Must“ und die gegenwärtige Tour sprechen. <i>Produktion und Moderation: Anke Stanig</i></p>
09.11.2016	<p>Ausstellung „It’s a dark place, but you should go there“ Am Mittwoch, 9. November um 19 Uhr eröffnen wir unseren neuen Ausstellungsraum „<i>Bilgensau Art Space</i>“ in der Bilge des Salonschiffes Fräulein Florentine mit der Ausstellung „It’s a dark place, but you should go there“. Die Bilge liegt unter Donau-niveau und ist ein ansonsten verborgener Raum im Schlund des Schiffes. Die einzelnen Arbeiten handeln vom Mythos Seefahrt und anderem Nautischem und Maritimem. In der Ausstellung werden Arbeiten von <i>Johanna Liska, Karol Kagan, Josseline Engeler, Madeleine Schrabauer</i> und <i>Laura Wolfsteiner</i> gezeigt. Im Anschluss findet ebenfalls in der Bilge ein Konzert von den Sicker Boys statt. (ca. 20.30)</p>
14.12.2016	<p>Lachen. Lustig. Haha. Bereits zum siebten Mal in diesem Jahr versammeln sich am Salonschiff Frl. Florentine Nachwuchskabarettisten und Comediennes aus ganz Österreich. Eine bunte Riege des heimischen Nachwuchs lädt zum gemeinsamen, vorweihnachtlichen Entspannen und Kichern. Es wird Improtheater gespielt, über österreichische Kultur sinniert, gesungen und aus Wikipedia vorgelesen! Moderiert von <i>Chevapcici</i></p>

3.2. Spezialprogramm zum Internationalen Frauentag

Anlässlich des internationalen Frauen*tags am Dienstag, 08. März 2016 bringt Radio FRO von 06:00 – 22:00 Uhr durchgehend Spezialprogramm. Zahlreiche Sendungsmachende beteiligen sich mit Sondersendungen: queer, frauen*spezifisch, feministisch. Außerdem gibt es wieder ein RADIO-BALLETT, und zwar bei der Demo „Platz da!“ – ab 16 Uhr live vom Martin Luther Platz in Linz im Rahmen von Feminismus und Krawall 2016. Vorbeikommen, einschalten, mitmachen!

Das 24-stündige Radioprogramm auf Radio FRO wurde wie in den letzten Jahren von zahlreichen Radiomacher*innen gestaltet.

Das Radioprogramm zum Internationalen Frauentag 2016 im Überblick:

Sendezeit	Sendungstitel
00:00 – 01:00	FROmat – female special
01:00 – 02:00	<p>Amnesty informiert – Defenders under attack! Promoting sexual and reproductive rights in the Americas</p> <p>Die angegriffenen Verteidiger! Das Fordern von sexuellen und reproduktiven Rechte auf dem amerikanischen Doppelkontinent. Über sexuelle und reproduktive Rechte haben wir ja schon oft gesprochen, und wo in der Welt es diesbezüglich Probleme gibt, das findet man mit einer Internetsuche in Sekunden heraus. Amnesty hat sich nun angesehen, wie es Menschen ergeht, die sich für diese Rechte einsetzen. Im Dezember erschien der Bericht „<i>Defenders under attack! Promoting sexual and reproductive rights in the Americas</i>“, der sich mit der Situation der Menschenrechtsaktivistinnen und -aktivsten in Süd- und Nordamerika befasst, die sich für sexuelle und reproduktive Rechte einsetzen. Die Aktivist*innen haben mit massiven Angriffen von allen Seiten zu kämpfen.</p> <p>Wir haben den Bericht gelesen und versuchen in unserer Sendung zusammenzufassen, wie es den Leuten geht.</p> <p>Gestaltung: Sarah Walther Zum Nachhören: http://cba.fro.at/308200</p>
02:00 – 03:00	<p>SPACEfemFM – „Selbstverwaltetes und solidarisches Wohnen – Hausgruppe Willi-Fred“</p> <p>Preis der Applausia 2016 in der Kategorie „Frauen: Politik/Gesellschaft“ ergeht an die Initiatorinnen der Hausgruppe Willi-Fred, die sich mit diesem Projekt für selbstverwaltetes und solidarisches Wohnen stark machten und es ist Ihnen gelungen ein autonomes Wohnprojekt im Graben/Linz zu realisieren!</p> <p>Solidarisches Wohnen, das heißt, dass sich die Bewohner*innen*in einem Haus selbst organisieren, niemand Profit aus den Mieten schlägt und das Haus sich selbst gehört. Jede Mieter*in, unabhängig vom sozialen Status und der Finanzkraft hat die gleichen Rechte und Mitbestimmungsmöglichkeiten. Das Syndikat <i>HabiTAT</i> wurde gegründet, um das selbstorganisierte und -verwaltete Wohnen zu verbreiten und Gruppen bei der Umsetzung zu unterstützen. <i>Julia</i> und <i>Sisa</i> von der Hausgruppe <i>Willi-Fred</i> sind live on Air bei <i>Margit Happerger</i>.</p> <p>Gestaltung: <i>Helga Schager</i></p>

Sendezeit	Sendungstitel
03:00 – 04:00	<p>52 Minuten – Riot Grrrl Day</p> <p><i>The Empress Club</i> ist eine in Österreich einzigartige Musikschiene, die seit 2013 internationales weibliches Talent mit Fokus auf Bass Culture, wie Hip Hop, Grime, Reggae, Dancehall, Funk, Soul usw. auf die Linzer Bühnen bringt. Diese Clubreihe haben die Künstlerinnen <i>Sandra Krampelhuber</i> und <i>Oona Valarie Serbest</i> für die Stadtwerkstatt initiiert und kuratiert.</p> <p>Eben im Rahmen der Musikerinnenreihe <i>The Empress Club</i> war <i>Malikah</i>, die „Queen of Arab Hip Hop“, zum ersten Mal in Österreich zu sehen.</p> <p><i>Helga Schager</i> ist Künstlerin, Radiomacherin und Redakteurin der Radiosendung <i>SPACEfemFM</i> auf Radio FRO sowie Aktivistin für Frauenrechte. Sie stellt gerade ihre Werke unter dem Titel „<i>Narrative X-Rays</i>“ im Galerie Hofkabinett aus. Für unsere Rubrik Divensplitter haben wir mit <i>Helga Schager</i> ein Interview geführt.</p> <p>Bilder von sexualisierter Gewalt sind in fast allen Medien präsent: Werbung, Spiel- und Dokumentarfilme, Foto/Reportagen, TV-Nachrichten, Info- und Aufklärungsplakate, YouTube-Clips etc.. Sie umgeben uns alltäglich, sie stellen ein Teil des politischen Raumes dar. Wie wird mit diesen Bildern dieser Raum regiert?</p> <p style="text-align: center;"><i>Gestaltung: Jerneja Zavec</i></p> <p style="text-align: center;">Zum Nachhören: http://cba.fro.at/285836</p>
04:00 – 05:00	<p>FROmat – female special</p>
05:00 – 06:00	<p>SPACEfemFM: „Women, Street, Art & Studio“</p> <p>Preis der Applausia 2016 – in der Kategorie Frauen im Kunst- und Kulturbereich (#1)ergeht an die – in der Publikation „Women, Street, Art & Studio“ porträtierten – zehn Street-Art-Künstlerinnen = <i>bee, Feba, Frau Isa, Helga Schager, Jana&JS, Jaye Nasty Girls, Miz Justice, Oona Valarie, Stern, Zoé Byland</i>.</p> <p>Die Radiosendung gibt einen Einblick in die Publikation „<i>Women, Street, Art & Studio</i>“, in Form von Interviews mit den Autoren <i>Robert Hinterleitner, Daniel Leidenfrost</i> und der Autorin & Galeristin <i>Nathalie Halgand</i>. Zitiert werden Statements der beteiligten Künstlerinnen und gelesen werden Textauszüge des Beitrages von <i>Doris Ingrisich</i> „<i>street art & gender glimpses</i>“ und aus dem Textbeitrag von <i>Nathalie Halgand</i> „<i>Situationsanalyse</i>“.</p> <p style="text-align: center;"><i>Gestaltung: Helga Schager</i></p>
06:00 – 08:00	<p>FMS – feministische morning show</p> <p>Ein Mal im Jahr – exklusive am Weltfrauentag; kritisch, feministisch, parteilich und zu 100 % subjektiv!</p> <p>Beginnen wir gemeinsam den Frauenkampftag mit viel Musik, Wissenswertes und einer ordentlichen Portion Freude, Humor und einer heißen Tasse starken Kaffee!</p> <p style="text-align: center;"><i>Gestaltung: Michi Schoissengeier</i></p>
08:00 – 08:30	<p>Posthof – WH</p>
08:00 – 09:00	<p>FROmat – female special</p>
09:00 – 10:00	<p>Radio für Senioren: Volksmusik und Mundart zum Internationalen Frauentag</p> <p style="text-align: center;"><i>Live aus dem Studio: Franz Hagenberger</i></p>

Sendezeit	Sendungstitel
10:00 – 11:00	<p>Literarische Matinée: Der Mythos Rosa Luxemburg – Heldin, Opfer oder auch anderes?</p> <p><i>Rosa Luxemburg</i> war eine Heldin, sie war auch Opfer, aber wir werden in dieser einstündigen „<i>Literarischen Matinée</i>“ <i>Rosa Luxemburg</i> auch von einer ganz anderen Seite kennenlernen. In ihren Briefen aus dem Gefängnis der Jahre 1915-1918 zeigt sich auch eine schwache, eine ungehaltene, eine fordernde <i>Rosa Luxemburg</i>. In ihren theoretischen Schriften zeigt sich ihr scharf urteilender Geist, in ihren Reden ihre mutige Haltung. Wir lernen aber auch ihre jahrelange treue Begleiterin kennen, <i>Mathilde Jacob</i>. Mit einer unglaublichen Unerschrockenheit und Treue hat sie <i>Rosa Luxemburg</i> während deren Gefängnisaufenthalten umsorgt, ihr jedweden Wunsch erfüllt und durch ihre illegale Tätigkeit – das Hinaus- und Hineinschmuggeln von Manuskripten und Flugblättern – ihre eigene Freiheit wieder und wieder auf's Spiel gesetzt. Musikalisch begleitet diese beiden mutigen Frauen eine junge, selbstbewusste, eigenwillige französische Stimme: ZAZ.</p> <p><i>Live aus dem Studio: Claudia Taller</i></p>
11:00 – 11:30	<p>FRoMat – female special</p>
11:30 – 12:00	<p>Chevapcici liest Wikipedia zum Internationalen Frauentag</p> <p>Normalerweise surft und liest sich Chevapcici quer durch Wikipedia. Diesmal ist er im Auftrag der Frauen unterwegs und durchstöbert die größte Bibliothek nach Schimpfwörtern von und für die Damenwelt.</p> <p><i>Gestaltung: Benjamin Gumpenberger</i> Zum Nachhören: http://cba.fro.at/309618</p>
12:00 – 13:00	<p>SPACEfemFM – Preis der Applausia 2016 – in der Kategorie Frauen im Kunst- und Kulturbereich 2</p>
13:00 – 14:00	<p>Potluck – Women Only Playlist featuring Carole King</p>
14:00 – 14:30	<p>VOR ORT: Gespräch mit Bürgermeisterin Elisabeth Feichtinger, Marktgemeinde Altmünster</p> <p>Eine Bürgermeisterin mit 28 Jahren ist in der österreichischen Politik keine Selbstverständlichkeit sondern eine ziemliche Ausnahme. Die Sozialdemokratin Elisabeth Feichtinger ist seit 27. September 2015 in Altmünster die erste SP-Bürgermeisterin im Bezirk Gmunden seit der 2. Republik. Im Zuge des herannahenden Internationalen Frauentages, dem 8. März, hat <i>Christian Aichmayr</i> sie am Marktgemeindeamt Altmünster besucht und ihr einige Fragen gestellt.</p> <p><i>Gestaltung: Christian Aichmayr</i> Zum Nachhören: http://cba.fro.at/309685</p>
14:30 – 15:00	<p>Aufsteh'n Alleinerziehende!</p> <p>Familie ist Familie ist Familie. Über die Gründung einer Vertretung der Ein-Eltern-Familien 1987. Pionierinnen der Österreichischen Plattform für Alleinerziehende blicken auf die Anfänge der Alleinerziehenden-Arbeit zurück. Ein Beitrag zum Internationalen Frauentag 2016.</p> <p><i>Gestaltung: Elfriede Wolschlager</i> Zum Nachhören: http://cba.fro.at/308522</p>

Sendezeit	Sendungstitel
15:00 – 16:00	<p>Philosophicum – Feminismus heute</p> <p>Die Politik- und Medienanalytikerin <i>Maria Pernegger</i> spricht über den Platz von Frauen* in Medien, Gesellschaft und Politik in ihrem Vortrag „Zwischen Rollenklischees und Machtspielchen“.</p>
16:00 – 17:00	<p>RADIOBALLETT im Rahmen der Demo Platz da!</p> <p>Live-Übertragung vom Martin Luther Platz</p>
17:00 – 17:30	<p>Rauchzeichen – Tabakfabrik Linz on air</p>
17:30 – 18:00	<p>VOR ORT: Die Frau in mir! Wie viel Frau steckt in einem Mann?</p> <p>Der Münchner <i>Christian Seidel</i> war im Jahr 2014 mit seinem Buch „<i>Die Frau in mir – Ein Mann wagt ein Experiment</i>“ wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste. Sein Buch ist ein provokanter Aufruf, die gängigen Klischees endlich über Bord zu werfen, und ein wohltuend authentischer Beitrag in der oft theoretisch ausufernden Geschlechterdebatte. Seidel, glücklich mit einer Frau verheiratet, hat über ein Jahr als Frau gelebt. Seine Erkenntnisse, Rückschlüsse und Erfahrungen in einem Satz zusammengefasst: „<i>Nie hätte ich gedacht, wie verschwinnend die Grenzen zwischen Frau und Mann sind</i>“. <i>Christian Aichmayr</i> hat das Buch gelesen und sieht seinen Radiobeitrag auch als unorthodoxen Zugang, den Internationalen Frauentag am 8. März von dieser Seite her in Erinnerung zu bringen!</p> <p><i>Gestaltung: Christian Aichmayr</i></p>
18:00 – 19:00	<p>FROzine</p>
19:00 – 20:00	<p>Radiabled – Live aus dem Studio</p>
20:00 – 21:00	<p>Votes For Women! Den Frauen das Stimmrecht!</p> <p>Der Ruf nach dem Frauenwahlrecht erinnert an eine Zeit, in der die Gleichstellung von Frauen und Männern vor dem Gesetz erst noch erkämpft werden musste. Am 8. März ist der passende Tag, sich daran zu erinnern. Denn mit dem Internationalen Frauentag wurde 1910 ein Aktionstag festgelegt, an dem neben zahlreichen anderen Forderungen auch verstärkt für das Recht auf politische Mitsprache demonstriert wurde.</p> <p><i>Gestaltung: Christa Edlmayer</i></p> <p>Zum Nachhören: http://cba.fro.at/309493</p>
21:00 – 22:00	<p>VOR ORT: Gleichbehandlungsanwaltschaft zum Internationalen Frauentag</p> <p>„<i>Schauen Sie hin – nicht weg ...</i>“ ist das Motto der Gleichbehandlungsanwaltschaft. Die Mitarbeiter*innen der Gleichbehandlungsanwaltschaft beraten und unterstützen Menschen dabei, ihr Recht auf Gleichbehandlung durchzusetzen. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Sie informieren und sensibilisieren in den Bereichen Diskriminierung, Gleichbehandlung und Gleichstellung. Als Expert*innen betreiben sie initiativ und aktiv die Weiterentwicklung der rechtlichen Standards und die Verbesserung der gesellschaftlichen Situation. Das Angebot richtet sich dabei auch an Multiplikator*innen sowie an alle Personen und Organisationen, die sich gegen Diskriminierung und für Gleichstellung einsetzen. Grund genug für <i>Christian Aichmayr</i>, sich mit Frau <i>Mag. Monika Achleitner</i> von der Gleichbehandlungsanwaltschaft in Linz zu treffen und mit ihr ein Gespräch über ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen speziell zur Gleichbehandlung, Gleichstellung und Diskriminierung von Frauen zu führen.</p> <p><i>Gestaltung: Christian Aichmayr</i></p> <p>Zum Nachhören: http://cba.fro.at/310067</p>

Sendezeit	Sendungstitel
22:00 – 23:00	<p>SPACEfemFM – Preis der Applausia 2016</p> <p>In der Kategorie <i>SPECIALS</i> ergeht an „<i>die Aktivistinnen von Feminismus & Krawall Camp 2015</i>“ für ihre kreativen Einfälle und provokativen Auftritte am Internationalen Frauentag!</p> <p>Zum dritten mal bespielten sie 2015 die Linzer Innenstadt mit musikalischen, akustischen und performativen Aktionen für Frauenrechte!</p> <p><i>Gestaltung: Helga Schager</i></p>
23:00 – 24:00	FROmat – female special

Die Sendungsbeschreibungen im Detail finden Sie auf der FRO-Website unter:
http://www.fro.at/admin/article.php?action=edit&article_id=10230&ordner_id=406

3.3. Leipziger Buchmesse

Die Leipziger Buchmesse ist der Frühjahrestreff der Buch- und Medienbranche.

Mehr als 2.000 Aussteller präsentieren auf der Buchmesse Leipzig die faszinierende Welt der Literatur und spannende Neuerscheinungen. Das Angebot umfasst alles vom Sach-, Hör- und Kunstbuch, über Zeitschriften, Comics und Kinderbücher, bis hin zu Bildungsmedien und Fachbüchern.

Auch dieses Jahr machte *literadio* von 21. bis 25. März wieder direkt Programm von der Leipziger Buchmesse. Das ausgewählte Bühnenprogramm von Radio FRO wurde am folgenden Tagen als Sonderprogramm gesendet:

- **21. März 2016, 12:00 – 13:00**

Elisabeth Etz: Alles nach Plan

Elisabeth Etz' preisgekrönter Jugendroman beschäftigt sich mit dem, was Pubertierende wohl am meisten beschäftigt: Die Suche nach der eigenen Identität. Die sechzehnjährige Anna versucht ihre eigene empfundene „Abnormalität“ ganz pragmatisch in den Griff zu bekommen, indem sie sich eine Todo-Liste mit jenen sieben Punkten schreibt, die sie auf jeden Fall in den kommenden zwölf Monaten erledigen und erleben will. Dabei lernt sie nicht nur verschiedene neue Freund*innen kennen, sondern vor allem verschiedene Arten von Verliebtheit, Liebe und Begehren.

Das Buch ist im Verlag Zaglossus erschienen.

Beteiligte: Daniela Fürst im Gespräch mit der Autorin.

Neue Literatur aus Oberösterreich

Was bietet die oberösterreichische Literatur an Neuigkeiten? Eine Vorstellung ausgewählter Werke.

*Beteiligte: Daniela Fürst (Redakteur*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

- **21. März 2016, 17:00 – 17:30Uhr**

Friederike Gösweiner: Traurige Freiheit

Leben jenseits aller Sicherheiten, vom Bewusstsein einer neuen „verlorenen Generation“.

Literaturverlag Droschl

*Beteiligte: Friederike Gösweiner (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

- **22. März 2016, 12:00 – 13:00Uhr**

Nina Scholz, Heiko Heinisch: Charlie versus Mohammed

Anschläge wie der auf Charlie Hebdo erschüttern die Welt. Aber muslimische Extremisten werden nicht durch Karikaturen provoziert, es ist ihr Hass auf die freie pluralistische Gesellschaft, auf unsere Art zu leben. Plädoyer für die Meinungsfreiheit.

Passagen Verlag

*Beteiligte: Nina Scholz (Autor*in), Heiko Heinisch (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Europa – die Hiesigen, die Hergekommenen und die Literatur

Ein Gespräch mit dem Verleger Lojze Wieser.

Wieser Verlag

*Beteiligte: Lojze Wieser (Verleger*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

- **23. März 2016, 12:00 – 13:00Uhr**

Hannes Hofbauer: Feindbild Russland. Geschichte einer Dämonisierung

Das Buch erzählt die Beziehungsgeschichte des Westens mit Russland und spürt den wirtschaftlichen und geopolitischen Grundlagen der Russophobie nach.

Promedia Verlag

*Beteiligte: Hannes Hofbauer (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

O. Panizza, W. Berger, T. Burger, M. Sinko: Das Liebeskonzil

Panizzas antikatholische Satire war der größte Literaturskandal Ende des 19. Jahrhunderts. *Michael Baiculescu* im Gespräch über das außergewöhnliche Klangbuch.

Mandelbaum Verlag

*Beteiligte: Michael Baiculescu (Verleger*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

- **23. März 2016, 17:30 – 18:00Uhr**

Susanne Ayoub: Der Edelsteingarten

Das Buch erzählt vom Versuch einer jungen Frau, Eingang in eine fremde Kultur zu finden, mit deren Weltbildern und Regeln umzugehen; den Höhen und Tiefen einer Ehe vor dem Hintergrund politisch dramatischer Zeiten.

Verlag LangenMüller

*Beteiligte: Susanne Ayoub (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

- **24. März 2016, 12:00 – 13:00Uhr**

Stefan Slupetzky: Der letzte große Trost

Als Daniel den Keller entrümpelt, stößt er auf ein Tagebuch. Die Lektüre erweckt den Verdacht, dass sein Vater seinen Tod inszeniert hat, um ein zweites Leben zu beginnen. Aber warum? Ein Roman über die Bürde der Geschichte und die Suche nach Identität.

Rowohlt Verlag

*Beteiligte: Stefan Slupetzky (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Jacqueline Mayerhofer: Mondschaten

Ein Unfall lässt Emily Jahre ihres Lebens vergessen. Es beginnt eine Reise in die Abgründe ihrer eigenen Seele und auch der ihrer geheimnisvollen neuen Bekanntschaften.

Verlag ohneohren

*Beteiligte: Jacqueline Mayerhofer (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

- **24. März 2016, 17:00 – 17:30Uhr**

Christoph Reicho: Schlaraffenland

Der Roman über den Zeitgeist einer Generation, die Kindheit und Jugend in Übersättigung verbracht hat und nun mit Identitätsfragen, Versagensängsten und Beziehungsunfähigkeit kämpft. Alle Möglichkeiten sind zu viele Möglichkeiten.

Septime Verlag

*Beteiligte: Christoph Reicho (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

3.4. Kino für die Ohren – Das Crossing Europe Filmfestival 2016

Die *Crossing-Europe*-Redaktion widmet sich ausgewählten Festivalfilmen und begleitet die verschiedenen Programmschienen mit ausführlichen Berichten und Interviews. Die Sendungen werden jeweils am nächsten Tag frühmorgens um 07:30 Uhr wiederholt.

Von 19. bis 24. April hören Sie täglich um 17:00 Uhr eine halbe Stunde Filmbesprechungen, Interviews und Reportagen. Eine ganze Woche sprechen wir mit Kurator*innen und Produzent*innen, geben Empfehlungen zu Screenings und informieren schon im Vorfeld über die Einreichungen und das Programm des Festivals. Mit dieser Medienkooperation wollen wir die Positionierung der Linzer Filmschaffenden als innovative Kraft des österreichischen Films unterstützen und der Filmkunst ihren gebührenden Platz in der Medienberichterstattung geben.

Mehr Infos und Beiträge nachhören unter: www.fro.at/xe16

Podcasts downloaden: cba.fro.at/series/kino-fuer-die-ohren-2016

- **Dienstag, 19. April 2016, 17:00 – 18:00 Uhr**

Ein Vorgeschmack

Das Internationale Filmfestival *Crossing Europe* findet vom 20. bis 25. April 2016 bereits zum 13ten Mal in Linz statt. Im vielfältigen Programm werden innerhalb von sechs Tagen insgesamt 162 Filme aus 35 Ländern vorgestellt. Das Festival gibt damit einen Überblick über das breit gefächerte Filmschaffen in Europa – welches sich ja in der heutigen Zeit mehr denn je großen Herausforderungen zu stellen hat. Und in vielen dieser Filme stehen genau diese neuen und veränderten gesellschaftspolitischen Entwicklungen im Mittelpunkt. Sie erzählen von politischem und sozialem Engagement, sind real oder auch animiert, sind Dokumentation oder auch Fiktion! Sie beobachten dabei auch die tiefgreifenden Veränderungen und versuchen, in ihren unterschiedlichsten Zugängen und in zahlreichen Facetten zu beschreiben, was alles Europa heute ist, was Europa zu Beginn der 2000er Jahre ausmacht. *Christian Aichmayr* hat die Pressekonferenz, in welcher das Filmfestival angekündigt wurde, miterlebt und präsentiert in seinem Beitrag Auszüge daraus!

- **Mittwoch, 20. April 2016, 17:00 – 18:00 Uhr**

Eröffnungsfilme

Das Festival beginnt dieses Jahr am Nachmittag des Eröffnungstages mit dem Start von Filmen aus allen Programmsektionen. Am Abend wird *Crossing Europe* dann feierlich mit sechs ausgewählten Premiereren eröffnet, die einen repräsentativen Querschnitt durch das heurige Festivalprogramm darstellen und den augenscheinlichen Facettenreichtum des europäischen Filmschaffens illustrieren. Die handverlesenen Positionen klopfen sozusagen filmisch den Ist-Zustand Europas ab und verhandeln diesen künstlerisch auf unterschiedliche Weise. Auskunft darüber werden die zahlreichen Filmgäste* geben, die zur Festivaleröffnung im Ursulinensaal erwartet werden.

Den Eröffnungsabend begeht *Crossing Europe* mit gleich sechs hochwertigen Produktionen – so etwa *Tobias Lindholms „Kriegen / A War“*. Der oscarnominierte dänische Anti-Kriegsfilm lotet den schmalen Grat zwischen Heldentum und Kriegsverbrechen aus.

„*Mein Name ist. Ich bin.*“ ist ein Film, den sieben Asylwerbende gestaltet haben – das ehrliche und unsentimentale Porträt über den nicht immer einfachen Neuanfang in einem fremden Land.

Auch das Tribute an *Helena Třeštíková* wird an diesem Abend eröffnet. In ihrer Langzeitstudie „*Mallory*“ begleitet die tschechische Dokumentaristin mehr als zehn Jahre lang ihre Protagonistin. Allen Widrigkeiten zum Trotz schafft es Mallory, Drogensucht, Obdachlosigkeit und die bürokratische Schikanen zu überwinden und als Sozialarbeiterin Fuß zu fassen. In ihrem Spielfilmdebüt „*Dobra žena / A good Wife*“ lässt Star-Schauspielerin *Mirjana Karanović* ein Familienidyll am Stadtrand von Belgrad zerbrechen. Ihre Hauptfigur muss die Komfortzone als Ehefrau und Mutter verlassen und eine schwerwiegende Entscheidung treffen.

In „*Heimatland/Wonderland*“, einem vielbeachteten Kollektivfilm, bedroht eine unheilbringende Energiewolke die Schweiz. Der Alltag bricht zusammen, die Solidargesellschaft zerfällt.

„*Jedan dan u Sarajevu / One Day in Sarajevo*“: der Tag, an dem 1914 Thronfolger Franz Ferdinand ermordet wurde. Hundert Jahre später bittet *Jasmila Žbanić* befreundete Filmprofessionals, gemeinsam mit ihr die großangelegten Gedenkfeierlichkeiten zu dokumentieren. Das Ergebnis ist ein kritisch-ironischer Patchwork-Dokumentarfilm zwischen europäischer Zeitgeschichte und dem Leben im immer noch vom Krieg gezeichneten Bosnien.

Die Filme „*Mein Name ist. Ich bin.*“ und „*Heimatland / Wonderland*“ werden in der heutigen Ausgabe der Festivalreihe „*Kino für die Ohren 2016*“ in den Mittelpunkt gerückt – eine reine subjektive Auswahl. Aus Zeitgründen können die weiteren vier Eröffnungsfilme nur gestreift werden.

Beitraggestaltung Heimatland / Wonderland: Christian Aichmayr

• **Donnerstag, 21. April 2017, 17:00 – 18:00 Uhr**

Dobra Žena / A Good Wife

Am Mittwoch haben *Jerneja Zavec* und *Rosvita Kröll Mirjana Karanović* zum Interview getroffen, die am Festival mit dem Film „*Dobra Žena / A Good Wife*“ in der Sektion European Panorama Fiktion vertreten ist. „*Dobra Žena / A Good Wife*“ ist die Geschichte einer Ehefrau und Mutter. In einem gediegenen Viertel in Belgrad hat sie sich ihr Leben gut eingerichtet. Pflichtbewusst bekocht und unterhält sie die Familie. Regelmäßig geht sie zur Chorprobe. Sie schläft mit ihrem Mann. Doch ihr geordnetes Leben droht aus den Fugen zu geraten, als Milena beim Putzen auf ein Video stößt, das ihren Mann schwer belastet: *Mirjana Karanović* führt in dem Film Regie und sie spielt die Hauptfigur Milena. Es ist ihr Debut als Regisseurin. Im Interview erzählt sie, was sie dazu bewogen hat, selbst Regie zu führen und die Hintergründe der Geschichte.

Vom schönen Leben mit Sprüngen erzählen auch ein Großteil der Filme in der Sektion Nachtsicht. Beginnen wir mit dem skurilsten der fünf Filme: „*À la Recherche de l'ultra-sex / In Search of the Ultra-Sex*“. Der Planet Erde ist in Gefahr. Die Matrix „Ultra-Sex“ ist verschwunden und amouröse Aktivitäten beginnen weltweit ausser Kontrolle zu geraten. Eine Kompilation aus Szenen von Sex- und Trashfilmen, wie „*Edward Penishand*“ oder „*Miami Spice*“ ... Das französische Comedy-Duo *Nicolas Charlet* und *Bruno Lavaine* haben eine „schrille Mockumentary“ montiert, deren Humor sich sehen lassen kann. Alles selbst nachsynchronisiert!

Darauf folgt „*Mi gran noche/ My Big Night*“ von *Álex de la Iglesia*. Nachdem ein Zuschauer von einem Kamerakran erschlagen wird, sich eine Chica mit geklautem Sperma vom Dauerwellen-Sänger „*Bombero*“ aus dem Staub macht, ein Schlagerfan einen Liebesmord plant und das ganze Studio in einem Schaumbad versinkt, ist man zwar sehr erschöpft, aber auch wahnsinnig glücklich!

Und damit geht es auf ins Summer Camp. Alberto Marini ist Dauergast in dieser Sektion. Er hat u.a. „[REC]“ produziert und damit den allerersten Film, der je in dieser Schiene gezeigt worden ist. Zurück zum Film: Amerikanische Jugendbetreuer treffen einige Tage vor ihren Schützlingen in einer spanischen Villa ein. Es kommt, wie es kommen muss: Ein Virus macht die Runde, das die Infizierten in mordlustige Bestien verwandelt.

In „*Córki dancingu / The Lure*“ sind es zwei lebenshungrige Meerjungfrauen, die das Warschauer Nachtleben aufmischen. Die beiden werden über Nacht zu den angesagten Stars in einem Nachtclub. Als sich eine von ihnen in den feschen Gitarristen der Hausband verschaut, der von ihrem Flossenschlitz aber nicht angetan ist, nimmt das feiste Drama rund um Monstersein und Menschwerdung seinen Lauf.

Und zum Abschluss in diesem Potpourrie „*Au-Delà des murs / Beyond the Walls*“. Eine Wand ist eine Wand ist eine Wand. Stimmt nicht. Das „Haunting House“ ist hier der Protagonist in dem sich seiner Besitzerin jäh verirrt. Geräusche hinter einer Wand lassen sie dieselbe einschlagen: „*Au-Delà des murs / Beyond the Walls*“ befindet sich ein unüberschaubares Labyrinth aus Gängen und Gewölben, aus dem es keinen Ausweg zu geben scheint.

- **Freitag, 22.04.2017, 17:00 – 18:00 Uhr**

Kategorie: Tribute – Helena Třeštková

In diesem Jahr widmet das Festival die Tribute-Sektion der renommierten Dokumentarfilmregisseurin *Helena Třeštková* aus Tschechien, die bereits mit drei Arbeiten in den vergangenen Jahren bei Crossing Europe zu Gast war. Das Tribute zeigt neben aktuellen Arbeiten auch einen Querschnitt ihrer mittlerweile 40-jährigen Schaffensperiode. Außerdem wird sie eine Masterclass im Rahmen des Festivals abhalten.

In dieser Ausgabe von Kino für die Ohren spricht *Rosvita Kröll* mit der Regisseurin über ihr Filmschaffen, ihre Herangehensweise, ihre Themen und die Umsetzung im Rahmen ihrer Dokumentarfilme. Außerdem präsentiert *Christiane Löper* den Film „*Mallory*“, der als einer der Eröffnungsfilme des Festivals gezeigt wurde. Darin begleitet die Regisseurin eine in Prag lebende Frau über mehr als zehn Jahre – als Zuschauer*innen erleben wir die Abgründe der bis zur Geburt ihres Sohnes heroinabhängigen Frau, ihre Obdachlosigkeit, ihren Kampf in der Bürokratie Tschechiens für eine Wohnung und für ein besseres Leben. Eine Frau, die immer wieder scheitert, und dennoch mit viel Kraft und Stolz immer wieder an sich glaubt und aufsteht – begleitet von einer Kamera, die es schafft, sich der Protagonistin respektvoll zu nähern, diese in ihrer Würde zu zeigen und ohne jeglichen Voyeurismus auskommt.

Helena Třeštková ist bereits lange als Dokumentarfilmregisseurin tätig und dabei äußerst produktiv: Sie schuf rund 50 dokumentarische Arbeiten von unterschiedlicher Länge und in verschiedenen Formaten (für Fernsehen und Kino) Thematisch handeln ihre Filme von zwischenmenschlichen Beziehungen, zeichnen Biographien nach und kreisen um soziale und gesellschaftspolitische Themen – immer vor dem Hintergrund der tschechischen Gesellschaft im Wandel. Später wendete sie sich dann gezielt den sogenannten „time-lapse“ documentaries – den filmischen Langzeitbeobachtungen von Lebensgeschichten und -schicksalen zu.

Sendungsgestaltung: Christiane Löper

- **Samstag, 23. April 2016, 17:00 – 18:00Uhr**

Kategorie: Arbeitswelt und European Panorama Documentary

Ganz der Dokumentation verschrieben hat sich diese Ausgabe. Je einen Film aus den Kategorien Arbeitswelt und European Panorama Documentary wollen wir in der heutigen Ausgabe vorstellen.

Staatsdiener

Der Film „*Staatsdiener*“ begleitet junge Polizeianwärter*innen während ihrer Ausbildung und bei den ersten Einsätzen. Er liefert spannende Einblicke in den Alltag dieser Berufsgruppe und begleitet die Entwicklung von fünf jungen Erwachsenen, die in ihre Rolle als Beamte hineinwachsen und diese trotzdem zum Teil hinterfragen. *Julia Krikler* sprach mit Regisseurin und Drehbuchautorin *Marie Wilke* und *Johannes* (Ton).

Beitragsgestaltung: Julia Krikler

Rote Rüben in Teheran

Teheran, Hauptstadt des Irans, ist eine riesige Metropole mit 15 Mio. EinwohnerInnen. Der österreichische Filmemacher Houchang Allahyari, 1941 dort geboren, hat diese Stadt vor beinahe 50 Jahren als Jugendlicher verlassen, nun hat er sie nach Jahrzehnten gemeinsam mit seinem Sohn Tom Dariusch-Allahyari wieder besucht. *Rote Rüben in Teheran* heißt der aktuelle Film der beiden, mit dem sie beim 13. Crossing Europe Festival von Linz vertreten sind. Christian Aichmayr hat sich den Film angesehen und mit den beiden Regisseuren ein Interview geführt.

Beitragsgestaltung: Christian Aichmayr

- **Sonntag, 24. April 2016, 17:00 – 18:00 Uhr**

Kategorie: Local Artists

Die Programmschiene Local Artists präsentiert aktuelle Filme mit Oberösterreich-Bezug. Gezeigt werden Filme und Videos aller Genres, Formate und Längen (z.B. Kurzfilmprogramm, Experimental, Musikvideos). Die sechste und gleichzeitig letzte Ausgabe von „Kino für die Ohren 2016“ widmet sich folgenden rein subjektiv ausgewählten „Local Artists“-Filmen:

Accra Power

„Accra Power“ skizziert kreative und kraftvolle Strategien einer Generation junger Ghanaerinnen und Ghanaer im urbanen Spannungsfeld zwischen hohem technologischen und ökonomischen Wachstum, infrastrukturellen Defiziten sowie der gegenwärtigen Energiekrise.

Ein Film von *Sandra Krampelhuber* und *Andrea Verena Strasser*. Interview mit Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin Sandra Krampelhuber.

Beitragsgestaltung: Sarah Praschak

Not Even Nothing Can Be Free Of Ghosts

Aus der Reihe *Experimental: Audiovisuelle Experimente* offerieren dem Publikum starke physische wie metaphysische Erfahrungen, die weit über das im Kino Gewohnte hinausgehen.

Interview mit Filmemacher Rainer Kohlberger

Beitragsgestaltung: Pamela Neuwirth

Mein Name ist. Ich bin.

„Mein Name ist. Ich bin.“ ist ein gemeinsamer Dokumentarfilm, den sieben Asylwerbende, die derzeit in Neuhofen/Krems wohnen, zusammen mit dem Produktionsteam gestaltet haben. Es handelt sich dabei um ein ehrliches und unsentimentales Portrait über den nicht immer einfachen Neuanfang in einem fremden Land. Alles kreist um jene Geschichten, die Karim, Krishan, Mahdi, Mohammad Shah, Naqibullah, Reka und Sadat auf Tonband aufgenommen haben.

ProduzentInnen: Claudia Dworschak, Die.Fisch.die, Leonie Reese, Sarah Schnauer

Produzentin Leonie Reese, geführt von Michaela Schoissengeier

Sendungsgestaltung: Michael Diesenreither

Brennero/Brenner

Ein Film über den stillgelegten Grenzort Brennero/Brenner, der von den aktuellen Ereignissen in neue Betriebsamkeit versetzt wird. In Form eines Jahreszyklus vollziehen *Julia Gutweniger* und *Florian Kofler* nach, wie lokale Routine, immerwährender Durchzugsverkehr und Menschen aufeinandertreffen, die von der Gewalt politischer Systeme in neue Biografien gezwungen werden.

Ein Film von Julia Gutweniger und Florian Kofler.

Kategorie: European Panorama Fiction

Das Wetter in geschlossenen Räumen

Die deutsche Entwicklungshelferin Dorothea (gespielt von Maria Furtwängler) organisiert Charity-Projekte im arabischen Krisengebiet. Um Spenden von Botschafterinnen und Botschaftern wohlhabender Länder zu lukrieren, gibt sie Empfänge in einem von Panzern umstellten Luxushotel. Dorothea ist gut in dem, was sie tut – auch aufgrund des Alkohols, mit dessen Hilfe sie nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Gäste* bei Laune hält. Sie beginnt eine Affäre mit dem wesentlich jünge-

ren Araber Alec, der sich von ihr ausstatten und aushalten lässt. Doch was zunächst wie ein willkommener Zeitvertreib erscheint, führt schließlich zum totalen Kontrollverlust ...

Interview mit Regisseurin und Drehbuchautorin *Isabelle Stever*.

Beitragsgestaltung: Christian Aichmayr

Die Geschwister

Neukölln, ein Berliner Trendbezirk. Wohnungen sind knapp hier. Ohne Bürgerschaft, Bonitäts- und Gehaltsnachweis geht schon lange nichts mehr. Thies kennt das Spiel; er arbeitet für eine Immobilienverwaltung und wacht über die Einhaltung der Regeln – bis er Bruno und Sonja trifft. Unter der Hand besorgt er dem ungleichen Geschwisterpaar eine kostenlose Wohnung. Und beginnt eine Affäre mit dem Bruder. Schritt für Schritt taucht er tiefer in das Geheimnis der „Geschwister“ ein.

Regie: *Jan Krüger*

Musik (Local Artists Music Videos)

Ogris Debris – See The World (LWZ), AVEC – Dead (Martina Trepczyk)

Interviews von: Sarah Praschak, Pamela Neuwirth, Christian Aichmayr, Michaela Schoissengeier

Sendungsgestaltung: Michael Diesenreither

3.5. Neuland für alle

Am 15. Juni ist Tag der Freien Medien. Von 10:00 – 18:00 Uhr senden alle Freien Radios in Österreich ein gemeinsames Spezialprogramm: „*Neuland für alle*“. Seit 2014 gibt es zweimal jährlich gemeinsames Programm der Freien Radio in Österreich: jeweils am 26. Oktober zu einem Kulturthema, am 15. Juni mit politischem Inhalt. Die Freien Radios wollen mit diesen Themenschwerpunkten ihre inhaltliche Zusammenarbeit verstärken und präserter machen. Produziert werden die Sendungen vom örtlichen Freien Radio, ausgestrahlt von allen beteiligten Sendern.

Flucht und Migration verändern unsere Gesellschaft. Aber wir sind dem historischen Prozess nicht hilflos ausgesetzt, wir können ihn aktiv gestalten. In unserer Gemeinde, unserem Stadtteil, unserer Nachbarschaft. Verschiedene Initiativen blühen auf: Patenschaft-Programme, Deutschkurse, Mutter-Kind-Cafés u. ä. wollen den Ankommenden den Anfang erleichtern und einen Austausch auf Augenhöhe ermöglichen. Neue Nachbar*innen verändern das Umfeld für alle. Einfach wegsehen ist nicht mehr möglich. Während die österreichische Politik mit Abschottung reagiert, mobilisiert sich ein Teil der Gesellschaft auf der Suche nach konstruktiven und menschenwürdigen Lösungen. Die Freien Radios sind als wichtige Akteur*innen der Zivilgesellschaft und Orte der gelebten Mehrsprachigkeit Teil dieser Bewegung. Mit dem gemeinsamen Programmschwerpunkt zeigen wir mit acht Stunden Programm auf acht Sendern aus ganz Österreich, welche Initiativen vor Ort gibt. Welche Herausforderungen gibt es dabei? Wie ist es möglich, Ängste zu überwinden und die „Krise“ zu entschärfen? Denn wir alle können zur positiven Veränderung beitragen.

- **10:00 Uhr: Campus & Cityradio St. Pölten**
Volunteer Stories. Soziales Engagement im Neuland für alle

Radiomacherin *Lettice Wigby* spricht mit Menschen im Raum St. Pölten, deren freiwilliges Engagement Ankommenden hilft, erste Schritte in einer neuen Umgebung zu tätigen. Vom Buddy-Projekt der Diakonie bis hin zum Weltchor im St. Pöltner Festspielhaus und der ehrenamtlichen Mitarbeit eines syrischen Ehepaars beim Roten Kreuz werden Barrieren abgebaut und Erfahrungen ausgetauscht, bis einzelne Wege im *Neuland* letztlich von allen gemeinsamen beschritten werden.

<http://www.campusradio.at>

- **11:00 Uhr: Freirad Innsbruck**
Neuland Tirol. Ankommen möglich machen.

Sieben Beiträge zeigen ideenreiche, mutige, beherzte Initiativen, die Menschen das Ankommen in Tirol erleichtern und beweisen, dass es möglich ist:

- FC Sans Papiers – Fussball kennt keine Grenzen
- Willkommen – private Aufnahme geflüchteter Menschen
- Rad ab & Laufftreff – gemeinsam mobil werden
- Refugees Learn – Sprache schenken
- Kama – bengalisch kochen lehren/lernen
- Amina – ein Kurzfilm von und über geflüchtete Menschen
- Ertebat – Patenschaft für geflüchtete Jugendliche

<http://www.freirad.at>

- **12:00 Uhr: Radio FRO Linz**
Allein in der Fremde. Stimmen unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.

Immer mehr Jugendliche kommen als Flüchtlinge allein nach Österreich. Sie sind ohne Familie aus ihrer Heimat geflüchtet und hier gelandet. Zuerst dachten sie, das Ankommen sei wichtig, jetzt stellen sie sich die Frage, wie es weitergehen wird. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Linz erzählen über ihre Ängste, Sehnsüchte und Träume. Eine Sendung auf Farsi und Deutsch.

Gestaltung und Moderation: Elham Arian, Dolmetscher: Iman Arian

<http://www.fro.at>

- **13:00 Uhr: Orange 94.0 Wien**
Ein neues Zuhause mit neuer Hoffnung in Österreich

Es gibt einen berühmten Spruch in Paschto: HARCHA TA IKHPOL WATAN KASHMIR DAI – Jedem ist das eigene Land wie Kaschmir. Kaschmir ist eine Region, die von zahlreichen Dichter*innen als Paradies bezeichnet wird. Dieser Spruch gilt auch für Menschen aus Afghanistan, in dem seit über 30 Jahre den Krieg herrscht. Nun müssen viele Menschen einen neuen Anfang in der Fremde machen. *Ramin Siawash*, afghanischer Journalist, spricht mit Geflüchteten aus mehreren Ländern über ihr Leben in Österreich: Was waren ihre ersten Erfahrungen, Kontakte, Hoffnungen und Wünsche? Es wird auch eine neue Hymne für das gemeinsame *Neuland* vorgeschlagen...

<http://o94.at>

- **14:00 Uhr: Freies Radio Freistadt**
Flüchtlinge – Willkommen in Freistadt

In Freistadt haben ca. 100 Asylsuchende ihre neue Heimat gefunden. Die meisten stammen aus Afghanistan, dem Irak und Syrien. Neben der Betreuung durch Organisationen wie Volkshilfe und Caritas ist die Begleitung durch Freiwillige von großer Bedeutung. *Hermine Moser*, Initiatorin von „*Flüchtlinge – Willkommen in Freistadt*“ spricht über Erfahrungen und Grenzen bei der Begleitung der Flüchtlinge. Die Freiwilligen unterstützen bei der Vertiefung der Sprachkenntnisse, helfen bei der Bewältigung des Alltags, fördern Inklusion und unterstützen bei Arbeits- und Wohnungssuche.

Sendungsgestaltung: Claudia Prinz.

<http://www.frf.at/>

- **15:00 Uhr: Radiofabrik Salzburg**
Stadtteilarbeit, Flüchtlingsforum – und was tut sich im Innergebirg?

Im ABZ Itzling werden seit Jahren Migrant*innen in die Stadtteilarbeit ganz selbstverständlich einbezogen. Deshalb sind beim Stadtteileradio Itzling schon lange auch Flüchtlinge mit dabei: *Fatma Ahmad Said* war eine der ersten und moderiert diese Schwerpunktsendung. Die Beiträge bringen Eindrücke von den Aktivitäten im ABZ, vom gerade erstmals abgehaltenen „Flüchtlingsforum“ der Plattform für Menschenrechte und von „*St. Johann hilft*“ im Pongau.

<http://www.radiofabrik.at>

- **16:00 Uhr: Radio B138 Kirchdorf**

In unserer Sendung beleuchten wir verschiedene neu entstandene Projekte, um das „*Neuland*“ Asyl im Sendegebiet des Radio B138 zu erkunden. Themen werden sein: Kompetenzcheck für AsylwerberInnen, Conclusio, eine Beschäftigungsinitiative für Asylwerber*innen, private Aufnahme von unbegleiteten Minderjährigen und Kochabende als Raum für Begegnung.

<http://www.radio-b138.at>

- **17:00 Uhr: Radio Helsinki Graz**
Trotz des Krieges an die Zukunft glauben – junge Syrer in Graz

Sie mussten größtenteils ihre Familien und Freunde zurücklassen, um in Österreich im wahrsten Sinne des Wortes „*Neuland*“ zu beschreiten – und sind doch herzlich, höchst engagiert und haben große Ambitionen. Gemeinsam mit ihrem österreichischen Freund haben drei junge Syrer Radio Helsinki gebeten, aus Dankbarkeit der österreichischen Bevölkerung gegenüber, mit ihnen einen Mini-Arabisch-Sprachkurs zu gestalten. Das und noch viel mehr hört ihr in dieser Sendung aus der Helsinki-Reihe „*Von Unten im Gespräch*“ mit Redakteurin *Irene Meinitzer!*

<http://helsinki.at>

Das Gemeinschaftsprogramm kann in der Radiothek der Freien Radios nachgehört werden:

<http://cba.fro.at/series/gemeinsame-themenschwerpunkte-der-freien-radios>

3.6. Lange Nacht der Sprachen

Radio FRO beteiligte sich auch 2016 am Europäischen Aktionstag der Sprachen am 26. September. Bei der „*Langen Nacht der Sprachen*“ öffnete Radio FRO seine Studiotüren und sendete von 18:00 – 24:00 Uhr Live-Programm in vielen verschiedenen Sprachen. Mit der Aktion wollte Radio FRO zum einen die Vielsprachigkeit am Sender feiern – es gab auch Speis und Trank und Raum für Austausch und Gespräche. Zum anderen nahmen wir die Gelegenheit zum Anlass, mit anderen Vereinen zu kooperieren und Menschen zum Freien Radio zu bringen, die Radio FRO davor noch nicht kannten.



Volles Studio bei der Langen Nacht der Sprachen

Das Programm der Langen Nacht der Sprachen

wurde in Kooperation mit dem Verein *Land der Menschen – Aufeinander Zugehen OÖ*, dem Verein *Arcobaleno*, *SOS Menschenrechte* und natürlich vielen Programmacher*innen bei Radio FRO gestaltet: Den Einstieg bildete heuer eine Spezialausgabe des FROzine zum Thema „*Herausforderung Sprache*“ mit Menschen, die ehrenamtlich Flüchtlinge unterrichten. Mit von der Partie waren an diesen Abend das Team von *Achtung! Refugee Radio*, *Denge Kurdistan*, das *Projekt Xchange*, *Katalin Danner*, *Claudia Thaller*, der Verein *4YOUgend*, *Anja Krohmer* und viele andere. Die Sprachenvielfalt reichte von Arabisch und Jiddisch über Farsi, Dari, Pashto über Vietnamesisch, Türkisch, Ukrainisch, Französisch bis hin zu Ungarisch und Kurdisch.

Die Sendungen und Beiträge zum Nachhören: <http://cba.fro.at/series/fro-sonderprogramm>

Der Jingle zur Langen Nacht der Sprachen 2016 ist hier zu hören: <http://cba.fro.at/295293>

Fotos anschauen: <http://www.fro.at/article.php?id=10935>

3.7. Fluchtpunkte 2016

Am 30. September wurde von UNHCR (United Nations High Commissioner for Refugees) wieder der „*Lange Tag der Flucht*“ ausgerufen. Mehrere im Asylbereich tätige Organisationen und Aktivist*innen aus Linz haben sich auch heuer wieder zusammengeschlossen, um an diesem Tag rund um das Thema Asyl zu informieren und mögliche Stationen einer Flucht symbolisch nachzustellen und nachvollziehbar zu machen. Unter dem Titel „*Fluchtpunkte*“ boten mehrere Organisationen die Möglichkeit, sich über die vielen Aspekte einer Flucht zu informieren: Beginnend von Gründen der Flucht über Spracherwerb und freiwilliges Engagement bis hin zu Arbeitsmarkt und Integration. Ort des Geschehens war diesmal der Volksgarten und Radio FRO war an der Vorbereitung, Konzeption und Bewerbung der Veranstaltung beteiligt. Von 14:00 – 16:00 Uhr haben wir zudem mit dem Ü-Rad live aus dem Volksgarten übertragen. Produziert wurde die Sendung vom Team des *Achtung! Refugee Radio*-Projektes. Wir führten Interviews, gaben Stimmungsbilder und

sprachen über Flucht und Asyl. Dabei waren u.a. *Amnesty International, Arcobaleno, Flüchtlinge Willkommen, Aktion Weitblick, promente OÖ, PANGEA, Black Community, Über den Tellerrand Community Linz, Kunstraum Goethestraße, Land der Menschen, ULF – Unabhängiges Landesfreiwilligenzentrum, KAMA, Caritas, Volkshilfe, SOS-Menschenrechte, migrare* und das AMS OÖ.

Sendung nachhören: <https://cba.fro.at/series/achtung-refugee-radio>

Fotos anschauen: <http://www.fro.at/article.php?id=11147>

3.8. Flucht einst und jetzt. Historische Blickwinkel auf Fluchtbewegungen in Europa

Ein gemeinsamer Programmschwerpunkt der Freien Radios in Österreich am 26. Oktober

Vor drei Jahren, am 3. Oktober 2013 strandete ein Flüchtlingsboot vor der Insel Lampedusa und forderte 300 Todesopfer. Das war der Zeitpunkt an dem das Massensterben entlang der EU-Außengrenzen medial aufgegriffen und somit für die breite Bevölkerung sichtbar gemacht wurde. Seitdem erlebt Europa eine sogenannte „Flüchtlingskrise“. Seit 2015 gibt es eine verstärkte Fluchtbewegung in und durch europäische Staaten, mehr als eine Million Menschen versuchten die Einwanderung nach Europa. Die EU reagierte mit verstärktem Grenzschutz, Repressionen und Gewalt; die einzelnen Regierungen scheinen völlig überfordert zu sein und setzen auf Panikmache statt auf solidarische Maßnahmen. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass Fluchtbewegungen nichts Neues sind. Vor allem auch in Österreich: Shoa, Flucht aus Ungarn oder vor dem Balkankrieg gehören zur Geschichte dieser Region. So gab es zwischen 1945 und 1950 allein in Österreich ca. 1,6 Millionen sogenannte Displaced Persons, also Flüchtlinge, ehemalige Zwangsarbeiter*innen und befreite Insassen von Konzentrationslagern.

Fluchtgeschichten sind auch Teil unserer Geschichte(n). Der gemeinsame Programmschwerpunkt der Freien Radios in Österreich beleuchtet Fluchtbewegungen aus und nach Europa, aber auch innerhalb Europas einst und jetzt.

Das Programm:

- **08:00 Uhr: Freirad, Innsbruck**
Flucht und Forschung – Lernen aus der Vergangenheit?

Drei Interviews mit ExpertInnen unterschiedlicher Fachbereiche:

- Flucht und Migration nach der Auflösung des k&k-Vielvölkerstaats und die Auswirkung auf verschiedene Sprachgruppierungen bzw. Ethnien.
- Stellenwert und (historischer) Zusammenhang von Sprache und Flucht & Vertreibung.
- Erinnerungskulturen: Objekte und Geschichte der Migrationsgeschichte.

Sendungsgestaltung: Carolin Vonbank, René Foidl, Michael Haupt

- **09:00 Uhr: Radio Helsinki, Graz**
Fluchtbewegungen: Fliehen, Schleppen, Schleusen

Daniel Zipfel erzählt in „*Eine Handvoll Rosinen*“ von Flüchtlingen, Schleppern und Asylbürokraten in Österreich.heute. Der 33-jährige Wiener Daniel Zipfel ist Jurist, Asylrechtsberater und ein begabter Erzähler. In seinem beeindruckenden Romandebüt *Eine Handvoll Rosinen* verarbeitet er Erlebnisse und Erkenntnisse aus seinem Berufsalltag zu einer spannenden, aufrüttelnden Geschichte. Ein rechtschaffener Fremdenpolizist und ein afghanischer Schlepper treffen auf einander; sie geraten in eine dramatische Situation, die alle Beteiligten an ihre Grenzen führt.

Sendungsgestaltung: Barbara Belic

- **10:00 Uhr: Radio FRO, Linz**
Flucht, Vertreibung und Neubeginn

1945/1946 wurden etwa drei Mio. Sudetendeutsche aus der Tschechoslowakei unter Androhung und Anwendung von Gewalt zum Verlassen ihrer Heimat, in der ihre Vorfahren Jahrhunderte gelebt hatten, gezwungen oder sind vorher geflüchtet. Ebenso erging es Donauschwaben und Banatern im ehemaligen Jugoslawien bzw. Ungarn. In der Sendung berichten Zeitzeug*innen von Flucht und Vertreibung im Kindesalter, später Geborene geben Erzählungen ihrer Mütter und Väter wieder. Frauen erinnern sich an das Zusammenleben mit damals Vertriebenen/Geflüchteten. Der Verlust der Heimat ist auch Drama unserer Zeit und lässt sich nicht ausblenden: Ein Blick nach Lesbos und Worte von Asylwerbern zeugen davon.

Sendungsgestaltung: Elfriede Wohlschlager

- **11:00 Uhr: Radiofabrik, Salzburg**
Über „Wirtschaftsflucht“ aus Österreich und Menschen, die kommen, um zu bleiben

Der Blick zurück zeigt, dass Österreich schon immer sowohl Ein- als auch Auswanderungsland war und dass wir für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft ein respektvolles Miteinander brauchen. Wir sprechen mit Expert*innen über Fluchtbewegungen in der Zwischenkriegszeit aufgrund ökonomischer Zwänge, sowie über Herausforderungen für die aktuelle Flüchtlingshilfe.

Sendungsgestaltung: Patrick Bohn, Susanne Höll, Su Imhof, Karo Lehner.

- **12:00 Uhr: Freies Radio Freistadt, Freistadt**
Das verschwundene Sudetenland

Ungefähr drei Millionen „Sudetendeutsche“ wurden 1945/1946 aus der Tschechoslowakei vertrieben. Die historischen Grundlagen des Konflikts zwischen Deutschen und Tschechen und die Eskalation der sogenannten „Böhmischen Frage“ versucht *Christoph Lettner*, Geschäftsführer vom „*Green Belt Center*“ in Windhaag bei Freistadt zu beleuchten.

- **13:00 Uhr: Freies B138, Kirchdorf**
Was bleibt? 25 Jahre Flucht nach den Jugoslawien-Kriegen

In der Sendung werden verschiedene Blickwinkel auf die Flucht in den 1990er Jahren auf Grund der Jugoslawien-Kriege eingenommen. Es werden auch Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur heutigen Fluchtbewegung gezogen. Am Ende gibt es noch eine Fluchtgeschichte vom Balkan nach Österreich aus der Zeit des zweiten Weltkriegs.

- **14:00 Uhr: Campus & City Radio 94.4, St. Pölten:**
Flucht-Aufarbeitung von Betroffenen

Schriftstellerin *Luna Al-Mousli* hat ihre Kindheit in Damaskus verbracht. Vor zwölf Jahren begann ihre Reise in ein neues Leben. Danach Asylkoordinator *Herbert Langthaler* im Gespräch zu den unterschiedlichen Bedingungen für nach Österreich Geflüchtete in den letzten 25 Jahren und Fluchtbewegungen im Laufe der Zeit. Den Abschluss des Beitrags bildet eine aktuelle Flucht-Aufarbeitung von Betroffenen: ein Schattentheater als Hörspiel.

Sendungsgestaltung: Maggie Haslinger-Maierhofer

- **15:00 Uhr: Radio ORANGE 94.0, Wien**
Willkommen unter der Bedingung, dass...

In heutigen Debatten rund um Fluchtbewegungen wird oft an Österreichs Unterstützung von Flüchtlingen aus ehemals kommunistischen Ländern erinnert. Einerseits wird argumentiert, dass sich Österreich unter schwierigen Bedingungen aufnahmebereit gezeigt hat, andererseits argumentieren andere mit Rückgriff auf das gleiche Beispiel, dass die Republik wirklichen Schutzsuchenden hilft, nicht „Wirtschaftsflüchtlingen“. Zweifellos bilden die Ereignisse aus dieser Zeit den Gründungsmythos der 2. Republik. Ob zurecht – mit dieser Frage beschäftigt sich diese Sendung.

- **16:00 Uhr: Radio Freequenns, Liezen**
In der Mitte und am Rand

Das steirische Ennstal lag immer und liegt auch jetzt noch weitab von Metropolen und nationalen Grenzen, aber auch von umkämpften Fronten der beiden letzten Kriege. Dennoch haben sich häufig Menschen in dieser fernen Gebirgsregion niedergelassen, seien es die Ausgebombten aus Wien und Linz (Gespräch mit dem Autor *Martin Pollack*), Displaced Persons nach dem 2. WK oder die gegenwärtig Asylsuchenden aus Vorderasien.

- **17:00 Uhr: Freies Radio Salzkammergut**
FLUCHTPUNKTE – Literarische Miniaturen aus dem Exil

Die literarischen Miniaturen widmen sich den sprachlichen, geographischen und geschichtlichen Fluchtpunkten vertriebener und geflüchteter Literat*innen, die ihre Sprachheimat verlassen haben. *Bruno Schwebel* floh in den 1930ern vor dem Nationalsozialismus aus Österreich. *Ruth Weiss* verließ das nationalsozialistische Deutschland. Österreich war nur Zwischenstation auf der Flucht.

3.9. Frankfurter Buchmesse 2016

Von 27. bis 30. Oktober sendete Radio FRO Interviews, Lesungen und Diskussionsveranstaltungen von der Frankfurter Buchmesse. *literadio* machte Literatur seit 2005 on air hörbar und stellte sie on demand im Freien Literatur-Archiv literadio.org zum Nachhören bereit. Dank der Kooperation mit der *IG Autorinnen Autoren* und dem *Verband Freier Radios Österreichs* wurden täglich Übertragungen von der *literadio*-Bühne auf der Frankfurter Buchmesse geboten. Zu Gast waren Autor*innen, Verleger*innen und Expert*innen aus der Literaturszene. In Gesprächen und Lesungen wurden Werke von 50 Autor*innen, Herausgeber*innen und Vertreter*innen aus 33 Verlagen präsentiert, darüber hinaus boten Diskussionen Einblick in den aktuellen Diskurs in der Buchwelt.

Team: *Christian Berger, Daniela Fürst, Herbert Gnauer, Moritz Kohlgruber, Regina Leibeseder-Löw, Vincent Luger, Erika Preisel*

- **Donnerstag, 27. Oktober, 12:00 – 12:30 Uhr**

Andreas Kranebitter (Hg.): Gedenkbuch für die Toten des KZ Mauthausen und seiner Außenlager

Der Herausgeber im Gespräch. Lesung Gerhard Ruiss, Marius Gabriel und Daniela Fürst.

New Academic Press

*Beteiligte: Andreas Kranebitter (Herausgeber/in), Gerhard Ruiss (Lesung), Marius Gabriel (Lesung), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

- **Donnerstag, 27. Oktober, 12:30 – 13:00 Uhr**

Tomer Gardi: Broken German

Eine erfrischende Antwort auf die „Kulturangst“ vor der Überfremdung.

Droschl Literaturverlag

*Beteiligte: Tomer Gardi (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

- **Samstag, 29. Oktober, 11:00 – 11:30 Uhr**

Najem Wali: Im Kopf des Terrors

Vom Töten mit und ohne Gott. Eine kritische Kulturgeschichte des Terroristen, der sich auf Gott beruft und ihn durch seine Taten leugnet.

Residenz Verlag

*Beteiligte: Najem Wali (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

- **Samstag, 29. Oktober, 11:30 – 12:00 Uhr**

Eva Rossmann: Gut, aber tot

Fleisch essen kann gefährlich sein, vegan leben auch. Mira Valensky recherchiert im Dunstkreis radikaler Fleischverweigerer.

Folio Verlag

*Beteiligte: Eva Rossmann (Autor*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

- **Sonntag, 30. Oktober, 20:00 – 20:30 Uhr**

Georg Petz: Der Hundekönig

Die unveröffentlichte Erzählung ist die zwölfte in einer Textsammlung, angelehnt an das „My Chemical Romance“-Punkrock-Konzeptalbum „Black Parade“.

Literaturabteilung Stmk

*Beteiligte: Georg Petz (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

- **Sonntag, 30. Oktober, 20:30 – 21:00 Uhr**

...am Ende der Messe das Beste

Verleger Lojze Wieser im Gespräch mit Christian Berger über Aktuelles, Schönes und Erfreuliches.

Wieser Verlag

*Beteiligte: Lojze Wieser (Verleger*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

3.10. Österreichischer Schulradiotag

Der Schulradiotag ist ein gemeinsames Projekt der Freien Radios und wurde am 28. November 2016 bereits zum vierten Mal durchgeführt. Auch Radio FRO war dabei!

An diesem Aktionstag nahmen Schülerinnen und Schüler der verschiedensten Alters- und Schulstufen teil. Von 10:00 – 16:00 Uhr präsentieren sie Radiobeiträge, die sie mit Unterstützung ihres jeweiligen Freien Radios eigens für diesen Tag produziert haben. An der medienpädagogischen Produktion von Schulradiobeiträgen und -sendungen haben sich heuer elf Freie Radios aus ganz Österreich aktiv beteiligt und für das achtstündige Programm Beiträge und Sendungen zur Verfügung gestellt. Elf Freie Radios haben das Programm ausgestrahlt.

Um den Entwicklungen und Veränderungen in einer mediatisierten Welt Rechnung zu tragen, leisteten die Freien Radios mittels der Radioworkshops für Kinder und Jugendliche – und hier vor allem im Rahmen der Zusammenarbeit mit Schulen – einen wertvollen Beitrag in der Vermittlung von Medienkompetenz. Die Radioarbeit an den Schulen ermöglichte den Schüler*innen, an der Medienproduktion unmittelbar teilzuhaben. In der Gestaltung eigener Radiobeiträge erkannten sie Handlungsmöglichkeiten des eigenen Tuns und des eigenen kreativen Schaffens, sie erkannten Mechanismen der Mediengestaltung und konnten so das aktuelle Mediengeschehen reflektierter wahrzunehmen.

Medienpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein beständiger Teilbereich freier Radioarbeit. Mit der verdichteten Präsentation der Produkte dieser Arbeit wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Stimme von Kindern und Jugendlichen zu verstärken und sie in den öffentlichen Diskurs aktiv einbinden.

- **28. November 2016, 10:00 – 10:30 Uhr**

LMS Bad Goisern zu Gast – Freies Radio Salzkammergut

Gemeinsame Sache machen für den Schulradiotag 2016 im Salzkammergut die Nachmittagsbetreuung der NMS und die LMS Bad Goisern mit dem Freien Radio Salzkammergut. Die Kids haben im Tonstudio der LMS einige Songs aufgenommen, sich Geschichten ausgedacht und einige Interviews geführt. Unter anderen mit dem Leiter der LMS, Peter Brugger, über sein Schaffen und Ute Eckhardt über ihre langjährige Erfahrung mit Schulradioprojekten.

<http://freiesradio.at>

- **28. November 2016, 10:30 – 11:00 Uhr**

Waldorfschule zu Gast bei Agora

Wir haben „live“ die beiden Schulsprecher der Waldorfschule Klagenfurt Elena Lach und Timo Oberlercher zu Gast. Sie geben Einblick in das Schulleben an ihrer Schule.

<http://agora.at>

- **28. November 2016, 11:00 – 12:00 Uhr**

Radioigel – Live aus der Pädagogischen Hochschule Steiermark – Radio Helsinki

Manuel und Corinna präsentieren „Soziales Miteinander – Kunst und Inklusion“

Manuel und David besuchen einen Zirkus im Turnsaal, Wolfgang und Florentina haben die Radiomoderatorin Christine Guzelinig interviewt. Victoria spricht über Musikarbeit und Musiktherapie in und ausserhalb der Schule. Mariam wird Gitarre spielen. Sabine: „Rock the Funkhaus!“ – Ein Workshop mit der „Produktionsschule Graz-Elisabethnergasse“. Seit einem Jahr gestalten hier SchülerInnen, LehrerInnen und StudentInnen „Radio als Lernform“. Eine gute Gelegenheit am Schulradiotag gemeinsam zu zeigen, was wir so machen: Wir sind Radioigel – das Campusradio der PH-Steiermark und Radio Helsinki das Freie Radio in Graz.

<http://helsinki.at>

- **28. November 2016, 12:00 – 12:30 Uhr**

Maturafach Radio – der Renner am BORG Schoren in Vorarlberg – Radio Proton

Am BORG Schoren, Dornbirn, konnten 2016 die ersten Schüler*innen das Fach „Radio“ zur Matura wählen. Für das Schuljahr 2016/17 haben sich daraufhin 19 Schüler*innen für „Radio“ angemeldet. Mag. Klaus Peter stößt dadurch an die räumlichen und materiellen Grenzen an seiner Schule. Er hat dieses Unterrichtsfach „Radio“ etabliert. Sein Ziel ist seine Schüler*innen zur kritischen Auseinandersetzung mit der Welt anzuregen und ihre Medienkompetenz zu fördern. Für die Schüler*innen bedeutet „Radio“ Freiraum für Kreativität, direkte Umsetzung von Lerninhalten in praktisches Tun sowie Reflexion der eigenen Lebenswelt. In der Sendung zu hören sind Mag. Klaus Peter, die Schüler*innen des WPG „Radio“ und eine Sendung des „Schoren-Radio“.

<http://radioproton.at>

- **28. November 2016, 12.30-13.00Uhr**

Best of Schulradio – Freirad / Tirol

Ein Zusammenschnitt verschiedener Beiträge des Jahres 2016. Natürlich von Schülerinnen und Schülern recherchiert, erarbeitet, diskutiert, produziert, moderiert und vorgetragen. Die Themen sind: „Anschläge auf beliebte Urlaubsziele“, „Rassismus und Intoleranz“, „Lets talk about – Schuluniformen“ und „LGBTQIA+“. Produziert wurden die Beiträge von Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen in Innsbruck im Rahmen von Workshops mit FREIRAD.

Beteiligt: 5b Klasse des Bundesrealgymnasium Adolf-Pichler-Platz; 7. Schulstufe des Katholischen Oberstufenrealgymnasiums in Innsbruck; Moderation: Simon Pilger / Footballakademie Innsbruck; Gestaltung: Mira Kugler

<http://www.freirad.at>

- **28. November 2016, 13:00 – 13:30 Uhr**

Menschen im Umgang mit Tieren – Radio B138, Kirchdorf an der Krems

Der Beitrag kommt von den ersten Klassen der GABE des Stiftsgymnasium Schlierbach und ist im Unterrichtsfach Kreativ und Natur entstanden. Die 15 Schülerinnen und Schüler gehen der Frage nach, wie Menschen mit Tieren umgehen und widmen sich mit kritischem Blick den Themen Tierquälerei, Tierversuche und der Haltung von exotischen Tieren als Haustiere

<http://www.radio-b138.at>

- **28. November 2016, 13:30 – 14:00 Uhr**

Titelsuche? – HLW Schulzentrum Eybnerstraße St.Pölten – Campus- & City Radio St. Pölten

Wie findet man ein passendes Thema für eine Radiosendung? Welche Musik passt zum Inhalt? Was muss man beim Präsentieren einer Live-Sendung beachten? Die Schülerinnen des Kreativfachs „Radio“, die jeden Freitag von 8-9 Uhr die Sendung „Radio macht Schule“ auf „Campus- & Cityradio 94,4“ gestalten, reflektieren den Entstehungsprozess einer Radioshow.

<http://www.campusradio.at>

- **28. November 2016, 14:00 – 14:30 Uhr**

Die 2C des BRGOP im YouTube-Fieber – Radio OP, Oberpullendorf

Welche Gefahren lauern auf YouTube? Wer sind die coolsten YouTuber*innen? Wie lange gibt es YouTube? Wie erstellt man einen YouTube-Kanal? Wie wird man als YouTuber*in erfolgreich? Wird YouTube Snair zum Welterfolg verhelfen und macht Mathe auf YouTube schön? – Wir, die 2C des Gymnasiums Oberpullendorf, haben uns mit Fragen wie diesen beschäftigt und dabei viel über YouTube und YouTuber*innen herausgefunden. In unserer Radiosendung am Österreichischen Schulradiotag 2016 verraten wir dir mehr ...

<http://www.radios.co.at>

- **28. November 2016, 14:30 – 15:00 Uhr**

Berufsorientierung – Radiofabrik, Salzburg

In den vierten Klassen der NMS Grödig steht Berufsorientierung auf dem Lehrplan. Im Zuge dieser Berufsorientierung haben die Schüler*innen das Radio genutzt, um nicht nur über das Radiomachen, sondern auch über andere Berufe etwas zu lernen. Denn mit dem Mikro in der Hand ist man gleich viel selbstsicherer, wenn man etwas über den Alltag in verschiedenen Branchen erfragen will. Die entstandenen Interviews gibt es zum ersten Mal beim Schulradiotag 2016 zu hören.

<http://www.radiofabrik.at>

- **28. November 2016, 14:30 – 15:00 Uhr**

DAS FRF Magazin – Freies Radio Freistadt

Das Freie Radio Freistadt (FRF) arbeitet seit vielen Jahren mit Schulen aus der Region zusammen. Die Sendung vom FRF besteht aus drei Beiträgen: Die gesamte Klasse 3BK der HAK Freistadt hat ein Hörspiel zum Thema Mobbing produziert. Mit den Stimmen von Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern wird ein fiktiver Fall eines gemobbten Schülers dargestellt. Mit Medienmanipulation setzt sich der Beitrag von Schülern der HLK Freistadt auseinander. Seit 2003 betreibt das Gymnasium Freistadt den schuleigenen Sender „*Radius 106,6*“. Einzelne Sendungen werden auch vom FRF übernommen. In ihrem Beitrag setzen sich Schüler*innen und Absolvent*innen mit den Chancen, die ein Schulradio bietet, auseinander.

<http://www.frf.at>

- **28. November 2016, 15:30 – 16:00 Uhr**

Europaschule Linz zum Schulradiotag – Radio FRO

Die Radioschiene der Europaschule Linz präsentiert in ihrem Beitrag zwei Hörspiele: Märchen wurden modernisiert und ins Jahr 2016 versetzt. Außerdem erzählen die Schüler*innen von ihrer Radionutzung und der Geschichte dieses Mediums.

<http://www.fro.at>

3.11. Danube Stream Wave

Danube Stream Wave war eine Tagung in Ulm, die am Rande der #zwcm2015 stattfand und sich mit dem Rise and Fall von *Radio B92* in Belgrad, der Situation der Freien Radios in Ungarn, mit *OKTO TV* und der *Mica Austria* befasste. Um den Austausch von Kultur, Musik und Nachrichten über die Länder hinweg zu gewährleisten, vereinbarten die beteiligten Radios (*Free FM/Ulm*, *Oradio/Novi Sad*, *Civil Radio/Budapest*, *Radio FRO/Linz*) eine monatliche Austauschsendung auf ihrem Sender. So wurde aus der Tagung eine Zusammenarbeit der Radios im Donauraum. Im Oktober 2016 erneuerten die beteiligten Radios die Kooperation für 2017 in Novi Sad. Neben Vorträgen über Musik und Kulturszene fanden Ausflüge zu historischen Plätzen in und um Novi Sad statt.

Alle Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/danube-streamwaves>

4. FROzine

Die FROzine-Sendezeiten: werktags von 18:00 – 19:00 Uhr, Wiederholung am jeweils folgenden Werktag von 06:00 – 07:00 Uhr und von 13:00 – 14:00 Uhr.

Seit 1998 setzt das FROzine, das Infomagazin von Radio FRO 105.0, auf eine kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Inhalten und Themen. Das FROzine stellt eine zentrale Anlaufstelle der Informationsvermittlung und -sammlung auf Radio FRO 105.0 dar. Die Schwerpunkte der Berichterstattung liegen in den Bereichen lokale und internationale Politik, Kultur, Soziales und Zivilgesellschaft. Das FROzine gewährleistet kontinuierlich eine qualitativ hochwertige Berichterstattung: Eine Koordinatorin ist für die Organisation der Redaktion zuständig, ein Team von täglich wechselnden Moderator*innen wickelt die einzelnen Sendungen ab. Redaktionsmitarbeiter*innen sind Absolvent*innen der Freien Radio-Lehrredaktionen und diverser Radioworkshops 2002 bis 2015, Programmmachende von Radio FRO 105.0 und externe Einzelpersonen.

Vor allem der Linzer bzw. der oberösterreichischen Politik und den gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen hierzulande wird in der Berichterstattung besonderes Augenmerk geschenkt. Inhaltlich reicht das Spektrum von Globalisierungs- und Kapitalismuskritik über Widerstand gegen Rechts, Betrachtung alternativer Lebensformen bis hin zu Antidiskriminierung in jeder Hinsicht und der Begleitung des freien kulturellen Treibens in Linz und OÖ. Speziell hervorzuheben ist das Format des Kommentars, das internen wie externen Stellungnahmen zu aktuellen Brennpunkten Raum gibt. Darüber hinaus sind Terminankündigungen und Ausblicke auf das Radioprogramm von Radio FRO 105.0 und die Sendungsinhalte integraler Bestandteil des Sendungskonzepts. Seit April 2016 gibt es jeweils montags *Ergo Express*, die Meldungen aus den Wissenschaften, seit Juli 2016 gibt es freitags eine kurze Rückschau auf die FROzine-Sendungen der abgelaufenen Woche.

4.1. Inhalte im FROzine

Redaktionsstatistik 2016

Zur Feststellung der Häufigkeiten bei der Themenwahl wurden 17 Kategorien gebildet, innerhalb derer nochmals zwischen lokal (Linz), regional (OÖ) und darüber hinaus unterschieden wurde.

Die Statistik berücksichtigt vom Redaktionsteam selbst gestaltete Beiträge (274). Darin enthalten sind auch Produktionen und Berichte, die im Zuge von Projekten oder einer Zusammenarbeit entstanden sind. 153 Mal waren ein oder mehrere Gäste* im Studio zum Live-Gespräch anwesend oder via Telefon zu einem Thema zugeschaltet. Von Austauschplattformen der Freien Radios in Österreich cba.fro.at sowie der deutschen und Schweizer Radios www.freie-radios.net wurden 98 Beiträge übernommen. Speziell bei den Eigenproduktionen und den Studiogästen* wird der lokale/regionale Fokus der Arbeit im FROzine sichtbar.

Thematische Schwerpunkte nach Monaten:

- **Januar:** 40 (21/12/9)

40 verschiedene Sendungsthemen – davon 21 Beiträge, 10 x Studiogäste* und 9 Übernahmen.

Schwerpunktthemen: Migrations- und Flüchtlingspolitik/Antirassismus; Politik allgemein; Kultur und Kulturpolitik

- **Februar:** 58 (35/16/7)

Migrations- und Flüchtlingspolitik/Antirassismus; Politik allgemein; Kultur und Kulturpolitik

- **März:** 45 (19/19/7)

Politik allgemein; Sozial- und Gesundheitspolitik; Genderpolitik

- **April:** 60 (28/14/18)

Politik allgemein; Kultur und Kulturpolitik; Migrations- und Flüchtlingspolitik/Antirassismus

- **Mai:** 44 (29/11/4)

Medien und Medienpolitik; Sozial- und Gesundheitspolitik; Genderpolitik

- **Juni:** 46 (22/19/5)

Migrations- u. Flüchtlingspolitik/Antirassismus; Politik allgemein; Arbeitnehmer*innenpolitik

- **Juli:** 47 (21/18/8)

Kultur und Kulturpolitik; Soziales und Gesundheitspolitik; Aufarbeitung Geschichte

- **August:** Sommerpause

- **September:** 51 (24/16/11)

Sozial- und Gesundheitspolitik; Kultur und Kulturpolitik; Ökonomie/Kapitalismuskritik

- **Oktober:** 47 (30/11/6)

Antifa/Widerstand gegen Rechts; Sozial- und Gesundheitspolitik; Genderpolitik

- **November:** 50 (24/13/13)

Kultur und Kulturpolitik; Genderpolitik; Soziales und Gesundheitspolitik

- **Dezember:** 37(21/6/10)

Politik allgemein

Resümierend wurden 2016 die Themen: Politik allgemein; Kunst & Kultur/Kulturpolitik und Soziales- und Gesundheitspolitik am häufigsten im Infomagazin FROzine behandelt.

Dieses Ergebnis zeigt die Auseinandersetzung mit wichtigen gesellschaftlichen Themen. Einer der Schwerpunkte lag hier bei Gleichbehandlungsfragen betreffend behinderte Menschen, aber auch Obdachlosigkeit und Mindestsicherung speziell auch aus einem lokalen und regionalen Blickwinkel (Linz und OÖ). 2016 wird Politik als spezielles Sendeformat, das sich aktuellen politischen Themen widmete sowie der lange Wahlkampf um die Bundespräsidentschaft und die damit einhergehenden politischen Wogen. Die immer wieder hohe Präsenz an Kunst- und Kulturbeiträgen entspricht dem Auftrag, der lokalen und regionalen (insbesondere der freien) Kunst- und Kulturszene eine Plattform zu geben.

Weitere Themenreihe: Migrations- und Flüchtlingspolitik/Antirassismus; Genderpolitik; Antifa/Widerstand gegen Rechts; Wissenschaft; Arbeitnehmer*innenpolitik; Verkehrs- und Umweltpolitik; Medien und Medienpolitik, Ökonomie und Kapitalismuskritik; Aufarbeitung der Geschichte; Bildungspolitik; Alternative Lebensformen; Andere; Der öffentliche politische Raum; Menschenrechte.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die persönlichen Interessen der Redakteur*innen im FROzine einen starken Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung haben. Die große Anzahl der Mitwirkenden in Kombination mit den subjektiv wahrgenommenen relevanten Geschehnissen in Linz und OÖ sind zentrale Gestaltungsfaktoren des Infomagazins FROzine.

4.2. FROzine Spezial- und Sondersendungen 2016

Sondersendung im Sinne des Protests am Samstag, 6. Februar 2016

Radio FRO schloß sich dem Protest an, den die ungebrochene Tradition des Burschenbundballs auch in diesem Jahr erforderte. Mit einer Live-Übertragung der Kundgebung vom Bahnhofsvorplatz und mit Studiogästen* gab es von 16:30 bis 19:00 Uhr eine Sondersendung.

Ab 16:30 Uhr wurde nicht nur am Bahnhofsvorplatz mit lautem Protest gestartet, sondern auch live im Radio FRO-Studio. Damit nicht genug wird, das Haus der STWST zum Vergnügungstempel für jene, die sich nicht einverstanden geben mit verhetzenden Haltungen und die sich dem ewig Gestrigen widersetzen.

Nach der Übertragung der Kundgebung als Auftakt der Demonstration, die vom Bündnis *Linz gegen Rechts* organisiert wurde, begrüßten wir Studiogäste*. Mit *Viktoria Spielmann* und *Andi Peham* diskutierten wir über rechte Haltungen und deren zunehmende Akzeptanz und Salonfähigkeit in unserer Gesellschaft. Neben Einstiegen zur Demonstration brachten wir gegen Ende der Sendung noch detaillierte Infos zum „*Wurst vom Hund Ball*“ on air, der um 21:00 Uhr in der STWST eröffnet und ebenfalls live auf Radio FRO übertragen wurde. Ein lustvolles Statement gegen Rechts.

FROzine-Spezial Bundespräsidentenschafts-Stichwahl am 22. Mai– zittert mit uns!

Wir berichteten live zum Ausgang der Bundespräsidentenschaftswahl 2016 – mit zahlreichen Kommentaren, Analysen, Interviews.

Am 22. Mai 2016 wurde die österreichische Bundespräsidentenschaft in einer Stichwahl (nicht wirklich) entschieden. Dabei trafen FPÖ-Kandidat Norbert Hofer sowie der ehemalige Parteichef der Grünen, Alexander Van der Bellen, aufeinander. Schon im Vorfeld wurde die politische Auseinandersetzung vor allem massenmedial wie der große Showdown eines Lagerwahlkampfes dargestellt, der die Ausgangssituation undifferenziert widerspiegelt und den demokratischen Herausforderungen des Landes an dieser wesentlichen Zeitenwende keineswegs gerecht wird.

dorf tv und Radio FRO 105.0 wollten da nicht mit einstimmen und berichteten gemeinsam von 16:30 – 20:00 Uhr live aus dem Studio von Radio FRO – mit zahlreichen Kommentaren, Analysen und Interviews.

Moderation: Christian Diabl (Politikredakteur Radio FRO) und Martin Wassermair (Politikredakteur dorf tv)

Gäste im Studio waren u.a.: Klaus Baumgartner (Jahoda-Bauer-Institut); Maria Buchmayr (Grüne OÖ); Felix Eypeltauer (NEOS Linz); Flip (Texta); Gerlinde Grün (KPÖ Linz); Marie-Edwige Hartig (Grüne Linz & Jaapo); Christian Haubner (Neues Volksblatt); Markus Rohhofer (Der Standard); Oona Valarie Serbest (Künstlerin und Kulturtäterin); Otto Tremetzberger (dorf tv, Land der Freien Medien); Dorota Trepczyk (Radio PoloNews); Ünal Uzunkaya (Filmmacher); Andreas Wahl (Radio FRO, Land der Freien Medien)*

Sondersendung: European Umbrella March Linz 2016

Am Internationalen Flüchtlingstag am Montag, 20. Juni, gingen wir auch in Linz für eine solidarische Flüchtlingspolitik auf die Straße. Radio FRO übertrug live – im Rahmen des Projekts *Achtung! Refugee Radio*.

Die Situation der Flüchtlinge hat in den vergangenen Monaten Gespräche, Berichterstattung und Politik in ganz Europa dominiert. Nach einer anfänglich sehr positiven und willkommen heißenden Stimmung in Österreich, die auch von den Politiker*innen in ihren Äußerungen und Handlungen mitgetragen wurde, wird aktuell wieder zunehmend Ablehnung und Angst geschürt. Grenzkontrollen, Obergrenzen, Kürzung der Sozialleistungen für Flüchtlinge und eine Politik der Abschottung sollen nun das Gesicht Österreichs sein, das den Menschen gegenübersteht, wenn sie vor Krieg, Gewalt, Folter oder einem Leben ohne Zukunft zu uns fliehen.

Flüchtlinge haben ein Recht auf ein Leben in Würde!

16:00 – 17:00 Uhr: Warm-Up mit Musik und mehrsprachigen Programminfos

17:00 – 18:00 Uhr: Interviews und Live-Übertragung der Abschlusskundgebung vom AEC Maindeck vor der Stadtwerkstatt

Redaktionsteam: Humam, Zaker, Kareem, Hamid, Mahde, Massoud, Kazem, Mojataba Jafari, Atallah, Kyaksar, Mustafa, Veronika.

Alle Infos zur Aktion, Programm und Route: www.umbrella-march-linz.at/

Live vom Linz Pride 2016 am 25. Juni 2016

Sonderprogramm zum Christopher Street Day live vom AEC-Maindeck von 15:00 – 19:00 Uhr.

„Gemeinsam für Menschenrechte“ war das Motto des diesjährigen Linz Pride, organisiert von der *HOSI Linz*. Zum zweiten Mal nach 2015 wurde der Christopher Street Day wieder auf dem AEC Maindeck und anschließend in der Stadtwerkstatt zelebriert. Start war um 15:00 Uhr. Radio FRO sendete aus diesem Anlass Sonderprogramm mit Moderation, Interviews, Stimmungsbericht vor Ort und viel Musik. Wir hörten uns am Maindeck um, beteiligte Vereine wurden vorgestellt und befragt, aber auch immer wieder wurde auf das Geschehen zur Bühne am AEC-Maindeck geschaltet.

Moderation: Michael Diesenreither und fisch (15:00 – 17:00), Radio FRO Lehrredaktion (17:00 – 19:00).

Chef vom Dienst: Michael Diesenreither

Programm Maindeck

- 15:00 Eröffnung Maindeck
- Ca.15:15 Band Karan d´ache (Austria/OÖ) Soul
- Ca.16:00 Sun Yi Fusion (Austria/OÖ) Jazz
- Ca.17:00 Musical Potpourri von Theater der Innenstadt
- Ca.17:45 Band Call me Astronaut (Austria/OÖ) Indie, Folk und Rock
- Ca. 18:30 Jordan Handson (Germany) Pop
- Ca. 19:45 Coy mit Band (Austria/Graz – Passau) Rock
- 21:45 Verabschiedung und weiter zur Afterparty in die Stadtwerkstatt
- 22:00 Aftershow Party Stadtwerkstatt
- DJ Hearing System
- DJane S.Stereo
- DJ Gerry Verano

Sondersendung „Fluchtpunkte – Langer Tag der Flucht“, 30. September, 10:00 – 16:00 Uhr

Der von der UN-Flüchtlingsorganisation UNHCR ins Leben gerufene „Lange Tag der Flucht“ fand am 30. September statt. Zahlreiche Initiativen haben sich zusammengeschlossen, um an diesem Aktionstag im öffentlichen Raum in Linz rund um die Themen Flucht und Asyl zu informieren.

Die Aktion „Fluchtpunkte“ schafft Raum für Interaktion, Information und Dialog. Dazu gibt es Mini-Sprachkurse, Musikeinlagen, Workshops und Speisen aus verschiedenen Fluchtländern. Du hast die Möglichkeit, mit vielen Menschen – Geflüchteten, Ehrenamtlichen, auch Beamt*innen oder Vereinsmeiern – in Kontakt zu kommen. Denn auf Begegnung kommt es an!



Radio FRO beim Langen Tag der Flucht

Radio FRO war am Nachmittag mit dem Ü-Rad vor Ort. Die Live-Übertragung wurde von jugendlichen Flüchtlingen im Rahmen des Projekts „Achtung! Refugee Radio“ gestaltet.

Gesamte Sendung (Teil 1+2) nachhören im Cultural Broadcasting Archive:

<https://cba.fro.at/series/achtung-refugee-radio>

Mitwirkende Organisationen: Caritas, Volkshilfe, SOS-Menschenrechte, Flüchtlinge Willkommen, Aktion Weitblick, Pro Mente OÖ, Kunstraum Goethestraße, ULF (Freiwilligenzentrum), Amnesty, Arcobaleno, Land der Menschen, Black Community, Weltumspannend arbeiten, KAMA; promente OÖ, Radio FRO 105.0, Migrare, AMS, Über den Tellerrand Community Linz, PANGEA.

Redaktion: Homa, Humam, Ataulah, Amir, Hamid, Mahdi, Vero

Projektleitung: Veronika Moser

FROzine-Spezial: Medienrunde zur Bundespräsidentenschaftswahl am 6. Dezember 2016

Wir reflektierten mit einer spannenden Journalist*innen-Runde die Neuaufgabe der Stichwahl zur Bundespräsidentenschaftswahl. Wie ist das Ergebnis zu bewerten? Welche Spuren hat der außergewöhnlich lange Wahlkampf hinterlassen? Was sind die Auswirkungen auf die Bundesregierung? Und welche Bedeutung hat das Ergebnis für Europa? Durch die Sendung führten *Christian Diabl* und *Martin Wassermair*.

Österreich hat ungewöhnlich lange gebraucht, um sich für einen neuen Bundespräsidenten zu entscheiden bzw. wurde die erste Entscheidung vom unterlegenen Kandidaten nicht akzeptiert. So ermahnt Kandidat*innen, Wahlwerber*innen, Journalist*innen und Bürger*innen auch wirkten: Die Bedeutung dieser Wahl kann angesichts der internationalen Krisen kaum hoch genug eingeschätzt werden. Sie ist Teil einer Reihe von dramatischen Ereignissen – vom Brexit bis zu Trump. Noch nie war die Gesellschaft so gespalten, noch nie waren die Fronten verhärteter. Zur Wahl standen diesmal nicht nur Persönlichkeiten, sondern völlig unterschiedliche Gesellschaftsmodelle und Werte. Es war eine Richtungswahl, die durchaus Auswirkungen auf ganz Europa haben wird.

Das alles diskutierten wir mit einer hochkarätigen Runde von Journalist*innen live aus dem Studio von Radio FRO. Die Sendung wurde zudem von dorf tv ausgestrahlt.

Zu Gast waren u.a.: Daniela Dahlke (Nachrichtenchefin Life Radio), Silja Kempinger (freie Journalistin), Thomas Kramesberger (stellvertr. Chefredakteur Bezirksrundschau), Werner Pöchinger (Politikredakteur Kronen Zeitung OÖ)

4.3. Weiterbildung für die FROzine-Redaktion

Folgende Weiterbildungsangebote wurden teilweise ausschließlich, großteils aber unter anderen den FROzine-Redakteur*innen kostenlos angeboten:

- 23. & 24.02.2016: Barrierefreiheit im Studio und in Schulungen (15h)
*Referent*innen: Daniela Hallauer, Sabina Köfler, Veronika Pauser, Bruno Kirchner, Beatrix Eder-Gregor.*
- 19. & 20.03.2016 – Radiofeature – Kino im Kopf? (15h)
Referentin: Lucia Vasella

- 10.05.2016: Urheberrecht(3h)
Referentin: Dr. Trentinaglia Derya
- 23. & 30.06.2016: crossmedia und online Kommunikation (8h)
Referentin: Gerda Haunschmid
- 31.08.2016: Flucht und Trauma (3h)
Referentin: Isaias Costa
- 10.& 17.10. sowie 05.12.2016: Stimme, Ausdruck, Präsentation(12h)
Referentin: Elisa Andessner
- 14. & 21.11.2016: Radiokonferenz (4h)
Referent: fisch
- 06.12.2016: Live Equipment (3h)
Referent: fisch

Im Rahmen des Redaktions-Projekts *Der Rubikon ist überschritten* wurden gezielt Angebote gesetzt, um die FROzine Redakteur*innen auf die Gestaltung und Moderation von öffentlichen Podiumsdiskussionen vorzubereiten. Dazu wurden im Herbst 2016 zwei Workshops sowie zwei hausinterne Lectures organisiert. Im Winter 2017 wird das Projekt mit zwei weiteren Lectures sowie mit zwei öffentlichen Podiumsdiskussionen fortgesetzt.

- Workshop I am 15.11.2016 Gestaltung von Podiumsdiskussionen (5h)
Referentin Christine Haiden
- Workshop II am 28.11.2016: Rhetorische Methoden für Podiumsdiskussionen (5h)
Referentin: Dominika Meindl
- Lecture I am 22. 11.2016 : Politik abseits der etablierten Parteienlandschaft (3h)
*Referent*innen: Ulrike Böker und Stefan Schartlmüller*
- Lecture II am 13.12.2016: Der „sozialen“ Heimatpartei das Soziale absprechen (3h)
Referenten: Walter Ötsch und Josef Pürmayr

FROzine @ Lehrredaktion / Lehrredaktion @ FROzine

Das FROzine war 2016 von Beginn an in die Lehrredaktion (Mai bis September) eingebunden. Sandra Hochholzer nahm an mehreren Terminen teil, um der Gruppe das Infomagazin zu erläutern, Themenfindungsprozesse zu begleiten und die Teilnehmer*innen für eine spätere Mitarbeit im FROzine vorzubereiten und zu motivieren. Am Ende der Lehrredaktion gestalteten die Teilnehmer*innen insgesamt drei Spezialausgaben des FROzine, die im September ausgestrahlt wurden. Zehn Personen haben die Radio FRO Lehrredaktion 2016 abgeschlossen. Die Teilnehmer*innen waren überaus interessiert an der anschließenden Mitarbeit in der Redaktion und es ist gelungen das Redaktionsteam im Anschluss an die Lehrredaktion wiederum zu verstärken.

Volontariat @ FROzine

Im Zuge der 2014 wieder belebten Kooperation mit der *Gesellschaft für Publizistik* wurden 2016 sechs Volontär*innen jeweils zwei Monate über das übliche Maß des redaktionellen Diskurses hinaus begleitet. Bei wöchentlichen Treffen werden politische und kulturelle Ereignisse diskutiert, ge-

meinsam Sendungsinhalte erarbeitet, neue Beitragsformate getestet, Airchecks durchgeführt, Teilnahmen an Schulungen organisiert, kontinuierlich Sendungen und Beiträge gestaltet, aber auch die Einbindung in die redaktionelle Arbeit auf organisatorischer Ebene gefördert.

4.4. Redaktionsteam

Redaktionsleitung: Sandra Hochholzer

Insgesamt waren 40 (inklusive vier vom Radio FRO Team sowie zwei Praktikantinnen und vier Lehrredakteur*innen, die nur während der Lehrredaktion aktiv waren) Personen 2016 an der Gestaltung des Infomagazins FROzine als Moderator*innen und/oder gestaltende Redakteur*innen beteiligt, wobei 19 vereinzelt, punktuell aktiv waren, neun vorübergehend regelmäßig bzw. unregelmäßig, sechs regelmäßig und fünf, die sehr regelmäßig und sehr häufig auf Sendung gingen. Insgesamt wurden 218 FROzine-Sendungen erstausgestrahlt. 2016 haben sechs Redaktionstreffen stattgefunden. Außerdem wurde im Juli eine gemeinsame Klausur abgehalten. Durchschnittlich haben neun Redakteur*innen daran teilgenommen.



Gemütlicher Ausklang der FROzine-Klausur

An der Gestaltung der FROzine-Sendungen 2016 mitgewirkt haben folgende Personen:

Romina Achatz, Christian Aichmayr, Volkmar Baurecker, Christian Diabl, Manuel Dicketmüller, Thomas Diesenreiter, Michael Diesenreither, Christa Edlmayr, Peter Emrich, Marlen Fercher, Stefan Greinöcker, Tom Gruber, Claus Harringer, David Haunschmidt, Sandra Hochholzer, Philip Jankela, Erich Klinger, Karl Koczera, Julia Krikler, Roswitha Kröll, Hannelore Leindecker, Christiane Löper, Angelika Miesenberger, Petra Moser, Veronika Moser, Nora Niemetz, Pamela Neuwirth, Richard Paulovsky, Sarah Praschak, Helga Schager, Rudi Schober, Michaela Schoissengeier, Daniela Schopf, Maria Sweeney, Andreas Wahl, Martin Wassermair, Martina Winkler, Katharina Wurzer, Jerneja Zavec und Walter Ziehlinger

5. Kultur- und Bildungskanal

Gespräche mit Kunstschaffenden, akustische Rundgänge durch Ausstellungen, kulturpolitische Diskurse, Theater und Kino für die Ohren: dies und vieles mehr gibt's im Kultur- und Bildungskanal werktags von 17:00 – 18:00 Uhr zu hören. Die Sendungen werden jeweils am folgenden Werktag von 07:30 – 08:30 Uhr wiederholt und im CBA archiviert und dauerhaft zum Nachhören zur Verfügung gestellt (www.fro.at/kultur).

Die Sendungen werden von Redakteur*innen des Kultur- und Bildungskanals in enger Zusammenarbeit mit Linzer Kultur- und Bildungseinrichtungen gestaltet und informieren über das aktuelle lokale Kunst- und Kulturgesehen. Zentral ist das Bestreben, hinter die Kulissen zu blicken und ausführliche, tiefgehende Gespräche über Kunst, Film, Literatur, ... ins Radio zu bringen. Im einstündigen Freitagformat „*Kultur & Bildung spezial*“ sind Mitschnitte von Vorträgen, Diskussionsrunden, Symposien, Lesungen oder Konzerten aus Linz und Umgebung zu hören.

Alltagsgeschichte(n) erzählen

Termin: 3. Mittwoch

Uhrzeit: 17:30 – 18:00

WH: *darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30*

Die „offizielle Geschichte“ wird von politischen Ereignissen geschrieben – oftmals von Führungspersonlichkeiten und ihrem Umfeld durchgesetzt und entschieden. Das verändert die Welt, und „das Volk“ erhält dann gute oder schlechte Lebensverhältnisse, Armut oder Wohlstand, Krieg oder Frieden. Wir leben in einer Demokratie, das Wahlrecht steht uns zu, wir können uns engagieren und frei reden. War es aber immer so, und ist es überall so auf der Welt? Wie erleben Menschen wie du und ich gesellschaftliche Entwicklungen? Davon zu erzählen lässt „Geschichte von unten“ entstehen: Alltagsgeschichte. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen bestimmter Ereignisse, an die sie sich erinnern und Fakten ihrer Erlebnisse präzise schildern, leisten einen wertvollen Beitrag zum Verständnis für die Nachwelt. Geschichte wird so mit Leben erfüllt.

Anstifter – Stifterhaus Linz on air

Termin: 1. Mittwoch

Uhrzeit: 17:30 – 18:00

WH: *darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30*

Im „*Anstifter*“ werden die Veranstaltungen des Stifterhauses für den laufenden Monat vorgestellt. Dazu gibt es Interviews mit Autor*innen, Verlagsleiter*innen, Literaturwissenschaftler*innen, Mitarbeiter*innen des Stifterhauses und anderen Literaturliebhaber*innen zu hören.

architekturforum

Termin: 1. Mittwoch

Uhrzeit: 17:00 – 17:30

WH: darauf folgender Donnerstag, 07:30 – 08:00

architekturforum – über Architektur reden!

Die Beiträge orientieren sich einerseits am Veranstaltungsprogramm des *architekturforum* oö, andererseits am Anspruch, das regionale Architekturschaffen in seinen vielfältigen Ausdrucksformen zu präsentieren und sich kritisch mit den inhaltlichen Bezugspunkten auseinanderzusetzen. Das *architekturforum* ist eine Mischung aus „medialer Plattform für Architektur“ und themenbezogenen Auseinandersetzungen mit den jeweils Verantwortlichen vor dem Mikrofon. Mit diesem Mix senden wir monatlich ein Angebot, das all jene ansprechen soll, die einen Bezug zu Architektur in ihrem Lebensalltag sehen.

Ergo

Termin: Montag ungerade Woche

Uhrzeit: 17:00 – 17:30 Uhr

WH: darauf folgender Dienstag, 07:30 – 08:00

ausgelaufen: September 2016

In „*Ergo*“ setzen wir uns einerseits mit der Wissenschaft und dem Wissenschaftsbetrieb auseinander. Was wird erforscht? Was treibt die Menschen in der Wissenschaft an? Welchen Zwängen und Begehrlichkeiten sind sie ausgesetzt? Unter welchen Bedingungen findet wissenschaftliche Arbeit statt? Und natürlich: cui bono – wem nützt es? Andererseits geht es um die Faszination Wissenschaft, um konkrete Themen, Auseinandersetzungen und Erkenntnisse in den verschiedenen Disziplinen.

Kultur & Bildung spezial

Termin: Freitag

Uhrzeit: 17:00 – 18:00

WH: darauf folgender Montag, 07:30 – 08:30

In „*Kultur & Bildung spezial*“ geht Radio FRO in die Tiefe – mit einstündigen Mitschnitten von Lesungen oder Podiumsdiskussionen, Vorträgen oder Konzerten. Das aktuelle lokale Kultur- und Bildungsgeschehen aus Linz und Umgebung im Radio.

Kunstuniversität Linz on air

Termin: nach Bedarf, 4 mal im Jahr

Uhrzeit: 17:00 – 17:30 Uhr

WH: darauf folgender Tag, 07:30 – 08:00

Die Sendung stellt Studienrichtungen vor oder berichtet von Veranstaltungen der Kunstuniversität. Zu hören sind Interviews mit Professor*innen und Studierenden, über Textilkunst, Architektur, den Umzug der Kunstuni in neue Gebäude im Jahr 2015, das neue Bachelorstudium „Fashion and Technology“ sowie das neue digitale Onlinemagazin der Kunstuniversität Linz – splace.

Landesgalerie – Landesgalerie Oberösterreich

Termin: 3. Donnerstag

Uhrzeit: 17:30 – 18:00

WH: *darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30*

Die Inhalte orientieren sich an den aktuellen Ausstellungen, Sammlungspräsentationen und Vermittlungskonzepten der Landesgalerie. Künstler*innen geben Einblick in ihre Arbeitsweise und erläutern die gezeigten Werke, Kurator*innen führen durch die Ausstellung – jede Sendung zeigt ein akustisches Bild der Aktivitäten der Landesgalerie Linz.

Landestheater Linz on air

Termin: 1. Donnerstag

Uhrzeit: 17:00 – 17:30

WH: *darauf folgender Freitag, 07:30 – 08:00*

Interviews mit Schauspieler*innen, Regisseur*innen und anderen Beteiligten machen neugierig und geben akustische Einblicke hinter die Kulissen des Landestheaters und dessen Produktionen. Dabei werden Aufführungen aller Spielstätten transportiert.

Lentos/Nordico on air

Termin: 4. Donnerstag

Uhrzeit: 17:30 – 18:00

WH: *darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30*

Radio FRO bittet Kurator*innen und bildende Künstler*innen zum Interview. Das einzige Problem ist die beschränkte Sendezeit: Wer schneidet und kürzt schon gerne konzentrierte Gedankengänge, die sich mit Kunst auseinandersetzen?

music@posthof – Posthof Linz

Termin: Montag, gerade Woche

Uhrzeit: 17:30 – 18:00

WH: *darauf folgender Dienstag, 08:00 – 08:30*

ausgelaufen: Dezember 2016

Die Sendung des Linzer Posthofs mit Vorinformationen zu Veranstaltungen und Konzerten. Ein Dauerbrenner und gleichzeitig ein regelmäßiges Highlight. Hier können sich die Hörer*innen ein akustisches Bild machen, was im aktuellen Programm des Posthofs auf sie zukommt und so richtig auf den Geschmack kommen. Mit Hintergrundinformationen zu den Musiker*innen und Musikstilen.

Radio KUPF

Termin: Dienstag

Uhrzeit: 17:30 – 18:00

WH: *darauf folgender Mittwoch, 08:00 – 08:30*

Die wöchentliche Sendung der KUPF – Kulturplattform Oberösterreich, der Interessenvertretung von über 140 oberösterreichischen Kunst- und Kulturinitiativen. Zu hören sind aktuelle kulturpolitische Debatten, Infos über laufende Projekte und Ausschreibungen, Berichte über künstlerische Werdegänge, Veranstaltungstipps und vieles mehr.

Rauchzeichen – Tabakfabrik Linz on air

Termin: 2. Dienstag

Uhrzeit: 17:00 – 17:30

WH: *darauf folgender Mittwoch, 07:30 – 08:00*

Die Radioreihe „*Rauchzeichen*“ bietet halbstündige Features oder Interviews aus der Tabakfabrik, porträtiert Einzelpersonen, Initiativen und Unternehmen, die sich am Areal angesiedelt haben, berichtet über ausgewählte Veranstaltungen und beleuchtet gesellschaftspolitische Phänomene, die für die Entwicklung der Tabakfabrik als Manufaktur der neuen Moderne zentrale Bedeutung haben, wie etwa „Co-Working“ oder „Community Production“.

Theater Phönix on air

Termin: Mittwoch (bei Bedarf vor Premieren)

Uhrzeit: 17:00 – 17:30

WH: *darauf folgender Donnerstag, 07:30 – 08:00*

Die Sendung bringt Hintergrundinformationen zu aktuellen Stücken, ihren Inhalten und Hinweise auf den weiteren Spielplan. Dazu Interviews mit Regisseur*innen, Schauspieler*innen, Dramaturg*innen und anderen Akteur*innen, die sich hinter, vor oder auf der Bühne tummeln.

Wissensturm aktuell – Volkshochschule Linz

Termin: 1. Donnerstag

Uhrzeit: 17:30 – 18:00 Uhr

WH: *darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30*

Die Sendung berichtet monatlich über aktuelle Aktivitäten und Angebote der Medienwerkstatt und des Lernzentrums im Wissensturm (LeWis). Die Sendung wird von der Medienwerkstatt produziert und von Radio FRO ausgestrahlt.

6. FROlive

Sendezeit: Freitag ab 22:00 Uhr

Der offene Zugang von Radio FRO bietet für die lokalen Kunst- und Kulturinitiativen eine Möglichkeit, ihre Veranstaltungen mit live on air Berichterstattung einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Wöchentlich berichtet Radio FRO von Veranstaltungen im kulturellen Umfeld der Linzer Szene. Besonderer Schwerpunkt bei der Auswahl der Übertragungen/Aufzeichnungen wird auf lokale Produktionen, weibliche Protagonistinnen und Genre-Vielfältigkeit gelegt. Im Jahr 2016 wurden Veranstaltungen aus der Stadtwerkstatt, dem Kulturverein KAPU und dem Posthof gefeatured. Besonders hingewiesen sei auf die Kooperationen mit dem Open Air Ottensheim, dem Unlimited Music Festival in Wels und der jährlichen Veranstaltungsreihe „Heimspiel“ im Posthof. Insgesamt ging FROlive 48 mal on air, in 30 Sendungen wurden heimische Produktionen präsentiert und in 25 Sendungen standen weibliche Künstlerinnen auf der terrestrischen Bühne.

Die musikalische Vielfalt reicht von elektronischer Avantgarde und brachialem Noise über klassische Singer/Songwriter und Rap-Konzerte bis zum Indie-Nachwuchs und Disco-Trash. Auch Lesungen und Diskussionsveranstaltungen finden in FROlive manchmal ihren Platz.

Radio FRO ist durch die Remote-Steuerung im Veranstaltungslernen im Verbreitungsgebiet ein relevanter Partner geworden. Mit der Ortsungebundenheit des Internet tritt Radio FRO auch als überregionales Streamingportal auf. Die technische Infrastruktur des Studios bietet die Möglichkeit, Veranstaltungen von anderen Orten über Livestream zu empfangen und damit on air zu gehen.

Veranstaltungen werden live übertragen oder aufgezeichnet und gesendet. Je nach Anforderungen der Veranstaltung stellt Radio FRO sowohl bei Veranstaltungen in der Stadtwerkstatt als auch bei Außeneinsätzen die notwendige technische und personelle Infrastruktur zur Verfügung. Die Beiträge/Veranstaltungen werden live auf Sendung gebracht, moderiert und aufgezeichnet sowie archiviert. Presse und Öffentlichkeit werden im Vorfeld von Radio FRO betreut bzw. mitbetreut.

Übersicht FROlive Termine 2016:

Jänner

- 01.01.16 Neujahrskonzert mit **Fräulein Hona** (Mitschnitt Schlöhof Wels vom 11.12.)
- 08.01.16 **Dota Kehr** (Mitschnitt Posthof vom 21.10.)
- 15.01.16 **A Tribe Called Knarf** (Mitschnitt KAPU vom 14.01.)
- 22.01.16 **Radio Skug „Soundtracks“** (Sendungsübernahme campus & city Radio St. Pölten)
- 29.01.16 **Ages** (Mitschnitt Posthof, Heimspiel 2016 vom 22.01.)

Februar

- 05.02.16 **The Future Sound** pres. **Toju Kae** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 12.02.16 **Leyya** (Mitschnitt Posthof, Heimspiel 2016 vom 22.01.)
- 19.02.16 **Valina** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 23.01.)
- 26.02.16 **Radio Skug „Das Lachen der Täter“** (Sendungsübernahme Campus & City Radio St. Pölten)

März

- 04.03.16 **Sex Jams** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 13.02.)
- 11.03.16 **Tenta, Blitzebolt (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 18.02.)**
- 18.03.16 Playlist
- 25.03.16 **Bartolomey Bittmann** (Mitschnitt Posthof, Heimspiel 2016 vom 27.02.)

April

- 01.04.16 **Blonder Engel** (Mitschnitt Posthof Heimspiel 2016 vom 05.03)
- 08.04.16 **I am from Barcelona** (Mitschnitt Posthof vom 29.01.)
- 15.04.16 **The Future Sound** pres. **Ritornell & Kaitlyn Aurelia Smith** (US) (live aus der Stadtwerkstatt!)
- 22.04.16 Playlist
- 29.04.16 **Rathke & Dreiling „Daddies – Schief gewickelt“** (Mitschnitt Heimspiel, Posthof vom 11.02.)

Mai

- 06.05.16 **Global Underground: Donaufestival** (Sendungsübernahme Radio Orange)
- 13.05.16 **Chill III** (inkl. Interview) und Kensee-Interview (Mitschnitt KAPU vom 06.05.)
- 20.05.16 **Stimmgewitter Augustin (Mitschnitt KAPU vom 13.05.)**
- 27.05.16 **Radio Skug „Metal“** (Sendungsübernahme campus & city Radio St. Pölten)

Juni

- 03.06.16 **Zukunftsmusik – Closed loops and open Futures Nightline** mit **Andreas Kurz** und **Billy Roisz** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 10.06.16 **Der Mob#16** mit **HI5, Petra und der Wolf, Roadhouse 44, Post Period, The Köter** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 17.06.16 **München Hip Hop Special** mit **Mainconcept** und **Roger & Schu** (Mitschnitt KAPU vom 06.05.)
- 24.06.16 **Bug, Nitro Mahalia** und **Stefan Fraunberger** (Übernahme Freirad, Mitschnitt PMK Innsbruck vom 27.05.)

Juli

- 01.07.16 **Radio Skug** (Sendungsübernahme campus & city Radio St. Pölten)
- 08.07.16 **Hulk Hodn x Retrogott x Motion Man** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 24.03.)
- 15.07.16 **Ottensheim Open Air** live
- 16.07.16 **Ottensheim Open Air** live
- 22.07.16 In Memoriam **Sigi Maron** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 13.12.2014)
- 29.07.16 **Radio Skug Sommermix** (Sendungsübernahme campus & city Radio St. Pölten)

August Sommerpause

September

- 02.09.16 **The Future Sound** pres. **Kuthmah** und **Sofie** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 09.09.16 **Radio Skug „Seltsame Sounds“** (Sendungsübernahme campus & city Radio St. Pölten)
- 16.09.16 **Porn to Hula** Albumrelease (live aus der Stadtwerkstatt)
- 23.09.16 **Waves Vienna** Interview und Vorschau, **Alex the Flipper** Konzertmitschnitt
- 30.09.16 **Night of Fuzz: Asteroid, The Heavy Minds, Limestone Whale** (live aus der Stadtwerkstatt)

Oktober

- 07.10.16 **Like Elephants, Jigsaw Beggars und Painted Beehive** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 14.10.16 **Hella Comet, The Striggles** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 17.09.)
- 21.10.16 **Monkey3, 1000Mods, Moaning Cities** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 20.10.)
- 28.10.16 **Duzz Down San LabelNight** (live aus der KAPU)

November

- 04.11.16 **Sole** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 19.10)
- 11.11.16 **Couscous & Boris Hauf, GisOrchestra** (Mitschnitt vom 27.10)
- 18.11.16 **James Choice & the Bad Decisions, Melody Current, Gospel Dating Service** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 31.10.)
- 25.11.16 **The Future Sound** pres. **Daedelus & Mieux** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 11.11.)

Dezember

- 02.12.16 **The Future Sound** pres. **Sixtus Preiss** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 09.12.16 **Vacunt** und **Better Way** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 16.12.16 **Tumido** und **Owl Rave, 15 Jahre Interstellar Records** (Mitschnitt KAPU vom 26.11.)
- 23.12.16 **Unlimited Music 30: Otomo Yoshihide und Hiroshi Yamazaki / Sarah Gail Brand, Mark Sanders, Maggie Nicols und John Edwards** / Interviews (Mitschnitte Alter Schl8hof Wels vom 11. und 13.11.)
- 30.12.16 **Repetitor** und **The Crispies** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 15.12.)

7. Projekte

7.1. Der Rubikon ist überschritten

Soll heißen, es reicht! Es ist Zeit, dass das FROzine seine redaktionelle Arbeit als relevantes Lokalmedium sichtbarer macht. Die Zeiten werden härter und die Auseinandersetzung mit Politik immer wichtiger, besonders im Journalismus.

Von Oktober 2016 bis März 2017 werden Weiterbildungen angeboten für Redaktionsmitglieder, die Interesse haben, sich sehr gezielt auf die Gestaltung und Moderation von öffentlichen Diskussionsveranstaltungen vorzubereiten. Die Weiterbildungsmodule sollen der thematischen und methodischen Vorbereitung auf diese Diskussionen dienen.

Gefördert wird unser Vorhaben „*Der Rubikon ist überschritten*“ aus Mitteln des Landes OÖ im Rahmen des KUPF-Innovationstopf 2016, der unter dem Titel „*Grenzen*“ ausgeschrieben war.

Deshalb werden von Oktober 2016 bis Mai 2017 zwei redaktions-interne Workshops, vier hausinterne Lectures und zwei öffentliche Podiumsdiskussionen Raum für die politische Diskussion und zur Weiterbildung bieten.

- Workshop I: Gestaltung von Podiumsdiskussionen am 15. 11. 2016 (5h)
Referentin Christine Haiden
- Workshop II: Rhetorische Methoden für Podiumsdiskussionen am 28. 11.2016 (5h)
Referentin: Dominika Meindl
- Lecture I: Politik abseits der etablierten Parteienlandschaft am 22. 11.2016 (3h)
Referent*innen: Ulrike Böker und Stefan Schartlmüller
- Lecture II: Der „sozialen“ Heimatpartei das Soziale absprechen am 13.12.2016 (3h)
Referenten: Walter Ötsch und Josef Pürmayr

Fortsetzung folgt 2017!



Impressionen von den Rubikon-Workshops

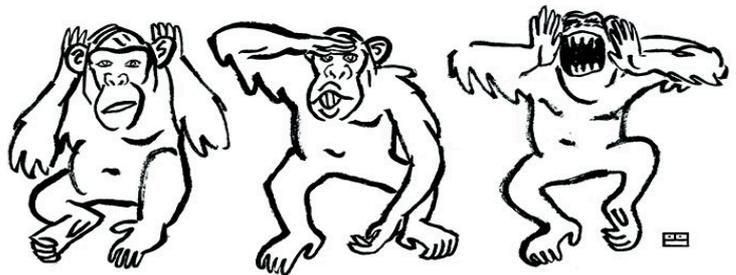
7.2. Wissenschaftsredaktion

Es gibt auch Projekte, die sich nicht so entwickeln wie wir uns das wünschen. Die Etablierung einer Wissenschaftsredaktion auf Radio FRO ist leider so ein Projekt. 2015 gestartet, haben wir unser Vorhaben, Wissenschaft und wissenschaftliches Personal verstärkt in unser Radio zu holen, auch 2016 weiter verfolgt. Trotz einiger Umplanungen und viel Engagement ist es nicht gelungen, Menschen, die Wissenschaft betreiben, dazu zu bringen, ihre Tätigkeit via Radio einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Vielleicht sind wir es falsch angegangen. Unsere Verwunderung, dass wir zwar Obdachlosen, psychisch und physisch Beeinträchtigten sowie Senior*innen das Radiomachen beibringen können, nicht aber dem akademischen Personal unserer Universitäten, bleibt aber. Die Sache war aber nicht umsonst, ganz und gar nicht. Claus Harringer und Ivo Knittel haben 17 hoch interessante und aufschlussreiche Wissenschaftssendungen gestaltet und in unserem werktäglichen Informationsmagazin, FROzine, gibt es sein einiger Zeit den „Ergo-Express. Neues aus den Wissenschaften in einigen Minuten zusammengefasst“.

7.3. Argumente gegen Stammtischparolen

Immer wieder fallen Aussagen oder populistische Parolen, die andere Menschen oder Gruppen beleidigen und diskriminieren. Doch was kann man dagegen tun? Solche Äußerungen kommen häufig unerwartet und überfallsartig aus der Mitte des Alltags. Plötzlich sind sie da. Dann stellt sich ein Gefühl der Ohnmacht und Lähmung ein, angemessene Reaktionen fallen eine*r*m oft erst später, meistens zu spät ein. Das hängt damit zusammen, dass rechte Sprüche rigoros zugespitzt sind, eine aggressive Botschaft haben, selbstgerecht daherkommen und in ihrer ultimativen Aussage keinen Widerspruch dulden. Und vor allem sind sie so verallgemeinernd, pauschal verurteilend und emotional, dass es nicht möglich erscheint, rational und differenziert darauf zu antworten. Dem wollten wir Abhilfe schaffen.

Gemeinsam mit „Land der Menschen“, dem „Friedensbüro Salzburg“ und „SOS-Menschenrechte“ haben wir im Herbst 2015 ein Radioprojekt entwickelt, das Handreichungen anbieten soll, um solchen Parolen wirkungsvoll zu begegnen. Die Idee war, in zehn Kurzsendungen ein unterhaltsames und wirksames Argumentationstraining anzubieten. Diese Kurzsendungen zu je ca. zehn Minuten tauchten, Stolpersteinen gleich, von Ende 2015 bis März 2016 willkürlich im Programm von Radio FRO auf.



Zunächst wurden in Form eigens komponierter und getexteter Lieder Stammtischparolen in den Raum bzw. in den Äther geworfen, denn auch im Alltag tauchen diskriminierende Sprüche häufig aus heiterem Himmel und überraschend auf. Direkt im Anschluss wurden mögliche Repliken und

Argumentationsansätze vorgestellt. Es gibt immer mehrere Möglichkeiten zu argumentieren, mit politischen Sachargumenten oder über persönliche Erfahrungen, mit Nachfragen, Gedankenreisen oder Abgrenzung. Welche die bessere und welche die nicht so angebrachte Linie ist, hängt von den Voraussetzungen ab. Es muss aber eines klar sein: Wir sollten unbedingt Position beziehen, denn „Das Böse braucht das Schweigen der Mehrheit“ (Kofi Annan).

Unser Lehrling Manuel Dicketmüller hat uns eine eigene Website gestaltet, mittels der die Sendungen, die Liedertext und weiterführende Materialien nach wir vor unter <http://argumente.fro.at> abrufbar sind. Immer wieder wird diese Website auch in Schulworkshops eingesetzt, und zahlreiche Freie Radios haben die Kurzsendungen ebenfalls in ihr Programm aufgenommen. Eine feine Sache, aber die Lieder zu schreiben war wirklich ein harter Job. Dazu haben wir uns auf rechte Webseiten begeben um zu lernen wie hier argumentiert wird. Das war der „grausliche“ Teil der Sache – aber es hat sich gelohnt.

7.4. Radionest Welser Heide / Marchtrenk

Oft sind wir ja ganz schrecklich stur! Als wir hörten, dass das nächste Festival der Regionen (FdR) in Marchtrenk stattfinden soll, haben wir gleich Kontakte zur Stadt in der Welser Heide geknüpft und uns ein – wie wir finden – ganz wunderbares Festivalprojekt ausgedacht. In der Projektauswahl sind wir aber leider durchgefallen. Nun standen wir da mit unseren wunderbaren Ideen, die keine*r wollte. Starrköpfig wie wir sind, haben wir Wege gesucht, unsere Ideen trotz Ablehnung durch das FdR in die Welt zu bringen. Vor allem die freundliche Aufnahme durch die Stadtgemeinde und einige Vereine aus Marchtrenk haben uns in unserem Vorhaben bestärkt, das von uns entwickelte Projekt, mit geringeren Mitteln und um einiges verschlankt, doch durch zu führen.

Mittlerweile haben wir schon ein Außenstudio (Radionest) in der alten Musikschule aufgebaut und auch schon mit Schulungsmaßnahmen begonnen. Die Startlöcher sind also gegraben und 2017 werden wir aus diesen heraus schnellen. Und die Festivalleitung wird schon sehen, dass ohne uns das Festival nur eine halbe Sache gewesen wäre.



Andi Wahl im Gespräch mit Jochen Hintringer im neuen Außenstudio in Marchtrenk. Am Mischpult: fisch

7.5. pART

Blickwechsel 2014-2016: sprachliche, soziale und kulturelle Vielfalt.

Eine dreijährige Projektpartnerschaft zwischen Radio FRO und der Europaschule Linz.

Die Projektpartnerschaft zwischen Radio FRO und der Europaschule Linz ging 2016 ins dritte und letzte Jahr. Der Jahresschwerpunkt war soziale Vielfalt. Da die Schüler*innen der Medienschiene aus unterschiedlichen sozialen Schichten kommen, war es uns wichtig, dass alle Teilnehmer*innen die gleichen Möglichkeiten hatten, sich im Rahmen des Projektes zu entwickeln. In Radiosendungen haben wir die Schüler*innen ermuntert, sich mit ihrem sozialen Umfeld auseinanderzusetzen und zu reflektieren – durch die redaktionelle Arbeit, durch Interviews und die Gestaltung eines Hörspiels. Vielfalt war auch das Thema beim Einführungs-Workshop. Neben der wöchentlichen Radiosendung haben wir gemeinsam eine Exkursion in das Druckereizentrum der Oberösterreichischen Nachrichten gemacht, wo wir der Frage nachgegangen sind, wie eine Zeitung entsteht und wie Radio und Zeitung zusammenarbeiten können. Im April waren wir in Wien und haben das ORF-Funkhaus in der Argentinierstraße besucht und etwas über öffentlich-rechtliche Sender in Österreich gelernt. Außerdem waren wir auch bei der privaten Konkurrenz und haben eine Führung bei Kronehit Radio unternommen, wo wir mehr über den privaten Sektor erfahren haben. Weitere Partnerschaftsaktivitäten waren eine gemeinsame Hörspielproduktion, Stimm- und Sprechtraining und eine dreiteilige Workshopreihe zum Thema Musikjournalismus.

Für Radio FRO ermöglichte die Partnerschaft, sich verstärkt als Radio zu positionieren, in dem Schüler*innen und junge Menschen on air gehen; wo Medienkompetenz auf niederschwellige Art und Weise erworben werden kann und das auch Spaß macht; ein Ort, wo ungezwungen gelernt und ausprobiert werden kann.

Die Zusammenarbeit zwischen der Europaschule Linz und Radio FRO geht auch nach dem Ende des Programms p[ART] weiter, es wird auch in Zukunft eine wöchentliche Sendung mit den Schüler*innen geben.

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/318798>

7.6. Radiabled

Seit 2006 betreibt Radio FRO das Projekt Radiabled. Zielsetzung war, ein gemeinsames Redaktionskollektiv von Menschen mit und ohne Behinderungen im Freien Radio zu etablieren und am Laufen zu halten. Seit den Anfängen wurde das Redaktionskollektiv stark von der FRO-Teamstruktur unterstützt. 2015 wurde die Redaktion in die Selbstständigkeit entlassen. Seither wird das Kollektiv von drei Redaktionsmitgliedern organisatorisch betreut. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es gelungen, die Redaktion zu stabilisieren. Wir sind stolz, hier den entscheidenden Schritt zur Selbstständigkeit gemacht zu haben! Die Redaktion von Radiabled bringt sich in den letzten Jahren verstärkt in die politischen Auseinandersetzungen rund um das Chancengleichheitsgesetz Oberösterreich ein. So auch 2016.

7.7. Achtung! Refugee Radio

„Achtung! Refugee Radio“ ist ein Projekt, das Radio FRO gemeinsam mit Journalist*innen, die als Flüchtlinge in Oberösterreich leben, umsetzt, das Zugänge schafft und der Wissensweitergabe dient. Die Idee: Menschen, die bereits journalistische Erfahrungen haben, werden bei Radio FRO zu Radiotrainer*innen ausgebildet, um ihr Wissen dann in ihrer Muttersprache wiederum an andere Radiointeressierte und insbesondere jugendliche Flüchtlinge weiterzugeben. Mit diesem neu aufgestellten, vielfältigen und multilingualen Redaktionsteam begleitet Radio FRO – als Radio der Zivilgesellschaft – verstärkt Aktionen und Veranstaltungen im öffentlichen Raum medial. Wir bieten jugendlichen Flüchtlingen die Möglichkeit, das Mikrofon selbst in die Hand zu nehmen. Wir machen Radio – auf Arabisch, Kurdisch, Dari, Pashto, Farsi, Wolof und was wir sonst noch so draufhaben. Wir sprechen selber. Und zwar worüber wir wollen. Wir gehen auf die Straße. Betreiben Journalismus. Kritischen Journalismus.

Im September 2016 hat Radio FRO mit dem Projekt „Achtung! Refugee Radio“ die Auszeichnung als „Ort des Respekts – Landessieger Oberösterreich“ gewonnen und wurde im Rahmen einer Pressekonferenz bei der UNIQUA-Versicherung geehrt. Verliehen wurde die Auszeichnung von der Crowdfunding-Plattform respekt.net.



Andi Wahl, Veronika Moser, Homa Sharafi, Humam Samakeh bei der Preisverleihung (v.l.n.r.)

Das Projekt wird in Kooperation mit SOS Menschenrechte und *pro mente / jugend* umgesetzt und aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung und der RTR-GmbH gefördert.

Fotos anschauen: <http://www.fro.at/article.php?id=10455>

7.8. Building Media Competence

Anfang Oktober war ein Team von Radio FRO fünf Tage lang in der nordalbanischen Stadt Shkodra. Der Anlass war ein Kooperationsprojekt im Rahmen des Erasmus+ Programms der EU. Radio FRO unterstützt das Jugendzentrum Arka in Shkodra beim Aufbau eines Freien Radios und unser Besuch war der erste Schritt zu einer hoffentlich langen Kooperation zwischen Linz und Shkodra. Zu verdanken haben wir das Projekt der ehemaligen FROzine-Redakteurin Maggie Brückner, die an der Österreichischen Schule in Shkodra unterrichtet und den Kontakt zu Radio FRO herstellte. Gemeinsam mit Veronika Moser hat sie das Projekt entwickelt. Projektpartner und Host des neuen Radios ist das Jugendzentrum Arka, das in Shkodra Treffpunkt von Jugendlichen zwischen 16 und 30 Jahren ist und als solches ein wichtiger Anker in einem Leben, das oft von patriarchalen Familienstrukturen und ökonomischer Perspektivenlosigkeit geprägt ist. Unsere Aufgabe war es, die Lage vor Ort zu sondieren, mögliche Konzepte für ein Community-Radio vorzustellen und zu er-

zählen, wie wir das bei Radio FRO machen. Außerdem haben wir Radioworkshops an der Österreichischen Schule durchgeführt und so versucht, Jugendliche für die Idee zu begeistern. Ende November erfolgte der Gegenbesuch in Linz. Wir haben unseren albanischen Gästen* die Infrastruktur von Radio FRO 105.0 in der Stadtwerkstatt vorgestellt, eine Tour durch die Radiocommunity in Linz organisiert und mittels Workshops und Input-Sessions wichtiges Know-How für den Aufbau eines Community-Radios vermittelt.

7.9. Netzpolitische Abende

Radio hat sich verändert. Aber nicht nur das Radio, auch seine Hörer*innenschaft und dessen Gewohnheiten. Immer weniger orientieren sich selbst passionierte Radiohörer*innen am Ablauf des Radioprogramms und immer häufiger wird auf On-Demand-Angebote der Radios zurück gegriffen. Vor allem bei Freien Radios, deren Hörer*innenschaft eine größere Technikaffinität aufweist, als die „Durchschnittshörer*innen“. Die Freien Radios in Österreich haben das lange vor dem ORF und den privat-kommerziellen Rundfunksendern erkannt. Daher bieten sie seit dem Jahr 2001 ein frei zugängliches Online-Archiv ihrer Sendungen an, das mittlerweile von 25 Freien Radiostationen gemeinschaftlich befüllt wird. (Derzeit befinden sich etwas 72.800 Beiträge in diesem Archiv. Ihre Gesamtlaufzeit beträgt etwa 3.000 Tage, oder 8,2 Jahre) Diese Angebote sind aber (derzeit) untrennbar mit dem World-Wide-Web verbunden. Deshalb spielen Fragen der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen für diesen Verbreitungsweg eine immer wichtigere Rolle für die Gegenwart und vor allem für die Zukunft Freier Radios. Netzpolitik, ist zu einem zentralen Thema Freier Radios geworden. Dies gilt insbesondere für Radio FRO. Jenem Radio, bei dem dieses gemeinsame Archiv entwickelt wurde und, das nach wie vor die treibend Kraft hinter der Weiterentwicklung des Archivs cba.fro.at ist.

Netzpolitische Diskurse spielen, verglichen mit anderen europäischen Ländern, in Österreich eine sehr unterentwickelte Rolle. Diesem Umstand wird aber seit Dezember 2015 engagiert entgegen gewirkt. An diesem Tag fand der erste Netzpolitische Abend in Österreich statt. Seitdem finden diese Abende jeden Monat statt. Radio FRO berichtet durch seinen Redakteur Herbert Gnauer seit dem ersten Netzpolitischen Abend über diese Veranstaltungen, bei denen immer mehrere Expert*innen (Theoretiker*innen und Praktiker*innen) in Kurzbeiträgen zu Wort kommen und sich der Diskussion stellen. Jedem Netzpolitischen Abend widmen wir eine einstündige Sendung in unserer Sendereihe „Kultur & Bildung-spezial“ (Freitags, 17:00 – 18:00, Wiederholung am darauffolgenden Montag von 07:30 – 08:30).

Zudem werden diese Sendungen nicht nur auf cba.fro.at upgeloaded, und so mit allen Freien Radios zur weiteren Ausstrahlung zur Verfügung gestellt, sondern auch der Rohmitschnitt jedes Abends wird in dieses Archiv eingebracht.

Um diesem Format des netzpolitischen Diskurses weitere Aufmerksamkeit zu verschaffen wird Radio FRO jenen im Oktober 2016 in Linz ausrichten. Denn Linz ist neben Wien jene Stadt, in der der Diskurs über netzpolitische Fragen am weitesten fortgeschritten ist. Auch jene Stadt, in der viele netzpolitische Initiativen ihren Sitz und ihr unmittelbares Handlungsfeld haben. Diese Veranstaltung wird auch von dorf tv aufgezeichnet, im Programm des Community-Fernsehsenders ausgestrahlt und online zur Verfügung gestellt.

Link: <https://netzpolitischerabend.wordpress.com>

2016 wurden auf Radio FRO folgende Sendungen ausgestrahlt:

- **28.01.2016, 12:00 – 13:00: 1. Netzpolitischer Abend**
Veranstaltung von Donnerstag 03.12.2015, 20:00 im Metalab, Wien
Andreas Krisch: Wie steht es um die EU-Datenschutzreform?
Tomas Lohninger: Netzneutralität / Das Polizeiliche Staatsschutzgesetz
Live Moderation: Barbara Wimmer
- **12.02.2016, 17:00 – 18:00: 3. Netzpolitischer Abend**
Veranstaltung von Donnerstag 04. 02.2016, 19:30 im Metalab, Wien
Martin Sramek: Netzpolitik in der Slowakei und das dortige Ende der Vorratsdatenspeicherung
Sylvia Kuba & Michael Heiling: Online Arbeitsvermittlungsplattformen
Forum Informationsfreiheit: Transparenzgesetz oder Amtsgeheimnis?
Live Moderation Sonja Fischbauer
- **11.03.2016, 17:00 – 18:00: 4. Netzpolitischer Abend**
Veranstaltung von Donnerstag 03.03.2016, 19:30 im Metalab Wien
Werner Raza (ÖFSE): Das Transatlantische Handelsabkommen TTIP und seine Implikationen für die Netzpolitik
Jerome Segal: Frankreich: Dauerzustand Ausnahmezustand?
Live Moderation Alexander Baratsits
- **08.04.2016, 17:00 – 18:00: 5. Netzpolitischer Abend**
Veranstaltung von Donnerstag 07.04.2016, 19:30 im Metalab, Wien
Vortrag Katja Mayer: Open Science: Was kommt nach Open Access?
Live Moderation Magdalena Reiter
- **13.05.2016, 17:00 – 18:00: 6. Netzpolitischer Abend**
Veranstaltung von Donnerstag 06.05.2016, 20:00 im Metalab, Wien
Viola Kurz und Rieke Rohlfing: Info-Plattform bundespraesident.in
Alexander Czadilek, Werner Reiter (AKVorrat): Bundestrojaner in Österreich
Karl Heinz: Regionalhistorisches Online-Archiv Topothek
Live Moderation Sylvia Petrovic-Majer

- 10.06.2016, 17:00 – 18:00: 7. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung von Donnerstag 02.06.2016, 20:00 im Metalab, Wien
 Rudolf Legat (Internationale Gesellschaft für Umweltschutz IGU):
 Offenlegung von Umweltdaten
 Becca (C3Wien): Chaos macht Schule
 Johannes Jäschke: 23° – mapping data for global understanding
- 09.09.2016, 17:00 – 18:00: 8. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung von Donnerstag 01.09.2016, 20:00 im Metalab, Wien
 Felix Stalder: Urheberrechtsreform und Überwachungsgesetze in der Schweiz
 Stefan Kasberger: Offene Wahlen AT – Open Data bei Wahlen
 Margarita Köhl (Universität Wien): Politiken des Affektiven im Netz
 Live-Moderation: Thomas Lohninger
- 14.10.2016, 17:00 – 18:00: 9. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung von Donnerstag 06.10.2016, 20:00 in der Stadwerkstatt, Linz
 Julia Reda (EU Parlament): Zum Stand der Debatte zur EU-Urheberrechtsreform
 Michael Sonntag (Johannes Kepler Universität Linz): Der TOR Exit-Node der JKU
 Alexander Barasits (Creative Commons Austria): Urheberrechtspaket der EU-Kommission
 Live-Moderation: Ushi Reiter
- 11.11.2016, 17:00 – 18:00: 10. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung von Donnerstag 03.11.2016, 20:00 im Metalab, Wien
 Alexander Baratsits (web) und Roland Alton (Creative Commons Österreich): Creative Commons Public License 4.0 auf Deutsch: Was ändert sich?
 Sarah Spiekermann (WU Wien): Zur Zukunft des technischen Fortschritts und das neue Privacy Lab an der WU Wien
 Peter Kraker (Open Knowledge Foundation): Open Knowledge Maps
 Live-Moderation: Sonja Fischbauer
- 09.12.2016, 17:00 – 18:00: 11. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung von Donnerstag 01.12.2016, 20:00 im Metalab, Wien
 Till Kreuzer (iRights.Law und Initiative Gegen ein Leistungsschutzrecht, IGEL): Leistungsschutzrecht für Presseverlage: Klientelpolitik zu Lasten von Online-Journalismus?
 Thomas Lohninger und Alexander Czadilek (AKVorrat): Handlungskatalog zur Evaluierung von Anti-Terror-Gesetzen in Österreich (HEAT)
 Live-Moderation: Barbara Wimmer

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/der-netzpolitische-abend-at>

Veranstaltungen im O-Ton zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/der-netzpolitische-abend-at-im-o-ton>

8. Ausbildung

Das Ausbildungsangebot bei Radio FRO setzt sich aus unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und Workshops zusammen. Im Jahr 2016 wurden circa 300 Stunden im Rahmen von Ausbildungsmaßnahmen (Seminare, Workshops, ...) umgesetzt, an denen rund 220 Personen teilnahmen.

Das vorhandene Angebot gliedert sich in folgende Bereiche:

8.1. Basisworkshop

Ein 24-stündiger Workshop für angehende Programmmachende und Interessierte, in dem die Grundlagen des Radiomachens vermittelt werden.

Der Basisworkshop setzt sich wie folgt zusammen:

- **Einführender Grundkurs**

Dauer: 8 Stunden

Inhalt: Grundlagen Freie Radios und Einführung in das Medienrecht, Studioteknik und den allgemeinen Radiobetrieb mit anschließender Livesendung

- **Modul I: Sendungsgestaltung**

Dauer: 4 Stunden

Inhalt: Kreative Sendungsgestaltung, Darstellungsformen und Formate im Radio, Interviewtechnik

- **Modul II: Vorproduktion**

Dauer: 4 Stunden

Inhalt: Einführung und Arbeiten mit dem Audioschnittprogramm „Audacity“

- **Modul III: Journalistisches Arbeiten**

Dauer: 4 Stunden

Inhalt: Recherche, Medienrecht und Cross Media Publishing (Homepage Radio FRO, CBA – Cultural Broadcasting Archive)

- **Modul IV: Cross Media Publishing & Live on air**

Umfang: 4 Stunden

Inhalt: Gestaltung und Produktion einer Livesendung auf Radio FRO

2016 haben 51 Personen die Basisworkshops besucht und abgeschlossen.

8.2. Indiworkshop

Dieser Workshop wird nach Absprache individuell in Terminauswahl und Inhalten an die Bedürfnisse der Programm-machende angepasst. Ob journalistisch, technisch oder experimentell, theorie- oder praxisorientiert – hier stehen den Teilnehmer*innen sämtliche Möglichkeiten, die das Medium Radio bietet, offen. Die Indiworkshops bieten die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln bzw. weiterbilden zu können.

2016 wurden folgende Indiworkshops abgehalten:

- **Workbox-Workshop** mit Dorota Trepczyk
Gilt als offener Raum in welchem Schüler*innen ihre ersten Erfahrungen im Radio machen möchten
- **Stimm- und Sprechtraining** mit Trainerin Elisa Andessner.
Ihre Erfahrung im Umgang mit Stimme und Sprache wurde an die Teilnehmer*innen weitergegeben.
- **Trainer*innen Treffen** mit fisch
Damit Trainer*innen ihre Erfahrungen austauschen können wurde dieser Workshop ins Leben gerufen. Selbsterkenntnis ist der beste Weg zu besseren Workshops.
- **Schnupper-Workshop** mit Claus Harringer
Dieser Workshop stellt sich aus Teilnehmer*innen zusammen welche ihren ersten Gehversuche im Freien Radio machen möchten ohne gleich einen Basisworkshop zu besuchen.
- **Basis-Workshop auf Farsi** mit Homa & Dorota Trepczyk
Homa hat Ihre Ausbildung im „Achtung Refugees“ Workshop gemacht und hielt nun mit Dorota den ersten Basis-Workshop auf Farsi. Damit alle Menschen die mit uns in diesem Land leben nicht nur Leben sondern aktiv mitgestalten können.
- **Live Equipment** mit fisch
Dieser Workshop stellte die Möglichkeiten vor Sendungen von Auswärts abzuhalten.

Insgesamt haben 52 Programm-macher*innen und Interessierte die Workshopangebote genutzt.

8.3. Spezialworkshop

In Spezialworkshops werden ausgewählte Inhalte vertiefend behandelt, um vor allem den Redakteur*innen des FROzines und Kultur- und Bildungskanals die Möglichkeit zu geben, ihr bereits vorhandenes Wissen erweitern zu können und sich im Medium Radio weiterzuentwickeln. Im Jahr 2016 konnten Workshop reihen für Stimm- und Sprechtrainings für Fortgeschrittene realisiert werden. Aber auch das Erneuern der Urheber- und Medienrecht-Kompetenz kam nicht zu kurz.

Die Radiokonferenz war für Sendungsmacher*innen die nicht taub für die eigenen On-Air-Gewohnheiten werden möchten.

Insgesamt haben 48 Personen an den Spezi-Workshopreihen teilgenommen

8.4. Radio FRO Lehrredaktion

Die 15. Lehrredaktion von Radio FRO ist eine fachbezogene, journalistische Radioausbildung und bietet neben der Vermittlung von inhaltlichem, technischem und praktischen Wissen die Möglichkeit zur anschließenden Mitarbeit in der offenen Redaktion des Infomagazins FROzine und in der Redaktion des Kultur- und Bildungskanals von Radio FRO. Einige Absolvent*innen vorangegangener Jahrgänge der Lehrredaktion sind mittlerweile als Redakteur*innen im FROzine und Kultur- und Bildungskanal regelmäßig on air, und auch bei unseren Kolleg*innen von den öffentlich-rechtlichen und privat-kommerziellen Medien hauptberuflich tätig.

Ziel der diesjährigen Lehrredaktion war es, aus teils unerfahrenen Radiohörer*innen, teils engagierten, bereits mit dem Konzept und der Struktur von Radio FRO und des FROzines vertrauten Radiomacher*innen praktisch als auch theoretisch das Handwerk nahezubringen, wie kritischer Radiojournalismus funktionieren kann und sie zu Redakteur*innen des FROzines und des Kultur- und Bildungskanals von Radio FRO auszubilden.

Die Lehrredaktion 2016 fand an insgesamt sechs Wochenenden in insgesamt 14 Modulen statt. Neben diesen 14 Modulen fanden auch vier Praxismodule statt. Inhalte der Lehrredaktion waren unter anderem Sendungsgestaltung, Moderation von Radiosendungen und Diskussionsgruppen, Mikrofonie, Studio- und Livesendungstechnik, Medien- und Urheberrecht. Die Vermittlung erfolgte durch erfahrene und routinierte Trainer*innen, die mit Radio FRO bzw. der freien Medienszene im Allgemeinen vertraut sind, um die Lehrredakteur*innen von ihrem Erfahrungsreichtum und Know-How rund um die freien Medien, nicht nur was das Erstellen von Radiobeiträgen betrifft, profitieren zu lassen. Durch die sorgfältige und gewissenhafte Auswahl der Trainer*innen war es uns möglich, die Lehrredakteur*innen in ihren bereits vorhandenen Fähigkeiten zu fördern und zu bestärken und die bisher unentdeckten Talente jede*r Teilnehmer*in ans Tageslicht bzw. vor das Mikrofon zu befördern.

Neben dem theoretischen Wissen war uns auch wichtig, praktisches Wissen zu vermitteln bzw. den Lehrredakteur*innen die Möglichkeit zu geben, das Medium Radio auf spielerische Weise kennen zu lernen. So wurden an vier von sechs der Wochenenden der Lehrredaktion jeweils einstündige Radiosendungen produziert.

Abschließend zur Lehrredaktion produzierten die Teilnehmer*innen in kleinen Teams Ausgaben des FROzines. Um ein gutes Gelingen der jeweiligen Ausgabe des FROzines zu garantieren, wurden die Teams von erfahrenen Redakteur*innen von Radio FRO inhaltlich und redaktionell betreut. Besonders erfreulich ist, dass ein überwiegender Teil der Lehrredakteur*innen mittlerweile fester Bestandteil der FROzine-Redaktion und somit regelmäßig auf Radio FRO 105.0 zu hören ist. Die Vielzahl der im Zuge der Lehrredaktion entstandenen Beiträge und Radiosendungen können auf cba.fro.at nach gehört werden.

<https://cba.fro.at/series/lehrredaktion>

8.5. Ausbildungskooperationen

Radio FRO bietet nicht nur Workshops für Menschen im eigenen Medium an, sondern in Kooperation mit verschiedenen Partnerinstitutionen und -organisationen auch für eine breitere Öffentlichkeit. In Kooperation mit COMMIT (Community Medien Institut für Weiterbildung, Forschung und Beratung) fand im Februar das zweitägige Seminar „*Barrierefreiheit im Studio und in Schulungen*“ mit internationalen Trainer*innen statt. Ende März wurde, ebenfalls in Kooperation mit Commit, der zweitägige Workshop „*Radiofeature – Kino im Kopf?*“ abgehalten. Mitte August wurde der Workshop „*Flucht und Trauma*“ mit Isaias Costa als Trainer abgehalten.

8.6. Schulprojekte

Ein weiterer Schwerpunkt des Ausbildungsbereichs von Radio FRO ist die Vermittlung von Medienkompetenz an Schulen und für Schüler*innen. Auch 2016 konnten Projekte mit unterschiedlichen Schulen umgesetzt werden.

Durch die Unterstützung von culture connected konnte das Schüler*innenprojekt „**HTL Leonding on air**“ in Kooperation mit der HTL Leonding realisiert werden. Hierfür fanden mit den beiden ersten Klassen des Medientechnikzweiges zwei jeweils eintägige Workshops bei Radio FRO statt. In den Workshops gestalteten die Schüler*innen Livesendungen zu unterschiedlichsten Bereichen aus der Lebenswelt der Jugendlichen.

Die Schüler*innen der **BHAK & HTL Freistadt** kamen ebenfalls zu Radio FRO um einen eintägigen Radio-Workshop abzuhalten. Sie behandelten die Sprachen der Mitschüler*innen.

Der jährliche Schulradiotag ist ein besonderes Highlight des Spätherbstes und klarerweise war Radio FRO mit einem halbstündigen Beitrag daran beteiligt. Dafür machten sich die Schüler*innen der Europaschule aus Linz Gedanken über das Radio und seine Geschichte. Im zweiten Teil der Sendung gab es ein Hörspiel.. Diese, speziell für den Schulradiotag produzierte Sendung, wurde im Rahmen des Schulradiotages zeitgleich in allen Freien Radios österreichweit ausgestrahlt.

Nachgehört kann diese Sendung werden auf:

https://cba.fro.at/series/schrat_16-sendungsbeitraege-schulradiotag-2016

Näheres zum Schulradiotag 2016 findest du im Programmbericht unter Punkt 3.10

8.7. Übersicht über das Ausbildungsangebot

Datum	Ort	Ausbildungsmaßnahme	Stunden
30.01.2016	Linz	Basis WS 1	8,0
01.02.2016	Linz	Basis WS 1	4,0
03.02.2016	Linz	Basis WS 1	4,0
08.02.2016	Linz	Basis WS 1	4,0
10.02.2016	Linz	Basis WS 1	4,0
23.02.2016	Linz	Barrierefreiheit im Studio und in Schulungen	8,0
24.02.2016	Linz	Barrierefreiheit im Studio und in Schulungen	7,0
19.03.2016	Linz	Radiofeature – Kino im Kopf?	8,0
20.03.2016	Linz	Radiofeature – Kino im Kopf?	7,0
02.04.2016	Linz	Basis WS 2	8,0
04.04.2016	Linz	Basis WS 2	4,0
06.04.2016	Linz	Basis WS 2	4,0
11.04.2016	Linz	Basis WS 2	4,0
13.04.2016	Linz	Basis WS 2	4,0
14.04.2016	Linz	Indiworkshop „Work BOX“	4,0
10.05.2016	Linz	Spezialworkshop „Ur- und Medienrecht“	3,0
12.05.2016	Linz	Schulworkshop HTL Leonding	8,0
19.05.2016	Linz	Schulworkshop HTL Leonding	8,0
20.05.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 01	6,0
21.05.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 02	3,5
21.05.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 03	4,0
28.05.2016	Linz	Basis WS 3	8,0
30.05.2016	Linz	Basis WS 3	4,0
01.06.2016	Linz	Basis WS 3	4,0
06.06.2016	Linz	Basis WS 3	4,0
08.06.2016	Linz	Basis WS 3	4,0
10.06.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 04	6,0
11.06.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 05	3,5
11.06.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 06	4,0
23.06.2016	Linz	Spezialworkshop „Crossmedia und Onlinekommunikation“	4,0
24.06.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 07	3,0
25.06.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 08	2,0
28.06.2016	Linz	Indiworkshop „Schnupper WS“	8,5
30.06.2016	Linz	Spezialworkshop „Crossmedia und Onlinekommunikation“	4,0
31.08.2016	Linz	Flucht und Trauma	3,0

Datum	Ort	Ausbildungsmaßnahme	Stunden
02.09.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 09	4,0
03.09.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 10	7,5
03.09.2016	Linz	Basis WS 4	8,0
05.09.2016	Linz	Basis WS 4	4,0
07.09.2016	Linz	Basis WS 4	4,0
12.09.2016	Linz	Basis WS 4	4,0
14.09.2016	Linz	Basis WS 4	4,0
15.09.2016	Linz	Cultur Connected mit der BHAK & HTL Freistadt	6,0
16.09.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 11	4,0
17.09.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 12	3,5
17.09.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 13	4,0
30.09.2016	Linz	Lehrredaktion Modul 14	4,0
10.10.2016	Linz	Spezialworkshop „Stimme, Ausdruck, Präsentation“	3,0
17.10.2016	Linz	Spezialworkshop „Stimme, Ausdruck, Präsentation“	3,0
29.10.2016	Linz	Basis WS 5	8,0
31.10.2016	Linz	Basis WS 5	4,0
02.11.2016	Linz	Basis WS 5	4,0
07.11.2016	Linz	Basis WS 5	4,0
09.11.2016	Linz	Basis WS 5	4,0
14.11.2016	Linz	Speziworkshop „Radiokonferenz“	4,0
21.11.2016	Linz	Speziworkshop „Radiokonferenz“	4,0
23.11.2016	Linz	Indiworkshop „TrainerinnenTreffen“	4,0
05.12.2016	Linz	Indiworkshop „Stimme & Präsentation“	4,0
06.12.2016	Linz	Indiworkshop „Live Equipment“	4,0
03.12.2016	Linz	Indiworkshop „Basisworkshop auf Farsi“	8,0
07.12.2016	Linz	Indiworkshop „Basisworkshop auf Farsi“	8,0
Gesamtstundenanzahl Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen 2016			299,5

9. Öffentlichkeitsarbeit

9.1. Programmheft

Einen jeweils aktuellen Überblick über das Radioprogramm bietet das Programmschema im Programmheft. Farblich markiert findet man so schnell die richtige Sendung zum eigenen Interesse.

Außerdem sind dort alle Sendungen die neu beginnen, als auch diejenigen die beendet wurden aufgelistet und kurz beschrieben. Jede Ausgabe enthält ein ausführliches Sendungsfeature, in dem Inhalte und Hintergründe einer Sendung näher beleuchtet werden.

Das Programmheft erscheint in einer Auflage von 3.000 Stück; ca. 1.500 werden per Post versandt, die restlichen Exemplare liegen in Linzer Kultureinrichtungen auf.

- **Programmheft 19 (April – Juni 2016):** Schwerpunkt „Politik“

Martin Wassermair im Gespräch mit Can Gülcü, Artikel von Martin Wassermair, Andi Wahl, Pamela Neuwirth; Sendungsfeature: „*Flaneur und Distel*“

- **Programmheft 20 (Juli – Oktober 2016):** Schwerpunkt „Wie geht Solidarität“

Martin Wassermair im Gespräch mit Robert Misik, Artikel von Lisa Mittendrein, Anna Lasser, Manuela Mittermayer & Tom Zuljevic-Salamon; Sendungsfeature: fremdsprachige Sendungen

- **Programmheft 21 (Dezember 2016 – Februar 2017):** Schwerpunkt „Wozu Freie Medien?“

Christian Diabl im Gespräch mit Veronika Moser, Artikel von Otto Tremetzberger, Dorota Trepczyk, Sandra Hochholzer & Andi Wahl, Christian Diabl

Programmhefte zum Nachlesen: <http://www.fro.at/programmheft>

9.2. FRO-Website & cultural broadcasting archive CBA

Die FRO-Website ist mit über 60.000 Visits im Monat das Aushängeschild der Öffentlichkeitsarbeit von Radio FRO. Neben Wissenswertem über Radio FRO, Informationen zu (abgeschlossenen und laufenden) Projekten und Aktivitäten sowie dem Ausbildungsangebot von Radio FRO bietet sie vor allem einen Überblick über das aktuelle Programm von Radio FRO mit Informationen zu den einzelnen Sendungen und Sendereihen, einen Live-Stream und die Möglichkeit, ausgewählte Sendungen im CBA nachzuhören. Im CBA wurden 2016 knapp 1.800 Beiträge von Radio FRO neu veröffentlicht, insgesamt stehen bereits über 15.000 Beiträge von Radio FRO zur Verfügung.

Link: <http://www.fro.at>, <https://cba.fro.at/station/radio-fro>

9.3. FRAPP

Seit Anfang 2016 ist Radio FRO auch dank einer eigenen App namens „FRAPP“ (FreieRadioAPP) für mobile Endgeräte (iOS und Android) verfügbar. Gemeinsam mit den befreundeten Freien Radios Freies Radio Salzkammergut (Bad Ischl), Freies Radio Freistadt (Freistadt), Radio B138 (Kirchdorf/Krems) und der Radiofabrik (Salzburg) haben wir eine für uns maßgeschneiderte App entwickelt, die unsere Sendungen bequem auf's Smartphone und Tablet bringt.

Neben Informationen zum jeweiligen Sender und einem Live-Stream bietet die FRAPP auch eine Programm- und Archivfunktion, in der nach Datum, Sendungstitel oder Kategorien gesucht werden kann. FRAPP ist auch so nett, Dich an deine Lieblingssendungen zu erinnern, damit Du ja nie wieder eine Sendung deines Lieblingsenders verpasst!



10. Anhang

10.1. Leistungsbilanz 2016

Sendungsformate		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Regelmäßige Sendungen	<i>Sendungen</i>	21	116	33	170
Sondersendungen	<i>Sendungen</i>	8	1	3	12
Alle Sendungen	<i>Sendungen</i>	29	117	36	182

Erstausstrahlungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Anzahl Sendereihen		29	117	36	182
Anzahl Sendungen	<i>Sendungen</i>	593	2.575	710	3.878
Sendezeit	<i>Stunden</i>	644:00	2811:00	749:30	4204:30
	<i>Anteil</i>	15,32%	66,86%	17,83%	

Wiederholungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Anzahl Sendereihen		19	29	5	53
Anzahl Sendungen	<i>Sendungen</i>	675	428	54	1.157
Sendezeit	<i>Stunden</i>	618:30	384:00	49:00	1051:30

Interkulturelle Sendungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Anzahl Sendereihen		0	21	7	28
Anzahl Erstausstrahlungen	<i>Sendungen</i>	0	605	132	737
Sendezeit Erstausstrahlungen	<i>Stunden</i>	0:00	645:30	133:00	778:30
Anzahl Wiederholungen	<i>Sendungen</i>	0	120	15	135
Sendezeit Wiederholungen	<i>Stunden</i>	0:00	120:00	15:00	135:00
	<i>Prozent an Erstausstrahlungen</i>	0,00%	22,96%	17,75%	18,52%
	<i>Prozent an Gesamtsendezeit (inkl. WH)</i>	0,00%	23,96%	18,53%	17,38%

Ehrenamtliches Engagement		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Ehrenamtliche Mitarbeiter	<i>Mitarbeiter</i>	188	252	103	543
Jährliche ehrenamtliche Mitarbeit in Stunden	<i>Stunden</i>	3524:00	9752:00	3206:00	16482:00

Neue Sendungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Regelmässige Sendungen		4	13	4	21
Sondersendungen		0	0	0	0
Alle Sendungen		4	13	4	21

Ausgelaufene Sendungen		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Regelmässige Sendungen		1	14	2	17
Sondersendungen		0	0	0	0
Alle Sendungen		1	14	2	17
Alter im Schnitt		1,0	6,6	4,5	4,0

Gesamtsendezeit		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt	Prozent
Redaktionelles Programm inkl. WH	<i>Stunden</i>	1262:30	3195:00	798:30	5256:00	60,00%
	<i>Anteil</i>	24,02%	60,79%	15,19%	100,00%	
davon Interkulturelle Sendungen	<i>Stunden</i>	00:00	765:30	148:00	913:30	17,38%
nicht spezifiziert	<i>Stunden</i>	0:00	0:00		0:00	0,00%
Redaktionell betreute Playlists	<i>Stunden</i>	3504:00			3504:00	40,00%
	<i>gesamt</i>			<i>Stunden</i>	8760:00	100,00%
				<i>Tage</i>	365,00	

Voraussetzungen laut Richtlinien Bundesförderung		Eigen- produktion	Offener Zugang	Über- nahmen	Gesamt
Durchschnittlich täglich neu produziertes Programm	<i>Stunden</i>	01:45	07:42	02:03	11:31
<i>Anteil am Gesamtprogramm</i>		7,35%	32,09%	8,56%	48,00%
Durchschnittlich täglich eigenproduziertes Programm (inkl. W)	<i>Stunden</i>	03:27	08:45	02:11	14:24
<i>Anteil am Gesamtprogramm</i>		14,41%	36,47%	9,12%	60,00%